

P@L

Bewegung – der urbane Trend

Exercise – the Urban Trend



ASSOCIATIONS

BSFH / P@L-Seminar:
Fitness-Parcours Kölner Grüngürtel

BSFH / P@L Seminar:
Fitness Trail Cologne's Green Belt

FAIR

Trendbericht: FSB
Trend Report: FSB

SAFETY SURFACING

Mehrschichtiger, fallenergieaufnehmender Kletterhallenboden
multi-layer, fall-absorbent indoor climbing wall flooring

Individuelle Planung ist bei uns Standard.

Kontaktieren Sie uns und realisieren Sie
gemeinsam mit unseren Landschaftsplanern
und Architekten Ihre individuelle Spielplatzlandschaft.

www.berliner-seilfabrik.com




Berliner
Spielgeräte fürs Leben

Gelb ist das neue Pink

Was ist Trend in unserer Branche? Parcour, Calisthenics, Dirt Bike, die Schaukel, das Seil? Trendforschung ist keine exakte Wissenschaft. Es geht dabei immer darum, aktuelle Antworten auf die immer gleichen Fragen zu finden: Wie wird unser Leben in Zukunft aussehen? Welche Wünsche und Bedürfnisse werden wir haben? Wie muss ein Produkt sein, um auf einem zukünftigen Markt erfolgreich zu sein?



Begründerin der Trendforschung ist Li Edelkoort. Als intuitive Denkerin durchleuchtet sie die Entwicklung der soziokulturellen Trends, bevor sie diese mit ihren Kunden aus den verschiedensten Industriezweigen wie beispielsweise Interior, Architektur, Einzelhandel, Fashion, Automobil, Food oder Kosmetik teilt.

Edelkoort behält die Pioniere unter den Konsumenten im Auge: Diejenigen, die schon ausprobieren oder ausleben, was noch lange nicht in der breiten Masse angekommen ist. Sie gibt Trendprognosen zwei Jahre im Voraus heraus. Die verschiedenen Trendbücher erscheinen zweimal jähr-

lich und werden von Strategen, Designern, Marketingspezialisten und von verschiedenen internationalen Firmen für ihre Arbeit verwendet.

Ihre Publikationen „Bloom“, „View on Colour“ und die neuen Trendbücher sind Fachbibeln. Die Präsentation „Embryonic“ ist ein inspirierendes Informationspool zu den Bereichen Trends, Farbe, Materialien und Styles 2015/16. „Kassandra des Konsums“, „mystische Stil-Meteorologin“: Niemand weiß die Zukunft besser zu verkaufen als diese Frau, die von sich behauptet: „Ich irre mich nie.“ Edelkoorts Rat ist teuer: Bis zu 125 000 Euro lässt sie sich angeblich ihre Prognosen kosten. Denn mit der Trendforschung verhält es sich wie mit der Henne und dem Ei. Man weiß nicht genau, was zuerst da war: der Trend oder seine Vorhersage? Das Bedürfnis nach Erneuerung oder die verzweifelte Suche der Lifestyle-Industrie nach neuen Ideen? Edelkoort sagt, sie erfinde nichts, sie sammle nur, füge zusammen, ziehe ihre Schlüsse. Sie will uns beflügeln.

Und wer beflügelt unsere Branche? Die Kinder – mit ein wenig Hilfe von Frau Edelkoort? ■

Thomas R. Müller

Chefredakteur Playground@Landscape



sicher spielen
Abenteuer erleben



ZIMMER.  BST
Spielraumgestaltung

www.zimmerobst.de

Yellow is the new Pink

What is a trend in our sector? Parkour, calisthenics, Dirt Bike, swings, the tightrope? Trend research isn't an exact science. It is about finding the relevant answers to the same relevant questions: How will our lives look in the future? Which wishes and needs will we have? What must a product be or have in order to be successful in a future market? Li Edelkoort is the founder of the trend research. As an intuitive thinker she screens the development of the socio-cultural trends before she shares these with her customers from the most varied of industry sectors, such as interior design, architecture, retail trade, fashion, automobile, food and cosmetics. Edelkoort keeps an eye on pioneers among consumers: Those who are already trying or living out whatever hasn't become fully known to the wider public. She predicts trend prognoses two years in advance. The different trend publications appear twice a year and are used by strategists, designers and marketing specialists, by different international companies for their work. Their publications "Bloom", "View on Colour" and the new trend publications are specialist bibles. The presentation "Embryonic" is an inspiring information pool covering the areas of trends, colour, materials and styles in 2015/16. "Cassandra of Consumption", "mystical style-meteorologist"... No one knows about selling the future better than this woman, who claims: "I'm never wrong." Edelkoort's advice doesn't come cheap: Her prognoses cost up to 125,000 EUR. For, with the trend research, the chicken and the egg principle applies. You don't actually know for sure what came first. The trend or its prediction? The need for regeneration or the lifestyle industry's desperate search for new ideas? Edelkoort says she doesn't invent anything, she just collects, pieces together and draws her conclusions. She wants to inspire us. And who is inspiring our sector? Children – with a bit of help from Ms Edelkoort? ■

Thomas R. Müller

Chief Editor Playground@Landscape



TRENDS

Neue Produkte

New trends – New products

S. 6

COVERSTORY

Pumptrack – Sport- und Spielplatz für Radfahrer in Zürich

Pump track – sports and playground for cyclists in Zürich

S. 16

REPORT

Calisthenics: Trendsport Street Workout

Calisthenics: the trendy street workout sport

S. 28

Bewegungsparcours: In Österreich bewegt sich was

Fitness parks: Something is going on in Austria

S. 34

Urbane Seillandschaften in Kopenhagen

Urban rope landscapes in Copenhagen

S. 38

Ein Skatepark für Bremerhaven

A skate park for Bremerhaven

S. 42

Hindernislauf: etwas anders ausgelebt (Parkour)

Obstacle course: live out something a bit different (parkour)

S. 46

Bike- und Skatepark Kreuztal – Eine Anlage für alle

Kreuztal bike and skate park - A facility for all

S. 52

Stadt anders planen – Kreative Räume in Transformation

Planning towns differently – creative spaces in transformation

S. 60

Fitnessanlagen im städtischen Raum

Fitness facilities in the urban environment

S. 64

SHOWROOM

Seilsportgeräte bringen Bewegung ins Spiel

Rope play equipment adds an exciting new dimension to play

S. 70

ASSOCIATIONS

BSFH-News

S. 74

SAFETY SURFACING

Klettern in der Volksbank Kletterhalle Marburg

Climbing in the Volksbank Climbing Hall Marburg

S. 76

FAIR

SALTEX 2015 – größer und besser als je zuvor

SALTEX 2015 to be biggest and best yet

S. 78

Trendbericht: FSB 2015

Trend Report: FSB 2015

S. 80

S&L SPORTS & LEISURE FACILITIES

Pflege eines Kunstrasensportplatzes – Regeln, die zu beachten sind

Care of an artificial turf sports pitch – Rules to be observed

S. 84

Die richtige Pflege für den Kunstrasen

The right care for artificial turf

S. 86

DEULA Rheinland entlässt Teilnehmern des Fortbildungsgangs `Geprüfter Greenkeeper-Fachagrarwirt/-in Sportstätten-Freianlagen`

Participants of the further education course "Certified Greenkeeper / Agronomist for outdoor sports facilities" has graduated from the DEULA Rheinland

S. 88

Der portable Leichtathletikboden für eine flexible Eventgestaltung

Portable athletics surface for a flexible event

S. 90

Melos unterstützt den SC Melle 03

Melos supports SC Melle

S. 92

Gymnasium Grünwald:

Campus für Bildung, Sport und Kultur

Gymnasium Grünwald: Campus for Education, Sport and Culture

S. 94

BUSINESS MIRROR

Branchen- und Herstellerverzeichnis

Manufacturers and trade directory

S. 98

PREVIEW | IMPRESSUM

S. 105

DATES

S. 106



MIT SICHERHEIT

STRAHLENDE GESICHTER!



NEU
Online-Shop:
www.espas.de

espas  [®]
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas® GmbH
Graf-Haeseler-Straße 7-11
D-34134 Kassel

Tel: +49 (0)561/574 63 90
Fax: +49 (0)561/574 63 99

info@espas.de
www.espas.de

► Fiasko: Neue Bewegungsanreize für eine gesunde Entwicklung

► *Fiasko: New exercise incentives for a healthy development*

Übergewicht und Fettleibigkeit, Lern- und Konzentrationsstörungen, mangelnde Sozialkompetenz – Begriffe, die man nicht gerne in Zusammenhang mit der Entwicklung unserer Kinder hört, die jedoch allgegenwärtig sind und immer mehr an Brisanz gewinnen. Kinder brauchen Bewegung – für eine gesunde Entwicklung ihrer Motorik, aber auch ihrer geistig-intellektuellen und sozialen Fähigkeiten sowie ihres Selbstbewusstseins. Spielplatzgeräte Maier weckt mit neuen Bewegungsherausforderungen den eigentlich angeborenen Bewegungsdrang der Kinder, ihre Lust zu entdecken, auszuprobieren und durch Erfolg und auch Misserfolg zu lernen. Die innovativen Anbauteile der Spielplatzgeräte-Serie Fiasko sind so konzipiert, dass die Kinder mit jedem Schritt, mit jedem Element neue Bewegungsmöglichkeiten entdecken und dazu angeregt werden, Lösungen zu finden. Es gilt, Kluften zu überwinden, verdrehte und geneigte Kletterelemente zu erklimmen, geeignete Rutschhaltungen auf außergewöhnlichen Rutschelementen zu finden oder die Balance auf wackeligen Brücken zu halten. Durch die abwechslungsreiche Bewegung werden spielerisch starke Entwicklungsreize für Körper und Geist angeregt, die elementar für eine gesunde Entwicklung der Kinder sind.

Jede dieser spannenden Erlebnismöglichkeiten ist wie alle Serien von Spielplatzgeräte Maier normgerecht und gemäß allen Sicherheitsanforderungen entwickelt.

Mehr Informationen und Fiasko-Prospektanforderung: Spielplatzgeräte Maier, Tel.: 08621 5082-0, www.spielplatzgeraete-maier.de

Overweight and obesity, learning disorders and poor concentration, lack of social skills – terms which you don't want to hear in connection with our children's development, but which are ubiquitous and are becoming more and more topical and an explosive issue. Children need exercise – for a healthy development of their motor, cognitive, intellectual and social skills as well as their self confidence. With new exercise challenges, Spielplatzgeräte Maier spur children's innate urge to be active, arouse their desire to discover, explore and to learn from both success and failure. The innovative add-on pieces of the Fiasko playground equipment line are designed to encourage children to discover new ways of being physically active with each step, with each element, and to find solutions. It is about negotiating clefts, scaling twisted and tilted climbing elements, finding suitable sliding positions on unusual sliding elements or keeping your balance on wobbly bridges. The varied playful exercises considerably aid in and promote the development of body and mind, which is basic to children's healthy development.

Just like all Spielplatzgeräte Maier lines, each of these exciting pieces of play and exercise equipment has been developed in compliance with the relevant standards and safety requirements.

For more information and to request a Fiasko brochure, please contact Spielplatzgeräte Maier, Tel.: 08621/5082-0, www.spielplatzgeraete-maier.de



► Echsenland, eine Spielerlebniswelt für Rathenow

► *The 'Lizardland' adventure playground in Rathenow*

Eine Riesenechse, die sich teilweise in der alten Sandgrube am Kiekeberg versteckt – eine 32 Meter lange Rutsche, die zum „Gelege“ mit Wasserspielplatz führt – Hautschuppen als Kletterpodeste am Sonnenhang – das Ganze eingebettet in die Natur und ergänzt durch einen Picknick-Bereich sowie eine Gastronomie – im Rahmen der Bundesgartenschau Havelregion 2015 ist eine fantasievolle Spiellandschaft mit hohem pädagogischen Anspruch entstanden. Gemeinsam mit der Firma Zimmer.Obst hat das Büro k1 Landschaftsarchitekten aus Berlin, dazu eine Großskulptur entwickelt und umgesetzt, die neben der Bespielung der gesamten Sandgrube eine Identität stiftende Wirkung erzielt.

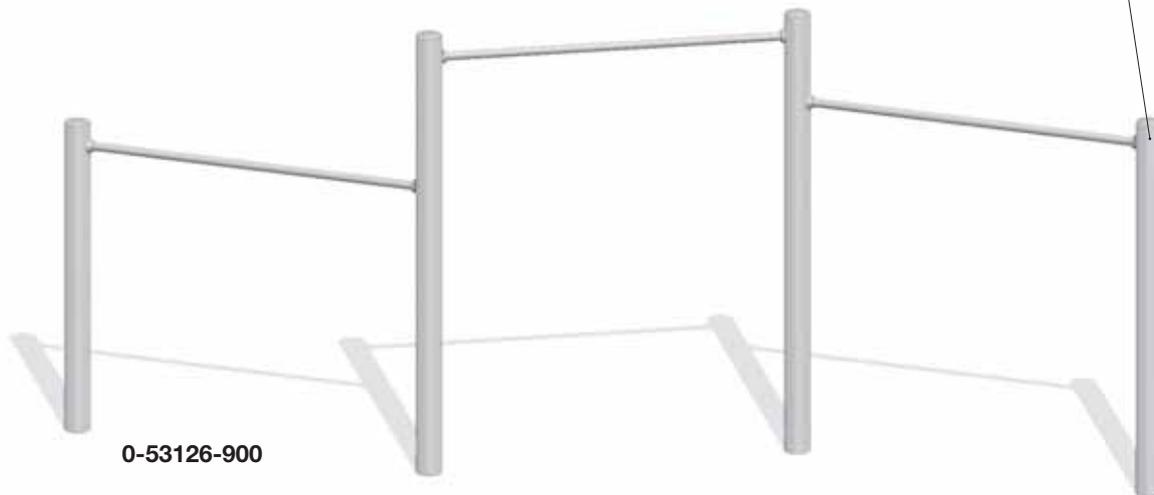
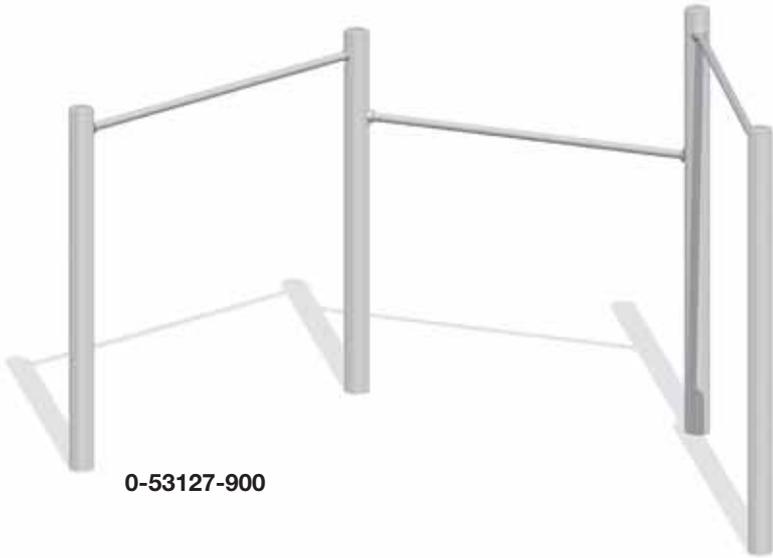
Mehr Informationen: www.zimmer-obst.de

A gigantic lizard, partly buried in the old Kiekeberg quarry, a 32-metre slide that leads to a 'clutch of eggs' with water playground, 'skin scales' that serve as climbing pedestals on a south-facing slope - all discreetly integrated in the natural surroundings and supplemented by a picnic site and a catering outlet; an ingenious play landscape with considerable didactic value has been created to mark the 2015 Havel Region Federal Garden Show. Working in collaboration with the playground equipment manufacturer Zimmer.Obst, the landscape architecture bureau (k1 Landschaftsarchitekten) based in Berlin developed and constructed a large scale sculpture system that not only provided play and exercise opportunities throughout the whole former quarry site but also created a unique personality for the venue. More information: www.zimmer-obst.de



Die neue Reckserie

- da bleiben keine Wünsche offen



- Edelstahlrohr \varnothing 114,3 x 3 mm ✓
- Pfostenkappe Edelstahl ✓
- Qualitativ hochwertig ✓
- Hoher Spielwert ✓
- TÜV- zertifiziert ✓
- Preiswert ✓

Wir
beraten Sie
gern



Kaiser & Kühne Freizeitgeräte

Im Südloh 5

27324 Eystrup

www.kaiser-kuehne-play.com

Tel. 04254-93150

Fax 04254-931524

► Think Outside the Box – ein Konzept, das sich bewährt hat!

► *Think Outside the Box - a concept that has proved its worth!*

Erstmals auf der FSB in Köln im Oktober 2013 vorgestellt, eroberte der Sirius im Sturm Spielplätze im In- und Ausland. Durch das einzigartige Konzept, welches die bisherigen, konventionellen Strukturen im Spielgerätebau ablöst, wird bewiesen, dass sich ein hoher Spielwert und anspruchsvolles Design nicht ausschließen müssen. So verbindet der Sirius verschiedene Aspekte des Spielens und fordert dabei die geistigen und motorischen Fähigkeiten der Kinder gezielt heraus.

Think outside the box – Der Gedanke hinter dem Sirius wurde auch von den weltweit renommierten Juroren des Red Dot Design Awards erkannt und bestätigt – der Sirius gewinnt Anfang des Jahres den Red Dot Design Award 2015 in der Kategorie „Urban Design“. Nach dieser jüngsten Auszeichnung wurde die neueste Entwicklung der smb Schmiede nun auch für den German Design Award 2016 nominiert. Der German Design Award wird einmal jährlich vom Rat für Formgebung an herausragend gestaltete Produkte verliehen. Aufgrund der anspruchsvollen Vorauswahl, werden nur die Produkte zur Teilnahme eingeladen, die durch ihre gestalterische Qualität hervorstechen. Der Sirius hat diese erste Runde mit Bravour bestanden und konnte sich eine der begehrten Nominierungen sichern. Die endgültige Entscheidung fällt dann Ende des Jahres durch eine internationale Experten-Jury. www.smb-seilspielgeraete.de



www.smb-seilspielgeraete.de

Sirius, which was presented for the first time at the FSB in Cologne in October 2013, has taken playgrounds in Germany and abroad by storm. The unique concept, which supersedes conventional structures in the construction of playground equipment, proves that a high play value does not necessarily have to exclude an attractive design. Sirius combines various aspects of play and specifically challenges children's mental and motor skills.

Think outside the box – the idea behind Sirius was also recognized and confirmed by the internationally renowned red dot design award jurors: At the beginning of the year, Sirius won the red dot design award 2015 in the category "Urban Design". After this recent award, smb's latest development has now also been nominated for the German Design Award 2016. The German Design Award is presented once a year by the German Design Council to excellently designed products. Due to the demanding pre-selection only those products may enter the competition that stand out because of their design quality. Sirius has passed this first round with flying colours and could secure one of the coveted nominations. The final decision will then be taken by an international expert jury at the end of the year.

► Erfolg mit Spielgeräten aus Recycling-Kunststoff – Jetzt mit dem „Blauen Engel“ zertifiziert!

► *Success with play equipment made of recycled plastics - now "Blue Angel" certified!*

Als inhabergeführtes Familienunternehmen mit über 60 Mitarbeitern produziert und vertreibt Westfalia Spielgeräte seit nunmehr 20 Jahren Kinderspielplatzgeräte für unsere kleinen und großen Entdecker. Sämtliche Westfalia-Produkte sind TÜV geprüft und entsprechen den geforderten DIN-Normen. Der Umweltgedanke steht allem voran. Folgerichtig hat Westfalia sich im Jahr 2004 entschieden, Materialien aus Recycling Kunststoff in die Produktion zu integrieren. Die Vorteile für den Kunden: Westfalia liefert Ihnen vormontierte Spielgeräte, die nahezu wartungsfrei und Vandalismus sicher überzeugen. Aufgrund des hohen Fertigungsgrads ist man in der Lage, auf die Produkte 15 Jahre Garantie zu gewähren. Die Leistungen erstrecken sich von der kostenlosen Vor-Ort-Beratung über die Planung, Produktion, Lieferung und Montage durch das Westfalia-Team.

Für die Entwicklung von Anbauteilen, Sitzgruppen, Spieltürmen, Brückenelementen und Sandkästen aus Recycling-Kunststoff ist Westfalia mit dem "Blauen Engel" zertifiziert worden. Der „Blaue Engel“ wird seit 1978 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit für Produkte und Dienstleistungen vergeben, die in besonderem Maße die Umwelt schonen. Produkte, mit dessen Anschaffung sie nachhaltig zum Klimaschutz beitragen!

Als Impulsgeber zum Umdenken bedeutet diese Auszeichnung für die umweltfreundlichen Produkte von Westfalia Spielgeräte eine Bestätigung gelebter Unternehmensphilosophie und – man ist stolz darauf. Haben Sie Anregungen oder Fragen zu diesem Thema:

www.westfalia-spielgeraete.com

As an owner-operated family business with more than 60 employees, Westfalia Spielgeräte has produced and marketed children's playground equipment for young and old explorers for 20 years now. All Westfalia products are TÜV-tested and comply with the required DIN standards. Environmental awareness is of overriding importance. Therefore it is only logical that Westfalia decided in 2004 to incorporate materials made of recycled plastics into the production process. The advantages for customers: Westfalia provides you with pre-assembled play equipment which is almost maintenance-free and vandal-proof. Due to the high production level, the company is able to grant a 15-year warranty on products. The services range from free on-site support and advisory service to planning, production, delivery and assembly by the Westfalia team. Westfalia has been awarded the "Blue Angel" eco-label for the development of add-on parts, suites, play towers, bridge elements and sandpits made of recycled plastics. The "Blue Angel" has been awarded since 1978 by the Federal Ministry for the Environment, Nature Conservation, Building and Nuclear Safety to products and services that are particularly environmentally friendly. Products that helps you make a sustainable contribution to climate protection when buying it!

As a trendsetter who wants to make consumers rethink their approach, Westfalia Spielgeräte are proud of this award for their environmentally friendly products, which means a confirmation of the company's philosophy. Do you have any suggestions or questions regarding this topic:

www.westfalia-spielgeraete.com



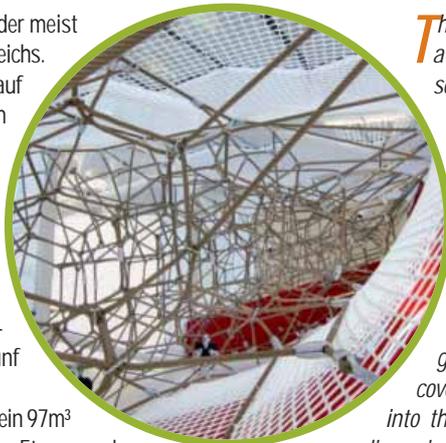
► Berliner Seilfabrik baut größtes Raumnetz für den Spielturm der Swarovski Kristallwelten

► *Berliner Seilfabrik builds the largest spatial net for Swarovski Crystal Worlds' play tower*

Die Swarovski Kristallwelten sind eine der meist besuchten Touristenattraktionen Österreichs.

In traumhafter Kulisse erstreckt sich hier auf 7,5 Hektar ein Landschaftspark nahe dem Hauptsitz von Swarovski in Wattens. In den letzten Monaten wurde der Erlebnispark mit einer Gesamtinvestitionssumme von 34 Millionen Euro deutlich erweitert. Im Mittelpunkt stehen neben einer kristallinen Parklandschaft der Ausbau des Familien- und Kinderangebots. So auch im Spielturm – ein gläsernes Spielhaus auf fünf Etagen.

Die größte Spielstruktur im Glasturm bildet ein 97m³ großes Raumnetz. Es erstreckt sich über vier Etagen und ist direkt in das Gebäude eingebaut. Das Klettern im dreidimensionalen Raum fordert und fördert Kinder, ihre psychomotorischen Fähigkeiten und ihr räumliches Vorstellungsvermögen. Es ist das größte Raumnetz, das je in einem Gebäude installiert wurde, und bietet Platz für bis zu 120 Kinder. Mit der Umsetzung wurde das mittelständische Unternehmen, die Berliner Seilfabrik beauftragt. Für den Spielraum wurden bereits bei der Planung des Gebäudes in Stahlbauweise Öffnungen für die Montage eines Raumnetzes gelassen. Diese stellten nun eine besondere Herausforderung für das Expertenteam der Berliner Seilfabrik dar, da diese gemäß dem Entwurf des Spielturms, keiner Symmetrie folgten. Zusätzliche Sicherung bietet ein sogenanntes Fangnetz um die Seilstruktur herum. Weitere Raumnetz-Einzelheiten unter www.berliner-seilfabrik.com



The Swarovski Crystal Worlds are one of Austria's most visited tourist attractions. Nestled amid a gorgeous scenery, the 7.5 hectares landscape park is situated close to Swarovski's headquarters in Wattens.

With a total investment of 34 million euros, the amusement park was considerably expanded in the last few months. Besides the crystalline park landscape, the expansion of the family and children areas takes centre stage. This also applies to the play tower – a five-storey play house made of glass. The largest play structure inside the glass tower is a 97m³ spatial net. It covers four floors and is integrated directly into the building. Climbing inside a three-dimensional space challenges and promotes children, their psychomotor abilities, their spatial sense and visual thinking. It is the largest spatial net ever installed inside a building and it accommodates up to 120 children. The medium-sized business Berliner Seilfabrik was commissioned with the implementation. During the building's planning phase in steel construction, openings for a future spatial net had been considered. Those posed a particular challenge to Berliner Seilfabrik's experts as the openings were not symmetric in keeping with the play tower's design. Additional safety is provided by a safety net installed all around the net structure. Further information about the spatial net can be found at www.berliner-seilfabrik.com.



KRAIBURG
RELASTEC

EUROFLEX® Fallschutzplatte EPDM Glitter

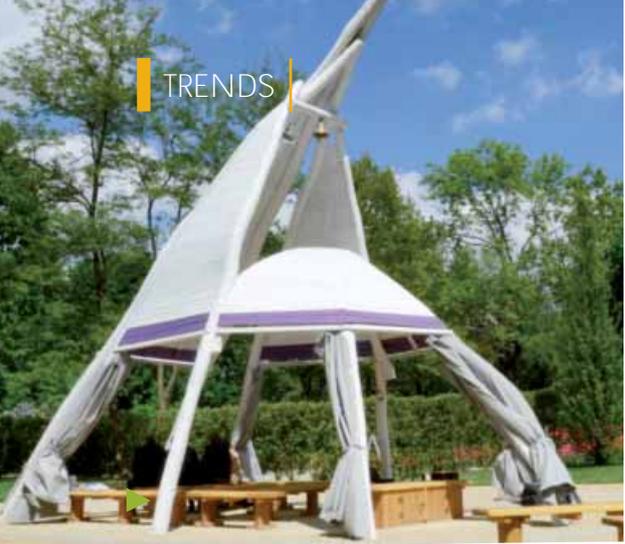
Feine Glitterpartikel für mehr Vielfalt auf Spielplätzen

- hochwertiger Rohstoff:
Deckschicht (10 mm): 100 % EPDM Elastomere + Glitterpartikel
Unterbau: SBR Recyclinggranulat
- erhältlich in allen EPDM-Farben
- farbstabiles, langlebiges Highlight auf Spielplätzen
- verfügbar in allen Stärken (30 - 90 mm Softsystem)



KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG
Fuchsberger Straße 4 • D-29410 Salzwedel
Tel.: +49-(0)-86 83-7 01-1 99 • Fax: +49-(0)-86 83-7 01-41 99
euroflex@kraiburg-relastec.com • www.kraiburg-relastec.com/euroflex

EUROFLEX®



► Kirche & BUGA ► Church & BUGA

Die Bundesgartenschau Havelregion 2015 ist eröffnet. Auf ca. 80 km vom Dom St. Peter in Brandenburg bis zum Dom St. Marien in Havelberg erstreckt sich jetzt ein farbenfrohes Meer aus Pflanzen und Blumen mit vielen kulturellen Veranstaltungen.

Wie auf jeder Bundesgartenschau ist auch die Kirche an allen fünf Standorten der BUGA präsent. Schließlich ist der Garten in allen Religionen – das Paradies. Das Konzept für die kirchliche Präsenz auf der BUGA entwickelte der Verein Kirche & BUGA zusammen mit SIK-Holz®. „Kirche im Fluss“ wurde das Leitthema. Hierfür wurde ein Objekt entwickelt, das sich an allen fünf Standorten wiederfindet. Es erinnert an einen Kirchturm, der zugleich auch Teil einer Welle im Wasser sein kann und zum Ausdruck bringt, dass Kirche in Bewegung ist, voran treibt, verbindet.

Brandenburg ist der größte Ort der BUGA und auch der größte Ort der kirchlichen Präsenz. Das BUGA – Thema ist für Brandenburg „Ursprung – der Mark“. Auch für die Kirche ist Brandenburg der „Ausgangspunkt der Christianisierung“ im Havelland, der Beginn einer Reise, eines Aufbruchs. Für diese Reise steht ein großes Schiff bereit, in dem 40-50 Menschen Platz finden. Premnitz ist die Stadt „des Impulses / der Energie“. Neben einem Pavillon für Andachten wird hier im August von Jugendlichen aus verschiedenen Ländern, unter Anleitung von SIK-Holz® Geschäftsführer Klaus-Peter Gust, ein Spielgerät in Form eines Regenbogens gebaut. Mit diesem Projekt stellt sich die Kirche an diesem Ort den „christlichen Disputen“ und bietet eine Plattform für Versöhnung. Das Thema für Rathenow, der Stadt der Optik, ist die „Weitsicht“. Für Kirche geht es hier um die Sicht nach innen, um „Meditation und Spiritualität“, ausgedrückt in einem Bodenlabyrinth, in dessen Zentrum ein Pavillon steht. In Rhinow geht es der BUGA um „Mut“. Erinnert wird an die ersten mutigen Flugversuche von Otto Lilienthal. Die Kirche thematisiert hier „geistige Höhenflüge“. Dafür wird die große Aussichtsplattform auf dem Gollenberg gemeinsam mit der BUGA genutzt. Havelberg ist das Ende der Reise. Das übergeordnete Thema ist „Erkenntnis“ für die BUGA und für die Kirche ist es die „Hoffnung auf Gemeinschaft“, wofür eine kleine Spielarche als Treffpunkt für Familien eingerichtet wurde. www.sik-holz.de



The Havel Region Federal Horticultural Show (BUGA) 2015 has been officially opened. A sea of colourful flowers and plants, with lots of cultural events, stretches over an expanse of about 80 km from St. Peter Cathedral in Brandenburg to St. Marien Cathedral in Havelberg. Just like with every horticultural show, the Church is also present at all five BUGA sites. After all, all religions have in common the idea of paradise as a garden. The concept for the church presence at the BUGA was developed by the Church & BUGA association in co-operation with SIK-Holz®.

“Church in a State of Flux” has become the guiding theme. For this purpose, an object was developed which can be found at all five sites. It is reminiscent of a church steeple, which can also be part of a shaft in the water and signifies that the Church is on the move, pushes ahead, connects.

Brandenburg is the largest BUGA site and also the location with the biggest church presence. The BUGA theme for Brandenburg as the “Cradle of the Mark” is “Origin”. For the Church, Brandenburg is also the “Starting Point of Christianization” in the Havelland, the beginning of a journey, a departure. A large ship, which can accommodate 40-50 people, is ready for this journey. Premnitz is the city “of Impetus / of Energy”. Beside a prayer pavilion, rainbow-shaped play equipment will be built here by young people from various countries under the guidance of SIK-Holz® Managing Director Klaus-Peter Gust in August. With this project, the Church presents the “Christian disputes” and provides a platform for reconciliation. The theme for Rathenow, the city of optics, is “Vision and Far-Sightedness”. For the Church it is about the inner sight, about “Meditation and Spirituality”, which finds its expression in a maze with a pavilion in the centre. The BUGA theme in Rhinow is “Courage”. People are reminded of Otto Lilienthal’s first brave attempts to fly. The Church addresses “Spiritual Heights”. To this end, the large viewing platform on the Gollenberg is used together with BUGA. The journey finally ends in Havelberg.

The overriding themes are “Knowledge and Recognition” for BUGA and “Hope for Community” for the Church, where a small play ark has been erected as a meeting point for families.

www.sik-holz.de

dreams come true...[®]
Cemer

playground & fitness

www.cemer.com.tr
export@cemer.com.tr
+90 232 853 87 04

**Don't you think
it's time to change
your net-climber
manufacturer?**





► Anziehungspunkt für Jung und Alt ► A draw for young and old

Die Spielanlage „Gurson“ komplettiert das Freizeitangebot des Lac de Gurson.

Wenn sich ein schöner Tag am Lac de Gurson im Departement Dordogne in Frankreich ankündigt, kommen Eltern mit ihren Kindern an den mit Sandstrand angelegten See und wollen vor allem eines: Spaß. Der wartet nun nicht mehr nur im kühlen Nass auf die Kids, denn das Areal wurde um die Spielanlage „Gurson“ erweitert. Diese kombiniert eine Seilnetz-Pyramide, Balance- und Hängeseile, Strickleitern, diverse Kletternetze und V-Netzbrücken. Im Zentrum steht die acht Meter hohe Huck Seilnetz-Pyramide Dino XXL. Die Flexibilität in Höhe, Ausstattung, Farbe und Form führt zu einer großen Beliebtheit der Huck Seilnetz-Pyramiden: „Alle Pyramiden sind in den Ausführungen Mini, Midi und Maxi erhältlich und können entsprechend der Altersgruppe und dem gewünschten Schwierigkeitsgrad ausgewählt werden“, so Geschäftsführer der Huck Seiltechnik, Wolfgang Keiner. Aber nicht nur Optik und Spaß standen bei der Spielanlage in Frankreich im Vordergrund. „Jedes Modul der Huck Spielanlage fördert unterschiedliche Fähigkeiten wie Koordination, Kraft oder Balance. Auf der großen Seilpyramide können die Kinder ihrer Kletterlust freien Lauf lassen. Verschiedene Seilbrücken schulen Balance und Gleichgewichtssinn. Und mit den Hängeseilen können die Kids spielend Kraft sowie Motorik trainieren“, fasst Keiner die Vorteile zusammen. www.huck.net

The “Gurson” play facility completes the range of leisure time facilities offered at Lac de Gurson.

Whenever there is a beautiful day at Lac de Gurson in the French Department of Dordogne, parents with their children flock to the lake with its sandy beach and just want to have fun. And fun they will have no longer just in the water for the area was expanded by adding the “Gurson” play facility. It combines a rope net pyramid, balancing and suspension ropes, rope ladders, various climbing nets and V net bridges. In the centre there is the 8 metre high Huck Dino XXL rope net pyramid. The flexibility in height, equipment, colour and shape makes the Huck rope net pyramids so popular: “All pyramids are available in mini, midi and maxi versions depending on the target age group and the desired degree of difficulty,” says Wolfgang Keiner, management director of Huck Seiltechnik. However, the main focus of the play facility in France was not only on appearance and fun. “Each module of the Huck play facility promotes various abilities such as co-ordination, strength or balance. Children can let their desire for climbing run wild on the large rope pyramid. Various rope bridges train children’s sense of balance. And the hanging ropes help children develop strength and motor skills through play,” Mr Keiner sums up the advantages. www.huck.net

► 1. Fachtagung zur Kindersicherheit auf Spielplätzen

► 1st Specialist conference on child safety in playgrounds

Am Freitag, 16.10. und Samstag, 17.10.2015 findet in München in der Großen Aula der Städtischen Berufsschule für Medienberufe die erste Fachtagung zu Kindersicherheit auf Spielplätzen statt. Ziel der Veranstaltung ist es, den unterschiedlich an der Sicherheit von Kindern auf Spielplätzen Beteiligten die aktuellen Informationen und Neuerungen zu dieser Thematik vorzustellen. Gleichzeitig soll aufgezeigt werden, welche Alternativen es zum „klassischen“ Spielplatz gibt, welche Bewegungsanforderungen verschiedene Altersgruppen haben und dass auch an „naturnahe Gestaltung“ sicherheitstechnische Anforderungen gestellt werden und eingehalten werden müssen. Nachdem die Norm für Spielplatzgeräte, die DIN EN 1176 gerade in Überarbeitung ist, sollen auch die darin enthaltenen Neuerungen vorgestellt und diskutiert werden. Darüber hinaus werden auch Fragen zur Thematik Sicherheit und Spielwert contra Risiko sowie nach der Verwendung von unterschiedlich „giftigen“ Pflanzen auf dem Spielplatz beleuchtet werden.

Die Fachtagung möchte informieren, zum Austausch und Nachdenken anregen und andere / neue Sichtweisen vermitteln. Zudem werden Anschauungsobjekte, Informationsstände und neueste Spielplatz- und Prüfer – Ausstattung präsentiert werden (Prüfsoftware / Druckschriften). Die Veranstaltung wird von PLAYGROUND@LANDSCAPE unterstützt. Weitere Infos zur Fachtagung: www.massstabmensch.de



On Friday, 16 October and Saturday, 17 October 2015 the first specialist conference on child safety in playgrounds will take place in the main assembly hall of the Munich Vocational School for Media Professions. The aim of the event is to present up-to-date information and innovations regarding this topic to the various parties engaged in ensuring playground safety for children. Besides, it is to be shown which alternatives there are to “classic” playgrounds, which physical activity requirements various age groups have and that also safety requirements are placed on “near-natural design” and have to be met. After the DIN EN 1176 Playground Equipment Standard is currently being revised, also the changes and new requirements contained therein are to be presented and discussed.

Moreover, issues regarding safety and play value versus risk as well as the use of various “poisonous” plants in playgrounds are to be examined. The specialist conference is to provide information, encourage discussion and exchange, give food for thought and open up other / new perspectives and points of view. Besides, illustrative objects, information stands and latest playground and tester equipment will be presented (testing software / brochures). The event is supported by PLAYGROUND @ LANDSCAPE.

For further information about the specialist conference, please visit: www.massstabmensch.de

Be Thrilled



Photo courtesy of AtmosFear, Liseberg

Be
There

An Exhilarating Event to Stimulate Your Business

Innovations and knowledge from special events and seminars.

www.IAAPA.org/EAS

Liseberg
Sweden
6-8 Oct. 2015

EAS

Euro
Attractions
Show



IAAPA

Gothenburg, Sweden • 6-8 Oct. 2015 • The Swedish Exhibition & Congress Centre



Amusement Parks
& Attractions



Family Entertainment
Centres



Water Parks
& Resorts



Museums &
Science Centres



Zoos &
Aquariums



Manufacturers
& Suppliers

Forums
Networking
Workshops



Products
Tours
Exhibitions



Special Events
Best Practices
Seminars



► Kompan: Mit Deutschland auf Expansions- und Wachstumskurs

► *Kompan keeps on expanding and growing with Germany*

„Kompan als Gesamtunternehmen hat sich nicht zuletzt seit dem Einstieg der LEGO-Erben über die KIRK KAPITAL im Jahr 2014 ambitionierte Wachstums- und Ertragsziele gesetzt. Selbstverständlich kommt damit auch auf uns in Deutschland eine deutliche höhere Verantwortung für das Erreichen dieser Ziele zu: schließlich sind wir nicht nur Europas stärkste Volkswirtschaft, sondern auch zweitgrößter Kompan-Einzelmarkt in Europa“, erläutert Christian Seidl, seit 2013 Kompan Deutschland-Geschäftsführer. „Während wir Umsatz und Ertrag in Deutschland in den letzten beiden Jahren im Wesentlichen dank unserer Kernmarke deutlich steigern konnten, wird man den Namen Kompan künftig auch in Bereichen jenseits des klassischen Spielplatzes wahrnehmen können“, so Seidl weiter. Zusätzlich zum bereits seit 25 Jahren bestehenden Kompan Spielinstitut wurde in diesem Jahr das Kompan Fitness Institut gegründet. Das Kompan Fitness Institut unterstützt als eigenständiges Wissenszentrum die Forschungs- und Entwicklungsarbeiten von Kompan-Produkten im Bereich der Outdoorfitness.



Im weiteren Verlauf des Jahres ist mit einer Vielzahl weiterer Kompan-Innovationen zu rechnen. „Um all diese neuen Themen und Produkte bestmöglich im Markt platzieren und die erwarteten Umsatzziele erreichen zu können, haben wir dem Vertrieb in diesem Jahr eine komplett neue Struktur gegeben“, erklärt Christian Seidl. War der Kompan-Vertrieb mit seinen rund 25 fest angestellten Vertriebsmitarbeitern bislang nahezu rein geografisch organisiert, erfährt er künftig eine Dreiteilung in die Segmente „Parks & Recreation“, „Education“ und „Architekten“.

Ebenfalls zur Kompan-Gruppe gehört das Berliner Traditionsunternehmen Corocord, Erfinder der Raumnetz-Architektur. Das dritte Kompan-Standbein in Deutschland ist das im europäischen Kreativ-Hotspot Berlin neu gegründete Kompan Design Studio.

Um der neuen Themen-, Produkt- und Aufgabenvielfalt gerecht werden zu können, soll allein die deutsche Kompan-Mannschaft in diesem Jahr um fast 40 Prozent wachsen. Von derzeit rund 50 auf dann knapp 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innen- und Außendienst. Kein Wunder, dass das Unternehmen bei dieser Herausforderung unter www.kompan-karriere.de ein eigens dafür geschaffenes Karriereportal online gestellt hat. Weitere Informationen: www.kompan.de/presse

“The Kompan company as a whole has set itself ambitious growth and revenue targets not least since the entry of the LEGO heirs via KIRK KAPITAL in 2014. Of course, also we in Germany are assuming a considerably greater responsibility for reaching these targets: after all, we are not only the strongest economy in Europe, but also Kompan’s second largest single market in Europe,” explains Christian Seidl, Managing Director at Kompan Germany since 2013. “While we were able to significantly increase both sales and profits in Germany in the last two years mainly thanks to our core brand, the name of Kompan will be recognized even beyond the classic playground sector in future,” Mr. Seidl continues. In addition to the Kompan Play Institute, which has been in existence for 25 years, the Kompan Fitness Institute was founded this year. As an independent knowledge centre, the Kompan Fitness Institute supports Kompan’s research and development work in outdoor fitness.

Plans and preparations for the further extension of the product range are in full swing; in the further course of the year, many other Kompan innovations can be expected. “In order to be able to optimally place all these new themes and products on the market and to reach the expected sales targets we have completely restructured sales and marketing this year,” Christian Seidl explains. Whereas Kompan sales and marketing with its about 25 permanently employed sales representatives has been almost purely geographically organized so far, it will be divided into the three segments “Parks & Recreation”, “Education” and “Architects” in future.

The long-established Berlin-based company Corocord, the Spacenet inventor, is also part of the Kompan group. Kompan’s third main pillar in Germany is the new Kompan Design Studio founded in Berlin, Europe’s creative hotspot.

In order to be able to cope with the variety of new themes, products and tasks, the number of employees at Kompan Germany alone is to increase by almost 40 per cent this year from about 50 employees at present to then almost 70 employees in the office and field service. Faced with this challenge, it is not surprising that the company has launched a specially developed online career portal at www.kompan-karriere.de. Further information: www.kompan.de/presse

► **nextland – Zeitgenössische Landschaftsarchitektur in Österreich**
 ► *nextland – Contemporary landscape architecture in Austria*

Renommierete europäische LandschaftsarchitektInnen, KunsthistorikerInnen und FachjournalistInnen stellen den historischen und internationalen Kontext her und kommentieren Aufgaben, Strömungen und den Status der Landschaftsarchitektur in Österreich: Texte von Lilli Li ka (Hg.), Karl Grimm (Hg.), Erik A. de Jong, Lisa Diedrich, Ulrike Krippner, Cordula Loidl-Reisch, Brigitte Mang, Anette Freytag, Peter Zöch; mit 186 bebilderten Beispielen österreichischer Landschaftsarchitektur und einem Fotoessay von Johannes Hloch und Klaus Pichler.

Deutsches Lektorat, Übersetzungen ins Deutsche: Claudia Mazanek.
 Übersetzungen ins Englische, englisches Lektorat: Simon Cowper, Mike Hembury.
 Verlag Birkhäuser / 560 Seiten, zweisprachig D/E / ISBN 978-3-0356-0406-1

Renowned European landscape architects, art historians and specialised journalists put things into historical and international context and comment on tasks, trends and the status of landscape architecture in Austria: texts by Lilli Li ka (ed.), Karl Grimm (ed.), Erik A. de Jong, Lisa Diedrich, Ulrike Krippner, Cordula Loidl-Reisch, Brigitte Mang, Anette Freytag, Peter Zöch; with 186 illustrated examples of Austrian landscape architecture and a photo essay by Johannes Hloch and Klaus Pichler.
 German copy-editing, translations into German: Claudia Mazanek.

Translations into English, English copy-editing: Simon Cowper, Mike Hembury.
 Publishing house: Verlag Birkhäuser / 560 pages, German/ English bilingual / ISBN 978-3-0356-0406-1



smb Trampoline

Die Trampolinserie mit rutschhemmender GRIPTEQ-Oberfläche, vielen Sonderfarben und hervorragenden Wartungs- und Reinigungseigenschaften.

Weitere Informationen und Produktvideos sehen Sie auf unserer Internetseite www.smb-seilspielgeraete.de.

Oder scannen Sie die QR-Codes ein.



Trampolintyp
 modulus big rallye
 Art.Nr. 7235001



Internetseite



Produktvideo
 Trampolin Pi



Produktvideo
 Trampolin S



Produktvideo
 circle 90



Produktvideo
 Wartung

Pumptrack

Der Sport- und Spielplatz für Radfahrer

Von Claudio Caluori (Think & Build Velo Solutions GmbH)

Der Bikepark in Zürich ist das Aushängeschild in Sachen öffentliche Bikeanlagen. Sowohl in seiner Größe, den zahlreichen kombinierten Elementen, der zentralen Lage und im Budget übertrifft die der Bikepark alles bisher da gewesene. Herzstück der Anlage bildet der Pumptrack auf dem sich Jedermann an den Sport herantasten kann.

Der Pumptrack ist eine Erfolgsgeschichte und boomt weltweit. Der große Anklang von Pumptracks lässt sich einfach erklären. Kinder und Jugendliche finden eine coole Art der sportlichen Betätigung, ein Durchschnittsbiker ein ideales Übungsgelände und Profis ein optimales Trainingsgelände. ▶

Pump track **the sports and playground for cyclists**

By Claudio Caluori (Think & Build Velo Solutions GmbH)

Bikepark in Zürich is the flagship for public bike facilities. In terms of its size, the numerous combined elements, its central location and its budget, Bikepark surpasses all facilities that have been built before. The heart of the park is the pump track, where anyone can try out this sport.

Pump track is a success story and is booming worldwide. The huge popularity of pump tracks is easy to explain. Children and young people find a cool type of sports activity, the average cyclist finds an ideal place to practice and pros have a perfect training site. ▶







Was ist ein Pumptrack?

Die Idee des Pumptracks ist so genial wie simpel. Durch speziell angelegte Wellenbahnen soll ein Mountainbiker nur durch Pump-Bewegungen Tempo aufbauen. D.h. Geschwindigkeit wird nur durch das Drücken und Ziehen des Lenkers, bzw. das Be- und Entlasten des Hinterrads generiert. Treten wird überflüssig und mit dieser neuen Art der Fortbewegung wird praktisch jeder Muskel des Körpers beansprucht und damit sowohl Kondition und Kraft trainiert als auch die Koordination geschult.

In den Anfangsstunden war es üblich Pumptracks aus natürlicher Erde, meist einem Sand-Lehm Gemisch, zu bauen. Die ersten Pumptracks entstanden dann auf privaten Grund-

stücken oder in kleinen Vorgärten von Bikern, die eine private Trainingsanlage verwirklichen wollten. Schnell widmeten sich auch Vereine der Thematik und versuchten Pumptracks in größerem Stile umzusetzen.

Der Quantensprung im Pumptrackbau gelang, als die Firmen Velosolutions und Pumptracks den ersten Pumptrack aus stabilisiertem Material realisierten. Dies machte den Pumptrack auch für Gemeinden als öffentliche Sport- und Freizeitanlage attraktiv. Der aufwendige Unterhalt wurde eliminiert, die Anlagen wurden zum ästhetischen Element in der Stadt und die Nutzung blieb nun nicht mehr nur Mountainbikern vorbehalten.

Seither sind Velosolutions Pumptracks polysportive Bewegungsspielplätze für beinahe alles, was sich auf Rollen oder

What is a pump track?

The idea of the pump track is wonderfully simple. By means of specially laid out rollers a mountain biker is able to build momentum simply through pump movements. This means speed is generated through the pushing and pulling of the rider or pressurising and releasing pressure on the rear wheel. There's no need to pedal and because this new form of motion requires every muscle in the body to be used it helps both to improve conditioning and power and to enhance coordination.

At the outset pump tracks were usually built from natural earth, typically a mixture of sand and mud. The first pump tracks were mainly developed on private land or in small front gardens by bikers keen to build a private training facility. Clubs soon got in on the act and endeavoured to create pump tracks on a larger scale.

The quantum leap in pump track construction came when the Velosolutions and Pumptracks companies constructed the first pump from

stabilised material. As a result, pump tracks became attractive to local authorities as public and leisure sports facilities. Costly maintenance was eliminated, the facilities were aesthetically integrated into urban environments and their use was no longer the sole preserve of mountain bikers.

Velosolutions' pump tracks have since become multi-use sports areas suitable for virtually anything that moves on rollers or wheels. The asphalt-covered rollers are ideal not just for bikes of all kinds but also for skateboards, kickboards and inline skates.

What are the distinguishing features of a pump track?

Pump tracks are designed as round courses and endless combination opportunities are created through the arrangement of various loops. The other areas created are planted with greenery, with the result that every individually planned pump track is like an artwork, an oasis for sports people, at the heart of the city.



Das Original. Richter Spielgeräte GmbH

83 112 Frasdorf · Telefon 0 80 52/1 79 80 · Fax 0 80 52/4 1 80 · www.richter-spielgeraete.de

Spielplatzpumpen

Das Element Wasser mit seinen vielfältigen Ausdrucksformen ist bestimmt durch Fließen, Lebendigkeit und Kraft. Greift der spielende Betrachter ein, entstehen unterschiedliche Sinneseindrücke.

Mit unseren Wasserwerken werden physikalische Phänomene spielerisch erfahrbar, mechanische Prinzipien erkannt und das feuchte Element nachhaltig erlebt.

Die Wahl des Originals
sichert Qualität.





► Rädern bewegt. Die mit einer Asphaltsschicht überzogenen Wellenbahnen eignen sich nicht nur ideal für Fahrräder aller Art, sondern auch für Skateboards, Kickboards und Inline Skates.

Wodurch zeichnet sich ein Pumptrack aus?

Pumptracks werden als Rundstrecken angelegt und durch die Anordnung verschiedener Schlaufen entstehen endlose Kombinationsmöglichkeiten. Die dabei entstehenden Restflächen werden begrünt und so wirkt jeder individuell geplante Pumptrack



► *There are various reasons why such a facility is attractive to a local authority. Cycling has long been one of the most popular leisure activities in Europe. And of particular interest is undoubtedly the large target group to which a pump track appeals. Naturally children in particular are attracted to a pump track but they also appeal to older cyclists. Using a pump track is essentially simple and intuitive. Anyone who loses momentum at first can build it again by pedalling. After around half an hour most people have got the knack and are rolling comfortably across the pump track. Nonetheless, a pump track offers a big enough challenge to remain attractive for years by jumping obstacles or rolling on the rear wheel of your cycle.*

The entry barriers are also very low. Almost everyone owns a suitable item of equipment (bike, kickboard, inline skates, skateboard) for use on a pump track. Children have the opportunity to familiarise them-

geradezu wie ein kleines Kunstwerk, eine Oase für Sportler, mitten in der Stadt.

Die Gründe, weshalb sich eine Gemeinde eine solche Anlage wünscht, sind vielfältig. Radsport ist seit jeher eine der beliebtesten Freizeitaktivitäten in Europa. Interessant ist dadurch mit Sicherheit die große Zielgruppe, die ein Pumptrack anspricht. Natürlich sind besonders Kinder von einem Pumptrack begeistert, aber auch Radsportler hohen Alters werden von der Anlage angezogen. Die Benutzung eines Pumptracks ist grundsätzlich einfach und intuitiv. Wer bei den ersten Versuchen den Schwung verliert, ►

seives with a bike away from the road and acquire valuable skills for when they eventually travel in road traffic.

Pump tracks are safe

Pump tracks have also been rated safe by the bfu (the Swiss Office for Accident Prevention). They have been given the same rating as children's playgrounds. However, it is often novices and children who have most difficulty in assessing dangers. So the safety of the facility, to which we attach the greatest importance, is all the more important. While falls cannot be completely prevented, many can be avoided and their impact alleviated through intelligent track design features such as roll-out zones next to the track, good user guidance and good visibility.

The profile and enjoyment of pump tracks and bike parks has risen sharply in recent years and they are now often developed in ►

KOMPAN®



Gartenseite



Einführungspreis
für P@L-Leser
Paketangebot*:

nur **3.890 €**

Zuhause/Garten
MSV601

NEUHEIT!

Mobile Kleinkind-Spielanlagen für drinnen und draußen! Spielend fürs Leben lernen mit attraktiven Kinder-Themenwelten

Pädagogisch wertvoll, kindgerecht und einfach aufstellbar!

Ob Kaufmanns- oder Blumenladen, Küche, Garten, Tankstelle – die beliebtesten Spielthemen unserer Kinder sind die Vorlage der neuen Kleinkind-Spielanlagen.

Genial: Jede Seite hat ein eigenes attraktives Spielthema und ist gleichzeitig offen mit der anderen Seite verbunden, sodass die Kinder immer miteinander in Kontakt stehen.

Ihr Vorteil: Sie können die Spielanlagen sowohl in Räumen als auch im Freien einsetzen.

Dank ihrer Mobilität, ihres geringen Platzbedarfs und des einfachen Handlings sind die Spielanlagen im Nu an einem anderen Ort aufgebaut!

Höchster Spielwert auf kleinstem Raum. Zahlreiche Spielaktivitäten mit vielen beweglichen Spielelementen in einem einzigen Spielgerät - das fördert Sinne, Motorik und Sprache und unterstützt die pädagogischen Ziele!

Die Kleinkind-Spielanlagen sind vielseitig und bieten Spaß für viele Kinder gleichzeitig.

Tankstelle/Werkstatt
MSV602



Blumenladen/Erfinder
MSV603



Kaufmannsladen/Küche
MSV604



*Paket bestehend aus: 1x Spielanlage wahlweise MSV601, MSV602, MSV603 oder MSV604 und 3x Spielhocker, 1x steiler Hügel, 1x flacher Hügel, 1x Bodenmatte
Aktion gültig bis 31.08.2015. Alle Preise zzgl. MwSt und Fracht. Ab einem Warennettwert von 6.001 € frachtfrei. Es gelten unsere Verkaufs- und Lieferbedingungen.

KOMPAN GmbH
Raiffeisenstraße 11, 24941 Rensburg
Tel.: 0461 77306-0, Fax: 0461 77306-35
spielen@KOMPAN.com
www.KOMPAN.de

Kontaktieren Sie uns: 0461 77306-0
oder spielen@KOMPAN.com



► kann sich mit pedalisieren helfen. Es dauert kaum eine halbe Stunde und man hat den Dreh raus und rollt locker über den Pumptrack. Trotzdem bietet ein Pumptrack genug Herausforderung, um über Jahre attraktiv zu bleiben, indem Hindernisse gesprungen oder auf dem Hinterrad gerollt werden können.

Die Einstiegshürden sind ebenfalls tief gehalten. Praktisch jeder besitzt ein passendes Sportgerät (Fahrrad, Kickboard, Inline Skate, Skateboard), welches auf einem Pumptrack benutzt werden kann. Kinder können hier abseits der Strasse die benötigte Vertrautheit mit dem Fahrrad erlangen, um sich sicher im Strassenverkehr fortzubewegen.

Pumptracks sind sicher

Pumptracks werden zudem von der bfu (Bundesamt für Unfallverhütung) als ungefährlich eingestuft. Sie wurden auf dem gleichen Niveau wie Kinderspielplätze eingestuft. Aber gerade Anfänger und Kinder können Gefahren oft schlecht einschätzen. Umso wichtiger ist die Sicherheit der Anlage, auf die wir höchsten Wert legen. Zwar lassen sich Stürze nicht verhindern, doch durch ein intelligentes Streckendesign, wie Ausrollzonen neben der Strecke, das Vermeiden von hohen Fallhöhen, einer guten Benutzerführung und guter Übersichtlichkeit, lassen sich viele Stürze verhindern und deren Auswirkung mindern.

Heutzutage sind Pumptracks und Bikeparks in der Bekanntheit und Akzeptanz stark gestiegen und entstehen oft in

Kombination mit normalen Spielplätzen oder Sportanlagen. Beispiele wie die Velosolutions Pumptracks in Chur, Lindlar bei Köln, Pontresina oder Sils i.D. zeigen: Von der Idee bis zur fertigen Anlage genügt weniger als ein Jahr.

Der Bikepark Zürich

Der Bikepark Zürich ist mit seinen rund 5800 Quadratmetern die momentan größte Anlage im öffentlichen Raum und ist in diesem Sinne mehr als nur ein klassischer Pumptrack, da sie diverse Varianten des Bikesports vereint.

Als landschaftsarchitektonisch gestaltetes Ensemble soll der Bikepark auch zu einem Ort der Begegnung werden, wo sich Menschen aller Generationen und Herkunft treffen. Deshalb ist er ansprechend bepflanzt und umfasst neben den Tracks auch zwei Ruhezonen, Bikeständer, Sitzbänke und einen Brunnen.

Bereits vor mehr als zehn Jahren tauchte die Idee eines Bikeparks für Zürich auf. Da sowohl bei Behörden als auch bei der Öffentlichkeit diese Infrastruktur kaum bekannt war, ging es in einem ersten Schritt um Aufklärung und Sensibilisierung für diese neuen Anlagen. Ein erster Prototyp eines Pumptracks entstand 2010 auf dem Zürichberg. Anhand dieses Prototyps konnten wesentliche Schritte in der Professionalisierung von öffentlichen Bikeanlagen erreicht werden. Materialtests für den unterhaltsarmen Betrieb eines Bikeparks wurden durchgeführt. Beratungsleistungen des ►



► conjunction with regular playgrounds and sports facilities. Velosolutions' pump tracks in Chur, Lindlar near Cologne, Pontresina and Sils im Domleschg show that it normally takes less than one year, from drawing board to completion, to execute a project.

Bikepark Zürich

At around 5800 m² Bikepark Zürich is currently the largest publicly-operated pump track and is more than a classic pump track because it caters for various types of cycling.

As a landscaped ensemble the park is also a place where people of all generations and origins can come together. Therefore it has been planted accordingly and in addition to the tracks has two rest areas, bike stands, benches and a fountain.

The idea for a bike park in Zurich was first put forward around ten years ago. Since this kind of infrastructure was unfamiliar to both the authorities and the public, the first task was to provide information on and raise awareness about this new facility. An initial prototype for a pump track was developed in 2010 on Zürichberg hill. Based on this prototype significant progress could be made in the professionalisation of public bike facilities. Material tests for operating a bike park on a small budget were carried out. Advisory services from the Swiss Office for Accident Prevention and examples of Best Practice were developed and the design was constantly adapted to reflect the latest research, ensuring maximum accessibility and riding pleasure at all times and the very highest safety standards. ►



echte Sicherheit
pures Vergnügen



öcocolor



öcocolor ist auch in der Schweiz, Österreich und den Niederlanden erhältlich. Mehr Info im Internet.

öcocolor Fallschutz, Wege- und Bodenmaterial ist sicher, wirtschaftlich, umweltfreundlich, pflegeleicht, bei jeder Witterung nutzbar, einfach zu verbauen, vielfach geprüft und zertifiziert.

Hemkenroder Straße 14
D-38162 Destedt
Tel. +49 (0) 5306 941444
Fax +49 (0) 5306 941445
www.oecocolor.de


öcocolor
Spielplatzbelag
Fallschutz



► Bundesamtes für Unfallverhütung und Best Practice Beispiele wurden entwickelt und das Design laufend nach neuesten Erkenntnissen optimiert, um Massentauglichkeit und Fahrspaß jederzeit zu gewährleisten und den Sicherheitsstandard so hoch wie möglich zu setzen.

Referenzen und Erfahrung im Bau und Unterhalt von Bikeparks waren vor allem zu Beginn der Planungsphase nur aus privater Hand vorhanden. Vorgaben, Schwierigkeitsdefinitionen und Richtlinien für den Bau solcher Anlagen mussten erarbeitet werden. Darunter fällt zum Beispiel die Prämisse, dass sämtliche Elemente rollbar sein sollten. Mehrere Standortwechsel wurden im Planungsprozess vollzogen und der Bikepark schlussendlich in das Großkonzept der Freestyle Anlage Allmend (Bikepark und Skatepark) integriert.

Ein Park für alle

Kleinkinder auf dem Laufrad, größere Kids und Jugendliche, aber auch Erwachsene, ambitionierte Amateure und Profis bis hin zum 70-jährigen Senior-Plauschfahrer – jeder findet hier auf drei Schwierigkeitsstufen den passenden Track. Und zwar mitten in der Stadt, ohne langen Anfahrtsweg, mit dem Bike oder dem öffentlichen Nahverkehr rasch und bequem erreichbar. Die verschiedenen Tracks wurden aufgeteilt in vier Sektoren. Wobei bei der Aufteilung darauf geachtet wurde, dass insbesondere

die auf Kinder und Anfänger ausgerichteten Sektoren nahe an den Ruhezeiten platziert wurden und für Eltern gut einsehbar sind.

Der Laufrad Track bietet auch den Aller kleinsten die Möglichkeit sich in geschützter Atmosphäre an den Bikepark heranzutasten, bevor sie sich in den Pumptrack wagen. Ein separates Oval, welches nahe an der Ruhezone für Aufsichtspersonen gut einsehbar ist, ermöglicht es den Kleinen ungestört vom restlichen Betrieb im Bikepark ihre Runden zu drehen. ►





► Initially reference points and experience in the construction and maintenance of bike parks were only available in the private sphere. Specifications, difficulty definitions and guidelines for the construction of such facilities had to be drawn up. This includes, for example, the premise that all elements should be rollable. There were several changes of site during the planning process and the bike park was eventually incorporated in the overall concept for the Allmend Freestyle Facility (bike park and skate park).

A park for all

From small children on balance bikes, older children and youths through adults, ambitious amateurs and pros right up to 70-year-old pleasure riders – the facility has the right track for everyone at three difficulty levels. And what's more it's right in the heart of the city and therefore easily accessible by bike or public transport. The various tracks were divided into four sectors, with particular attention paid to siting the sectors aimed at children and beginners close to the rest areas so that parents have a good view.

The balance bike track means even the smallest of children can try out the park in a protected environment before venturing onto the pump track. A separate oval, easily visible from rest areas, allows little ones to cycle undisturbed away from the rest of the cycling activity.

The pump track consists of rollers and banked curves. These rollers are used to generate momentum by means of pumping movements, making it possible to perform a circuit without pedalling. Instead of ►

spielart GmbH

Präsentiert:

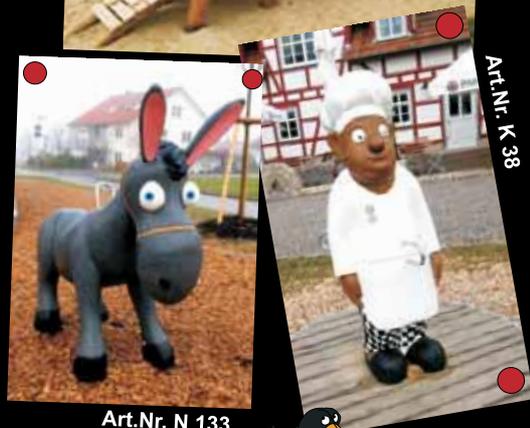
Mühlenhof!

NEU!

Art.Nr. C 189



Art.Nr. K 38



Art.Nr. N 133



Art.Nr. R 71

www.spielart-laucha.de



Zweitens ließen sich bei einer solchen Anlage bauliche Veränderungen auch ohne Einwilligung der Stadt vornehmen. Gefragt war aus Sicht der Stadt ein Belag, der so flexibel wie möglich und so hart wie nötig war. Pete Stutz und Fabian Vollrath von der Firma Pumptracks setzten sich darauf mit Vertretern der technischen Hochschule ETH, des Baustoffkonzerns Holcim und mehreren Kieswerken zusammen: ein geheim gehaltenes Mischverhältnis wurde gefunden, das den Ansprüchen gerecht wurde.

Das Material, dem ein Anteil Zement zugemischt ist, stellte beim Bau der Anlage eine Herausforderung dar, verrät Claudio Caluori: „Weil es sich rasch verfestigt, musste es rasch ausgebracht und in Form gebracht werden. Wegen der organischen Formen war die Berechnung der benötigten Mengen knifflig und auch die Radien und Distanzen mussten auf Antrieb passen. Die Reaktionen der zahllosen Fahrer am Eröffnungstag zeigen, dass dies den Erbauern des Parks gut gelungen ist. Klagen über den Untergrund waren nur sehr vereinzelt und leise zu hören, die Begeisterung überwog bei weitem.“

► Der Pumptrack besteht aus Bodenwellen und Steilwandkurven. Diese Bodenwellen werden genutzt, um durch schwungvolle Bewegungen Geschwindigkeit zu generieren, sodass die ganze Runde beliebig oft gefahren werden kann, ohne dabei pedalieren zu müssen. Ein fortgeschrittener Fahrer kann, anstatt nur zu rollen, von Bodenwelle zu Bodenwelle springen. Zudem bildet der Pumptrack eine von mehreren Verbindungen, welche die Fahrer vom Ende des Jump Tracks zurück zum Starthügel bringen.

Jump Track (mittel bis schwierig): Auf großen Wunsch der lokalen Szene wurden ebenfalls Sprünge in die Anlage integriert. Sie sind alle rollbar und in diversen Größen, für Anfänger bis Fortgeschritten, vorhanden. Ein Starthügel hilft dabei das nötige Tempo aufzubauen. Die Jumps sind so gestaltet, dass je nach Leistungsvermögen der Nutzer beliebig viele Sprünge hintereinander gesprungen werden können, ohne dazwischen treten zu müssen.

Urban BMX (mittel bis schwierig): Hierbei handelt es sich um eine etwas gemässigte Version der olympischen Sportart BMX, welche es Sportlern aber trotzdem ermöglicht gegeneinander anzutreten und zu trainieren. Die Bahn ist einiges kürzer gehalten als eine olympische Anlage und es kann nur zu viert statt zu acht gestartet werden. Auf der modernen Startanlage können auch Starts trainiert werden, welche bei einem Wettkampf entscheidend sind.

Auswirkungen des Bikeparks Zürich

Es mag wunderbar klingen, aber der Bikepark in Zürich hat das Leben dort verändert. Schon seit seiner Eröffnung im Mai 2013 wird er bei fast jedem Wetter intensiv genutzt. Mountainbiker aus ganz Europa reisen nach Zürich, um ihn zu sehen. Clubs aus der ganzen Schweiz organisieren Ausflüge, um im Bikepark zu fahren. Die Biker aus der Region sind längst Stammgäste geworden.

Normale Radfahrer kommen plötzlich auf den Geschmack, ihr Bike auch einmal auf eine andere Art und Weise zu nutzen. Mütter kommen mit ihren Kindern und lassen ihnen freie Fahrt. Ehemalige Mountainbike Profis, welche ihr Bike vor 15 Jahren an den Nagel gehängt hatten, sind dank des Bikeparks Zürich nun wieder mehrmals wöchentlich auf dem Rad unterwegs. Sogar Leute, welche zuvor nichts mit dem Bikesport zu tun hatten, wurden vom Bikepark inspiriert. Sie kauften sich ein Fahrrad und sind nun begeisterte Mountainbiker.

Es geht noch weiter, denn sogar die Bikeshops in der Nähe haben den positiven Effekt des Bikeparks in ihren Verkaufszahlen spüren können.

Die gleichen Auswirkungen hat auch der neueste Pumptrack in Aranyaprathet, Thailand, welcher im November 2014 gebaut wurde. Eine neue Ära hat begonnen ■



Glaubensfrage Deckmaterial

Puristen pochen auf Lehm und Erde. Die Stadt Zürich dachte anders: Erstens wäre der Aufwand für den Unterhalt zu groß.

Fotos: velosolutions/Hansueli Spitznagel und Alex Buschor

► simply rolling, advanced riders can progress by jumping from roller to roller. The pump track also forms one of several connections that take riders from the end of the jump track to the starting hill.

Jump track (intermediate to expert): Jumps were also incorporated into the park by popular demand among the local scene. They are all rollable and in various sizes for all levels, from easy to expert. The starting hill helps riders to generate the necessary momentum. The jumps are arranged in such a way that, depending on ability level, users can make as many jumps as they like without having to put their feet down in between.

Urban BMX (intermediate to expert): This is a slightly less challenging version of the Olympic sport BMX though riders are still able to compete against one another and train. The course is a little shorter than the Olympic version and only four riders start rather than eight. Starts, which are decisive in a competition, can also be practiced on the modern start grid.

The surface material: a matter of belief

Purists insist on mud and soil. But the city of Zurich thought differently: Firstly, the cost of maintenance of such a track would be too high. And secondly, construction alterations on such a facility could not be undertaken without the approval of the city administration. The city wanted a covering that was as flexible as possible and as hard as necessary. Pete Stutz and Fabian Vollrath from the Pumptracks company got together with representatives of ETH Zurich university for technology and natural sciences, the construction materials company Holcim and several gravel quarries to come up with a secret blend that fitted the bill perfectly.

The material, to which a proportion of cement is mixed, posed a challenge during construction, reveals Claudio Caluori: "Because it sets quickly it had to be laid and shaped very quickly. Calculating the required amounts was tricky due to the organic shapes and there was no scope for error with radii and distances either. The riders' reactions on the first day, however, show that the builders of the park did a great job. There were very few complaints about the surface and the response was overwhelmingly positive."

The impact of Bikepark Zürich

Incredible as it may sound, Bikepark Zürich really has changed lives. Even before its official opening in May 2013 the facility was being heavily used in all weather conditions. Mountain bikers travel from throughout Europe to see it. Clubs from throughout Switzerland organise excursions to ride there. Bikers from the region became regular visitors. Normal cyclists suddenly acquired a taste for using their bike in a different way. Mothers come with their children and allow their children free rein. Former mountain bike pros who had hung up their bike fifteen years previously are now in the saddle again every week thanks to Bikepark. Even people who had nothing to do with bike sport previously have been inspired by Bikepark. They bought themselves a bike and are now enthusiastic mountain bikers.

Even shops in the vicinity have reported a spike in sales since the opening of Bikepark.

The newest pump track in Aranyaprathet, Thailand, built in November 2014, has had the same impact. A new era has started. ■

Photos: velosolutions/Hansueli Spitznagel and Alex Buschor

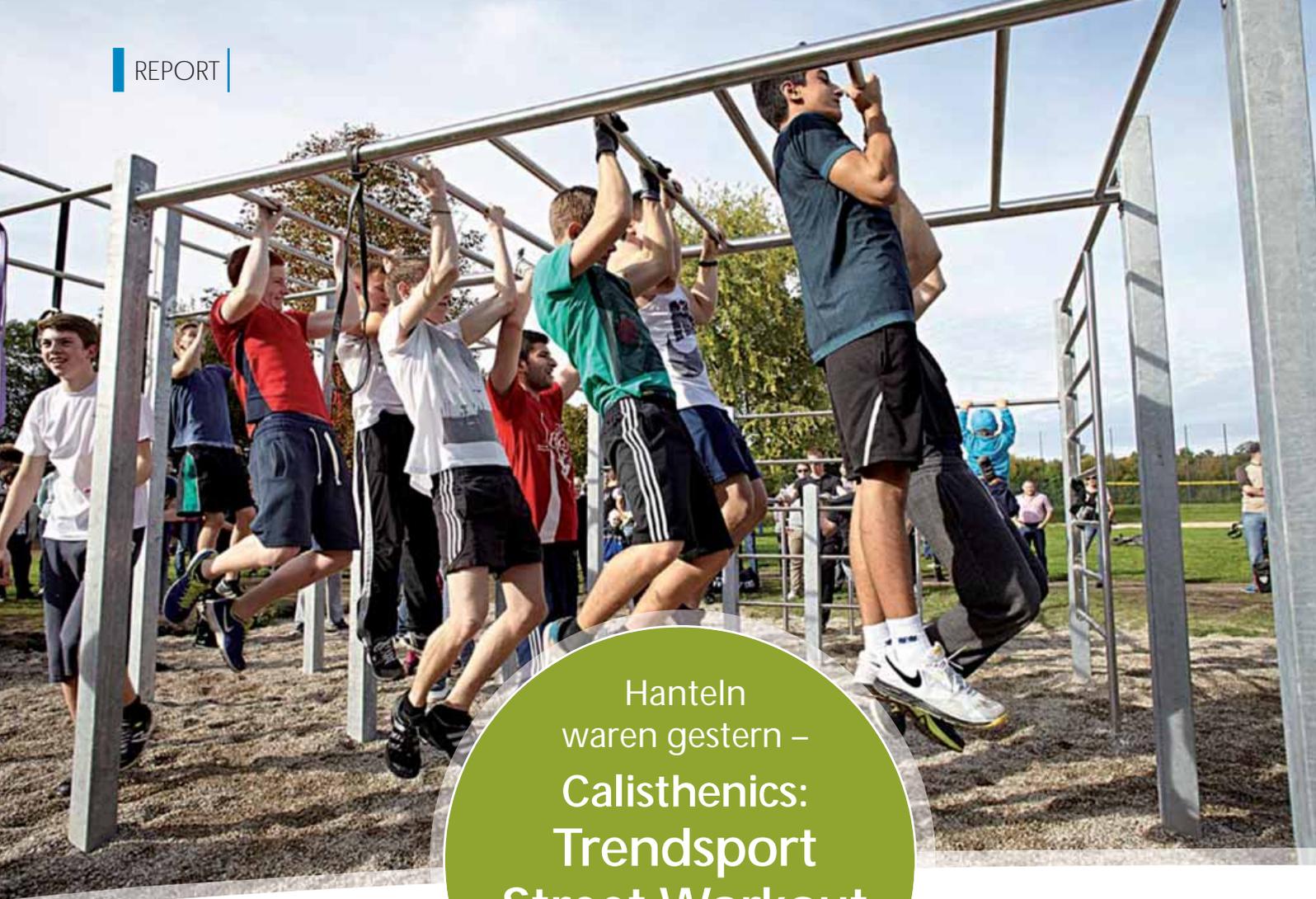
spielart GmbH

Präsentiert:
Wassermann!

NEU!

Wien, Wilhelmsdorfer Park

www.spielart-laucha.de



Hanteln waren gestern – Calisthenics: Trendsport Street Workout

Von Bernhard Hoppe-Biermeyer
und Stephan Heber

Calisthenics ist eine Kombination aus Ausdauer, Kraft und allgemeiner Körperbeherrschung. Beeindruckend anzusehen und unfassbar kraftraubend. Calisthenics setzt sich aus den griechischen Wörtern 'kalos = schön' und 'sthenos = Kraft' zusammen und beschreibt diese Trendsportart in Kombination ziemlich gut. Eines der Ziele ist es, eine gewisse Ästhetik in die Bewegungsabläufe der Kraftübungen einfließen zu lassen, was eine gewisse Grundsubstanz an Muskelmasse und entsprechende Kraft voraussetzt. Diese Sportart entstand in ihrer heutigen Form zu Beginn des 21. Jahrhunderts in New York. Dort wurden Sportparks innerhalb der urbanen Gebiete erbaut, an denen die Menschen dem Street Workout ohne Hanteln und Gewichte nachgehen konnten – Seite an Seite mit dem vorbeieilenden Fußgänger. In Deutschland gibt eine solche Möglichkeit jetzt in Delbrück.

Calisthenics ist ein junger Sport, den Vereine und Städte noch nicht wirklich für sich entdeckt haben. Genau darin scheint für die Aktiven auch ein Teil des Reizes zu bestehen, nicht normal organisiert zu sein. Calisthenics ist anders, weil es sich abseits von ausgetretenen Pfaden bewegt. Trainiert wird im öffentlichen Raum, fast alle Absprachen laufen über die sozialen Netzwerke. Wer Calisthenics betreibt, ist in der Regel keinem Sportverein angeschlossen. Wer anfängt, braucht auch

keine Sportgeräte. Mit etwas Improvisation wird der Kinderspielfeld nebenan zum Übungsgelände. Genauso war es in Delbrück.

Eine kleine Gruppe traf sich auf dem Spielfeld an der Grundschule und trainierte an Geräten, die in jeder Beziehung zu klein dimensioniert waren. Trotzdem kamen schnell immer mehr, zwischen 14 und 35 Jahre alt, die meisten aber so um die 20 Jahre. Erst 10, dann 20, schließlich kamen ein paar Dutzend – mehr oder weniger regelmäßig – zum gemeinsamen Training.



Bei den Übungen ist die Verwandtschaft zum Turnen unübersehbar. Je besser die jungen Athleten ihre Übungen machten, umso deutlicher wurden aber auch die Defizite bei den improvisierten Geräten.

Die beiden Delbrücker Roman Wunder und Stephen Heber waren von Anfang an dabei und bemühten sich rasch um bessere Trainingsbedingungen. Erste Station der beiden war der Stadtsporverband Delbrück, wo Calisthenics aber erst einmal erklärt werden musste. Das schadete nicht, im Gegenteil. „Entscheidend war, dass die Gruppe zu keinem Zeitpunkt den Eindruck machte, hier nur einem kurzlebigen Trend nachzujagen. Es sollte etwas Nachhaltiges aufgebaut werden. Hätten die handelnden Personen einen anderen Eindruck hinterlassen, wäre das Projekt wohl nie in Gang gekommen“, erinnert sich Stadtsporverbandsvorsitzender Bernhard Hoppe-Biermeyer.

Der Stadtsporverband holte den größten Sportverein im Ort, die DJK Delbrück, mit ins Boot. Gemeinsam wurde an die Stadt ein Antrag auf Bezuschussung für den Bau eines Streetworkout-Parks gestellt. Dem mit sachkundigen Bürgern und Kommunalpolitikern besetzten Sportausschuss der Stadt wurde in einer Sitzung das Konzept und auch der Sport selbst präsentiert. Die Präsentation hinterließ einen so positiven Eindruck, dass das ganze Projekt Fahrt aufnahm. Neben dem Sport waren jetzt auch Politik und Stadtverwaltung von der Nachhaltigkeit überzeugt. ►

Calisthenics is a blend of endurance, power and general body control. It is impressive to watch and incredibly energy-sapping. The word calisthenics comes from the ancient Greek words kalos, which means "beauty", and sthenos, meaning "strength", and describes this hot new sport very well. One of the goals is to imbue the movement sequences of the power exercises with an element of beauty, which requires a certain basic level of muscle mass and sufficient power. This sport evolved in its current form at the turn of the 21st century in New York. Here parks were built within urban areas where people could perform a street workout without weights and dumbbells – alongside the passing pedestrians. Now the German town of Delbrück has got in on the act.

Calisthenics is a young sport that clubs and towns and cities have yet to really discover. And this lack of formal organisation appears to be part of the attraction for enthusiasts. Calisthenics is different because it is performed off the beaten track. Training is done in public, with almost all discussions taking place via social networks. Most practitioners of calisthenics do not belong to a sports club. And the newcomer does not require equipment either. With a little improvisation the local children's playground becomes an exercise area. This was the exact situation in Delbrück, where a small group met on the playground in the primary school and trained on apparatus that were too small in every respect. Nonetheless more and

Dumbbells are a thing of the past –

Calisthenics: the trendy street workout sport

By Bernhard Hoppe-Biermeyer and Stephan Heber

more people between the ages of 14 and 35 came along, with the average age being around 20. First there were ten people, then twenty, and eventually there were several dozen regulars turning up to work out together. The relationship between the exercises and gymnastics is clear. But the better the young athletes performed the exercises, the more obvious the deficiencies of the improvised apparatus became.

The Delbrück residents Roman Wunder and Stephen Heber were involved from the outset and were soon seeking to improve the training facilities. The first port of call was Delbrück sports association, where their first task was to explain what calisthenics was. And they certainly did a great job of presenting their case. "The most important thing was that the group at no point gave the impression that calisthenics would be a short-lived trend. The goal was to create something for the long term. The project would probably never have gained momentum if they had given a different impression," recalls the president of the town's sports association, Bernhard Hoppe-Biermeyer.

The sports association brought DJK Delbrück, the town's largest sports club, on board, and together an application was submitted to the town council for the funding of a street workout park. A presentation of the idea and of the sport itself was made at a sitting of the town sports committee, whose members included knowledgeable local residents and municipal politicians. The presentation ►



► Ein Standort war schnell gefunden. Auf dem zentralen Sportgelände Delbrücks sollte die Anlage auf einer Freifläche aufgebaut werden. Im Umkreis von 300 Metern liegen unter anderem eine Laufbahn, ein Rasen-Fußballplatz, ein Hartplatz (Basketball, Handball, Fußball), zwei Dreifachsporthallen, drei Beach-Volleyballfelder, das Hallenbad und das Schulzentrum der Stadt.

Das ostwestfälische Delbrück, gelegen zwischen Paderborn und Gütersloh, ist mit 30.000 Einwohnern keine Sportmetropole mit großen finanziellen Ressourcen im städtischen Haushalt oder von Sponsorensseite. Überregional noch am ehesten bekannt sind die Volleyballer der DJK Delbrück, die in der 2. Bundesliga spielen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Breitensport. 40 Prozent der Einwohner sind Mitglied in einem der 30 Sportvereine der Stadt. Der Sport in Delbrück kommt ohne hauptamtliche Strukturen aus. Vereine und Stadtsportverband werden ehrenamtlich geführt. Der Sportbegeisterung und sportlichen Vielfalt schadet das nicht, im Gegenteil. 2011 wurde Delbrück im Wettbewerb „Mission Olympic“ vom Deutschen Olympischen Sportbund als aktivste Stadt Deutschlands ausgezeichnet.



Der Streetworkout-Park

Vom Antrag bis zum Aufbau des Streetworkout-Parks verging ein Jahr. Sportler, Stadtsportverband, Verein und Stadt planten gemeinsam. Eine ganze Reihe von Problemen war zu lösen. Zu Planungsbeginn gab es etwa keinen deutschen Hersteller, bei dem so ein Streetworkout-Park hätte eingekauft werden können. Im Ausland wurde man fündig, allerdings hätte der Etat dann nur eine Mini-Anlage zugelassen. Überlegungen, einen dann größeren Park in Eigenleistung selbst zu bauen, wurden nach mehreren Gesprächen mit dem TÜV wieder fallen gelassen. Die TÜV-Auflagen konnten nicht in Eigenleistung erfüllt werden – zumindest schien das Risiko zu groß, etwas aufzubauen, dass das später wohlmöglich nicht genehmigungsfähig sei.

Im benachbarten Paderborn hatte die Firma Playparc aus Willebadessen für einen Outdoor-Fitness-Parcours im Ahorn-Sportpark Geräte und Konzepte geliefert, die gar nicht so weit von dem entfernt waren, was die Delbrücker planten. Playparc ist auf Spiel- und Bewegungskonzepte im öffentlichen Raum spezialisiert. Nach ersten Gesprächen wurde beschlossen, gemeinsam einen Prototyp für einen Calisthenics-Streetworkout-Park zu entwickeln und den dann in Delbrück aufzubauen. ►

► made such a positive impression that the project soon gathered momentum. Now local politicians and the town administration were also convinced that this could be a long-term project and a site was quickly found. The facility was to be built on a free plot of land at Delbrück's sports centre. Within a radius of 300 metres are facilities including a running track, a grass football pitch, a hard court (for basketball, handball and football), two triple-purpose sports halls, three beach volleyball courts, an indoor pool and the town's school complex.

With around 30,000 residents, the town of Delbrück, situated between Paderborn and Gütersloh in the east of the Westphalia region, is no sports metropolis with significant financial resources available from the council's budget or in the form of sponsorship. The town is best known across Germany for the DJK Delbrück volleyball team, which competes in the 2nd national league. The focus is on mass-participation sport. 40 per cent of the town's residents are members of one of its 30 sports clubs. Sport in Delbrück gets by without professional structures. Clubs and the sports association are run by volunteers. However, this does not affect the enthusiasm for and range of sports offered, in fact quite the contrary. In 2011 the



German Olympic Association rated Delbrück Germany's most active town in its "Mission Olympic" competition.

The street workout park

The street workout park project took one year to complete, from application to construction. Athletes, the town sports association, clubs and the town council planned the park together and had to overcome a series of problems. At the start of the planning process, for example, there were no German manufacturers to call on as suppliers for a street workout park of this kind. Suppliers were found abroad but then the budget would only have been sufficient for a mini park. And after several discussions with the TÜV (Technical Inspection Service), plans to build a larger park independently were dropped. This was because the TÜV's requirements could not be satisfied independently – and it seemed too risky to build something that may not be approved further along the line.

In neighbouring Paderborn the Willebadessen-based company Playparc had supplied equipment and concepts for an outdoor fitness course in the Ahorn sports park that were not a million miles from what the project participants in Delbrück had ►



Gartenschau 2015 Mühlacker

KuKuk
Spiel- und Sinnesräume

Stuttgart - www.zumkukuk.de - spielraum@zumkukuk.de



► Die Delbrücker Sportler definierten die Übungen, die sie machen möchten, und gaben vor, wie aus ihrer Sicht die Geräte aussehen müssten. Playparc konstruierte auf den Wünschen basierend den Prototypen des Streetworkout-Parks. Wie sich schnell herausstellte, waren die Delbrücker Wünsche und das, was technisch möglich und sinnvoll ist, gar nicht so weit voneinander entfernt. Auch nach mehreren Wochen an praktischen Erfahrungen mit dem Park würden die Delbrücker an ihrem Gerät nichts ändern wollen.

Die Erfahrungen, die Playparc beim Bau ihrer Geräte schon gemacht hatte, und die realistischen Delbrücker Wünsche führten zu einer raschen Planung. Zwei oder drei Treffen reichten aus, um die Konstruktion zur Baureife zu verfeinern. Der Auftrag wurde erteilt. Bauherr war der Sportverein DJK Delbrück. Die Fläche stellte die Stadt zur Verfügung.

Die Baggerarbeiten (Grube: 10 x 10 Meter, 0,4 Meter tief plus Löcher für die Fundamente) wurden vom städtischen Bauhof übernommen. Außerdem halfen zwei Bauhof-Mitarbeiter beim Aufbau der Anlage und beim Betonieren der Pfosten. Die Stadt übernahm auch die Kosten für den Beton. Außerdem packten Roman Wunder und Stephen Heber bei sämtlichen Bauarbeiten selbst mit an. Dadurch konnten selbst vermeintliche Kleinigkeiten im Ansatz bedacht werden. Berücksichtigt wurde beim Aufbau der Anlage etwa der Verlauf der Sonne, damit die Sportler beim Ausführen der Übungen möglichst nicht geblendet werden.

Da in Delbrück der Prototyp der Anlage aufgestellt wurde, stellte Playparc ebenfalls zwei Mitarbeiter zum Aufbau der Anlage. Dies ist nicht üblich und verursacht normalerweise zusätzliche Kosten. In der Regel werden Anlagen wie diese mit Montageanleitung, Schraubenkleber (Loctite), entsprechendem Werkzeug (extra Schraubköpfe) usw. verkauft. Die Bauhöfe der Städte und Gemeinden bauen etwa Spielplätze auch selbständig nach Montageanleitungen auf, so dass der Aufbau der Calisthenics-Anlage ebenfalls kein Problem darstellen sollte.

Die Finanzierung organisierte die DJK Delbrück. Der Park selbst kostete brutto rund 13.000 Euro (einige Extras wie Sitzbänke und ein zusätzlicher Barren inklusive). Die Kosten für den Beton übernahm die Stadt, die dem Verein außerdem einen Zuschuss über 7.500 Euro bewilligte. Für den Rest suchte (und fand) die DJK Sponsoren.

Nicht in den Kosten enthalten ist der Fallschutz. Der Kauf von Fallschutzplatten hätte den Etat des Vereins gesprengt. Sinnvolle Alternative war Fallschutzkies, der auf der 10 mal 10 Meter großen Grundfläche 40 cm tief eingebracht wurde. Das hatte drei Vorteile. Der Kies ist ein wirksamer Fallschutz, für den speziellen Kies konnte ein örtlicher Baustoffhändler als Sponsor gefunden werden und das Verteilen des gelieferten Kieses konnte die Calisthenics-Gruppe in Eigenleistung übernehmen, was die Identifikation der Sportler mit dem Projekt erhöhte. ■

Fotos: Playparc

► planned. Playparc specialises in play and movement concepts for public facilities. After initial discussions the parties agreed to jointly develop a prototype for a calisthenics street workout park, which would then be built in Delbrück.

The Delbrück athletes defined the exercises they would like to do and provided guidance on the kind of equipment they would like to use. Based on their wishes Playparc built the prototypes for the street workout park. It quickly turned out that what the athletes were looking for was largely feasible and reasonable from a technological standpoint. And even after several weeks of hands-on experience with the park the Delbrück athletes wouldn't have changed it in any way.

Planning was completed quickly thanks to Playparc's experiences with the construction of their equipment and the Delbrück team's realistic requirements. Two or three meetings were sufficient to hammer out the final construction details and the contract was tendered. The client was the DJK Delbrück sports association. The land was made available by the town council.

The excavation work (excavated area: 10 x 10 metres, 0.4 metres deep plus holes for the foundations) was undertaken by the municipal parks department. Two parks department employees also assisted with the construction of the park and with the concreting of the posts. The town council also assumed the cost of the concrete. In addition, Roman Wunder and Stephen Heber themselves helped with all the construction work. This meant that even the smallest details could be taken into consideration. Even the course of the sun was factored in so that athletes are not dazzled whilst performing their exercises.

Since the park prototype was being erected in Delbrück, Playparc also provided two employees for the construction work. This is not usual practice and normally costs extra. Generally this type of facility is sold with erection instructions, screw adhesive (Loctite), the necessary tools (extra screw heads) etc. Local authority parks departments also build playgrounds independently using assembly instructions so the construction of a calisthenics facility shouldn't present too many problems either.

The DJK Delbrück organised the financing. The park itself cost around EUR 13,000 gross (including several extras such as benches and an additional bar). The town council paid for the concrete and also greenlighted a EUR 7,500 grant for the association. The DJK sought (and found) sponsors to cover the remaining funding.

The costs did not include fall protection. The purchase of fall protection tiles would have far exceeded the budget. A reasonable alternative was fall protection gravel, which was laid to a depth of forty centimetres on the 10 x 10 metre plot. This had three

advantages: first, gravel offers effective fall protection. A local building materials dealer was found as a sponsor for the special material and the calisthenics group distributed the delivered gravel independently, thereby increasing the athletes' identification with the project. ■

Photos: Playparc

HUCK
Seiltechnik

Pyramiden aus Seil

Pyramiden gibt es nicht nur in Ägypten – nein, auch auf Spielplätzen tummeln sich die Seil-Pyramiden und sorgen für sehr viel Spaß. Die neue X-Reihe von HUCK ist in zwei Größen verfügbar: Die X-Pyramide Midi richtet sich an Kinder ab 3, die Maxi-Variante darf mit 6 Jahren erklommen werden. Selbstverständlich wurde bei der Entwicklung der Spielgeräte großer Wert auf Sicherheit gelegt: Der TÜV hat HUCK dies mit seinem Gütesiegel für europaweite Sicherheitsstandards zertifiziert.

3.900,-
zzgl. MwSt.

NEUHEIT 2015

X-Pyramide Maxi
Art.-Nr. 4640-1

Die X-Pyramide besticht durch ihre klassische Optik und zieht nicht nur aufgrund ihrer Höhe von 4,20 m viele Blicke auf sich. Die X-Pyramide lässt außerdem Platz für individuelle Kundenwünsche, denn es können wahlweise ein, zwei, drei oder vier Dreiecks-Kletternetze verbaut werden.

X-Pyramide Midi
Art.-Nr. 4640-2

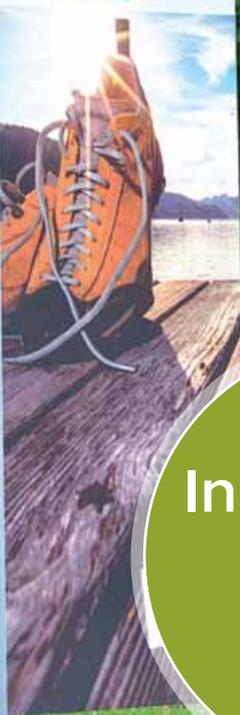
Wie ihre große Schwester „Maxi“ besticht auch die „Midi“ durch ihre klassische Optik und die symmetrischen Dreiecksnetze – wahlweise können ein, zwei, drei oder vier Kletternetze integriert werden. So wird individuellen Kundenwünschen Raum gegeben.

2.650,-
zzgl. MwSt.

KATALOG BESTELLEN » seiltechnik@huck.net

seiltechnik@huck.net ☎ +49 6443 8311-0

WWW.SEILWELTEN.DE | WWW.HUCK.NET



In Österreich bewegt sich was



Bewegungsparcours sind mittlerweile keine Seltenheit mehr. Hersteller diverser Gerätesysteme haben sich in diesem Markt etabliert und bieten Entscheidungsträgern und Nutzern aus einer Vielfalt von Möglichkeiten maßgeschneiderte Konzepte und Lösungen. Gerätesysteme müssen mit der Umgebung und mit dem gesamten Nutzungskonzept in Einklang gebracht werden. Durch die Kooperation von Anbietern unterschiedlicher Bewegungsangebote ergeben sich Synergieeffekte, die den Projekten insgesamt zu Gute kommen. Ein grenzübergreifendes Beispiel für Kooperationen dieser Art ist die Partnerschaft zwischen playfit® und dem österreichischen Unternehmen Runnersfun®.

Seit 2013 wird in gemeinsamen Projekten dem verstärkten demografischen Wandel Rechnung getragen und ein breit gefächertes modulares Bewegungsangebot für Kommunen, Tourismusverbände, Schulen und Unternehmen, aber auch für Kliniken, Kur- und Rehasentren angeboten. Immer mit dem Ziel, Menschen zu bewegen und von der Bewegung zu begeistern. Wobei bei der Produktentwicklung nicht nur die neuesten Erkenntnisse der Sportwissenschaft im Vordergrund stehen, sondern besonders der Abbau von emotionalen Zugangshürden, die nachweislich bei über 80 Prozent der Bevölkerung den Weg zu mehr Bewegung versperren.

Krumpendorf – die „Badewanne“ der Deutschen

Nur wenige Minuten von der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee entfernt, bietet Krumpendorf perfekte Voraussetzungen zum Leben, Erholen und Bewegen. Die innovative Gemeinde hat sich durch ihre intakte Naturlandschaft und moderne Infrastruktur, aber auch durch zahlreiche Sport- und Ausflugsmöglichkeiten wie zum Beispiel Wassersport, Radfahren, Tennis, Golf, Laufen, Wandern – im Ort, am See und in unmittelbarer Umgebung zu einem äußerst beliebten Treffpunkt für alle Sport- und Kulturbesiegerten etabliert.

Bewegungsarena Krumpendorf mit Entschleunigung

Neben den klassischen Sportangeboten errichtete Runnersfun 2010 eine Lauf- und Walkinganlage mit insgesamt fünf Strecken und einer Gesamtlänge von rund 40 km. So entstand ein weiterer Ort der Begegnung, Entspannung und Bewegungsmotivation für die Einheimischen und auch für die Besucher der Gemeinde.

Runnersfun übernahm dabei in jeglicher Hinsicht die Verantwortung: von der Bedarfsanalyse der Region, dem Positionierungskonzept, der Auswahl des Streckennetzes mit den „Kennern“ vor Ort, der GPS-Vermessung, den Markierungs-, Kommunikations- und Motivationskonzepten bis hin zur fertigen Montage der Anlage.

Wesentliche Gestaltungsschritte basieren auf folgenden Eckdaten: Einbeziehung der natürlichen Vorteile der Region, bereits vorhandene Strukturen und die Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung. Die Lauf- und Walkinganlage ist bereits fünf Jahre erfolgreich in Betrieb, der Zuspruch ist enorm und hat alle überrascht.

2013 hat sich die Gemeinde Gedanken gemacht, wie man dem Namen „Bewegungsarena“ durch weitere Bewegungsangebote gerecht werden kann. Runnersfun wurde mit der Konzeption von weiterführenden Bewegungsangeboten beauftragt. Es entstanden zwei weitere Module: ein Outdoor Fitness- & Vitalpark und ein Yolatespfad.

Generationenübergreifendes und fitnessunabhängiges Angebot

Im Mai 2014 wurde im Rahmen der „Kärntner Seen-Fitness“ die Bewegungsarena Krumpendorf gleich neben dem Strandbad feierlich eröffnet. ►



Something is going on in Austria

These days, fitness parks are no longer considered a rarity. Manufacturers of all kinds of fitness equipment systems have established themselves in this market and are offering a wide range of options, tailor-made concepts and customised solutions to both, decision makers and users. Nevertheless, the fitness systems must be adapted to their environment and surroundings and their entire usage concept. As a result of cooperation between different providers of fitness offerings, synergy effects arise, which is to the benefit of the fitness projects as a whole. One very successful cross border example of such cooperation is the partnership between playfit® and Runnersfun®, an Austrian company.

Since 2013, they have realised several joint projects. While always taking into account the intensive demographic change, playfit® and

Runnersfun® provide a wide range of modular fitness offerings for communities and municipalities, tourism associations, schools, companies and also for hospitals, wellness and rehabilitation centres. Always with the aim to keep people fit and to evoke their enthusiasm for fitness. When it comes to product design and development, it is not only the latest scientific findings relating to sports that are relevant but all the more the necessity to find ways to reduce the emotional access barriers which evidently block the way to fitness for more than 80% of the population.

Krumpendorf – “bathtub” of the Germans

Krumpendorf is just a few minutes away from Klagenfurt on ►

SIK-Holz
Spielen - Individuell - Kreativ

Integrativer
Spielplatz:
Hafen
Herzberge

**SPIELEN
AUF SEE UND
AN LAND**

Mehr individuelle und klassische Spielgeräte, sowie neue Spielplatzwelten finden Sie in unserem neuen Katalog. Unsere Fachberater informieren Sie gern. Online zu sehen unter issuu.com/sik-holz.

SIK-Holzgestaltungs GmbH
+49 (0) 33742-799 0 | info@sik-holz.de | www.sik-holz.de



► Die drei Module Lauf- & Walkingstrecke, Fitness- & Vitalpark und Yolatespfad sind räumlich so angeordnet, dass eine Lärm-belastigung und gegenseitige Störung auszuschließen sind. Zudem sind kontinuierliche Entwicklungen nach Art und Umfang jederzeit möglich und sichern daher die Nachhaltigkeit der Anlage.

Auf rund 800 m² bietet der Outdoor Fitness- & Vitalpark mit seinen acht formschönen playfit-Geräten ein kostenlose Bewegungs- und Trainingsmöglichkeiten zur Stärkung von Kreislauf, Koordination, Vitalität und Fitness. Die Intensität des Gerätetrainings kann selber gesteuert werden, was eine Unter- oder Überforderung ausschließt.

In einem bewaldeten Areal bietet der Yolatespfad, mit einer Länge von ca. 1000 Metern, an zehn Übungsstationen Bewegungs- und Entspannungsübungen, die helfen, den eigenen Körper besser kennenzulernen, dessen Mitte zu finden und ausgeglichener in den Alltag zu gehen. Ausgewählte Elemente aus Yoga, Pilates, fernöstlichen Übungen und Meditation bilden die Basis.

Die vielfältige Bewegungsarena schafft Motivation und Glücksgefühle durch ein kompaktes Angebot an Bewegungs-, Entspannungs- und Koordinationselementen sowie Kräftigungsübungen für das fitnessorientierte Klientel, aber auch

moderate Bewegungselemente für Kinder und Jugendliche, für Einsteiger und untrainierte oder ältere Menschen.

Die Bewegungsarena Krumpendorf ist ein „Er-Lebens-Raum“ und ein Treffpunkt für Generationen. Für die Gemeinde ein wichtiger Baustein im Hinblick auf soziale Verantwortung, Lebensqualität und nachhaltige Standortsicherung.

Die Bewegungsarena wurde seit Sommer 2014 in das fit & fun Programm im Parkbad Krumpendorf integriert und bietet täglich mehrere Activity Programme kostenlos für alle Parkbadgäste an. Diese reichen von Nordic Walking Treffs bis hin zu Circle Trainings im Fitness- & Vitalpark.

Nächste Projektgeneration in Arbeit

Der Erfolg war von Beginn an überwältigend, jedoch nicht ausreichend für Runnersfun und playfit. Demzufolge haben die beiden Unternehmen die Chance genutzt und führen seither intensive Befragungen und Forschungen vor Ort durch und entwickeln bereits die Anlagen der nächsten Generation. Wir verraten sicher kein Geheimnis, wenn wir berichten, dass die ersten gemeinsamen Projekte in Deutschland bereits anstehen.

Fotos: Runnersfun Consulting GmbH

► *Wörthersee, the regional capital, and provides perfect conditions for both living and relaxation and fitness. Not only because of its unspoiled nature and modern infrastructure but also due to the multitude of possibilities for excursions and sports activities such as water sports, cycling, tennis, golf, running, trekking in the town itself but also alongside the lake and within the immediate vicinity, this innovative community has established itself as an extremely popular meeting place for all sports and culture lovers.*

Krumpendorf: Decelerating fitness arena

Apart from their classic sports programs, Runnersfun® designed in 2010 running and walking facilities consisting of five (running) routes measuring a total length of 40 km and created, by doing so, another place for people – both locals and visitors to the community – to meet, relax and get motivated to keep fit.

At the time, Runnersfun® assumed responsibility for every aspect of the project, from analysing the regional requirements, the positioning concept, in cooperating with regional experts when choosing the routes, defining the GPS measurements, the marking, communication and motivation concepts up to the finished mounting of the installation.

The substantial steps into the final design are based on the following key indicators: Incorporating the advantages of this region's nature, already existing structures and the needs of the local population. Today, the walking and running course has been operating successfully for as long as five years. It is incredibly popular, which has come as a surprise to everybody.

In 2013, the community started to think about what else could be done to live up to the standard of calling oneself "fitness arena", and which additional fitness offerings should be provided. So Runnersfun® was entrusted with the conception of additional fitness offerings. As a con-

sequence two additional modules were created: *The Outdoor Fitness and Vital Park* and the *Yolates Path*.

A cross-generational offer independent of individual fitness levels

On the occasion of a local event called "Kärntner Seen-Fitness", the Krumpendorf fitness arena, located next to the bathing beach, was inaugurated in a festive ceremony in May 2014.

The three modules - the running and walking course, the *Fitness & Vital Park*, and the *Yolates Path* - are arranged in such a way that noise pollution and mutual interference can be excluded. Besides, a continuous development of both style and extent of each installation is possible at any time and guarantees the sustainability of the installation as a whole.

On a surface of about 800 square metres, the *Outdoor Fitness and Vital Park* with its eight beautifully designed *playfit®* fitness devices is offering free exercise and training possibilities which improve circulation, strengthen co-ordination, vitality and fitness. Everybody can control the intensity of their training themselves in order to avoid under or overload.

Along the *Yolatespfad*, which is located in a forest area and has a length of approximately 1,000 metres, ten training stations are offering fitness and relaxation exercises which help to get a better knowledge of one's own body, to find its core and to become more relaxed about the challenges of daily life. Selected elements of

Yoga, Pilates, Far Eastern exercises and meditation are the basis. The multifunctional fitness arena promotes motivation and happiness through its compact range of fitness, relaxation and coordination elements or strengthening exercises for fitness-orientated clients, but offers also moderate exercises for children and young people, for beginners and untrained as well as older people.

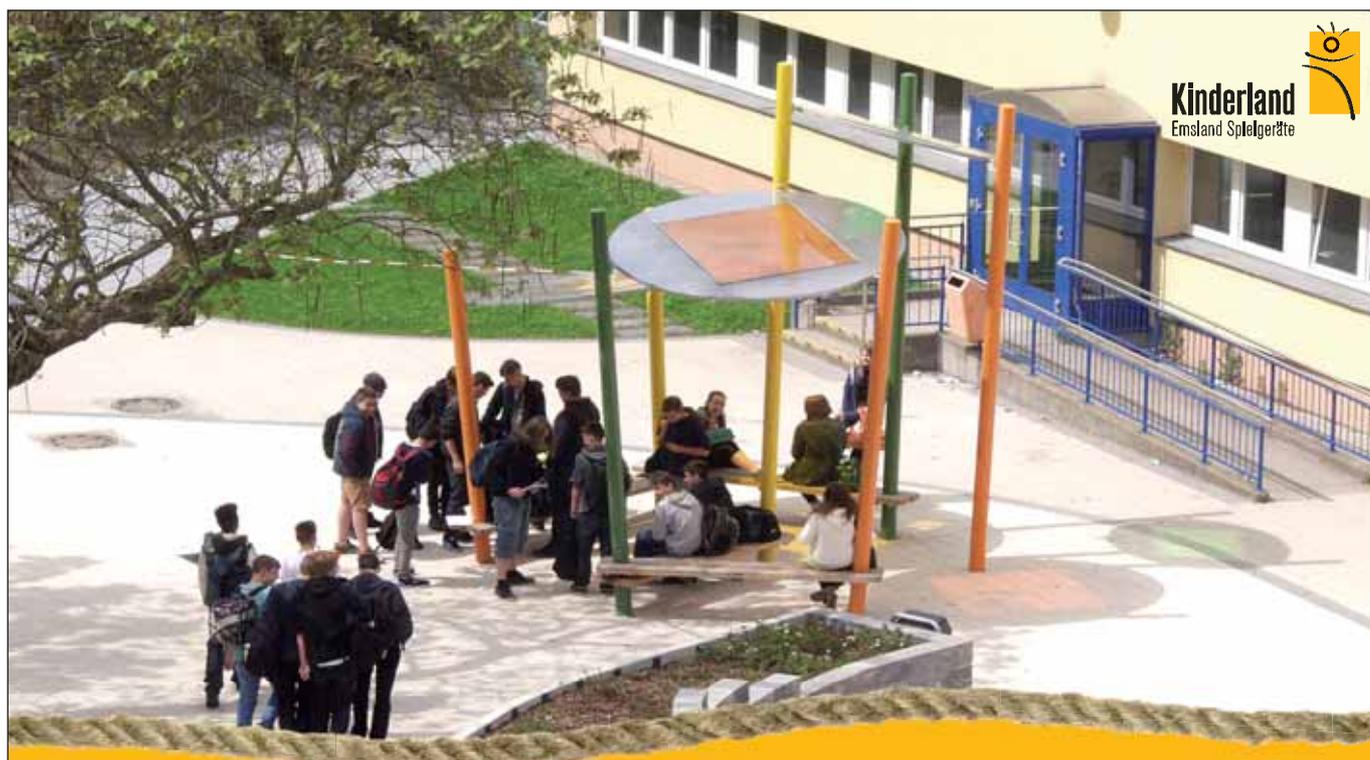
The Krumpendorf fitness arena is a "space for adventure and experience" and a meeting point for different generations. For the community it represents important aspects, such as social responsibility, quality of life and securing the location for the future.

Since the summer of 2014, the fitness arena has been integrated into the fit and fun program of *Parkbad Krumpendorf* and offers a daily activity program free of charge for all visitors to the *Parkbad*. The activities range from Nordic walking meetings to circle trainings in the *Fitness & Vital Park*.

Projects of the next generation already in progress

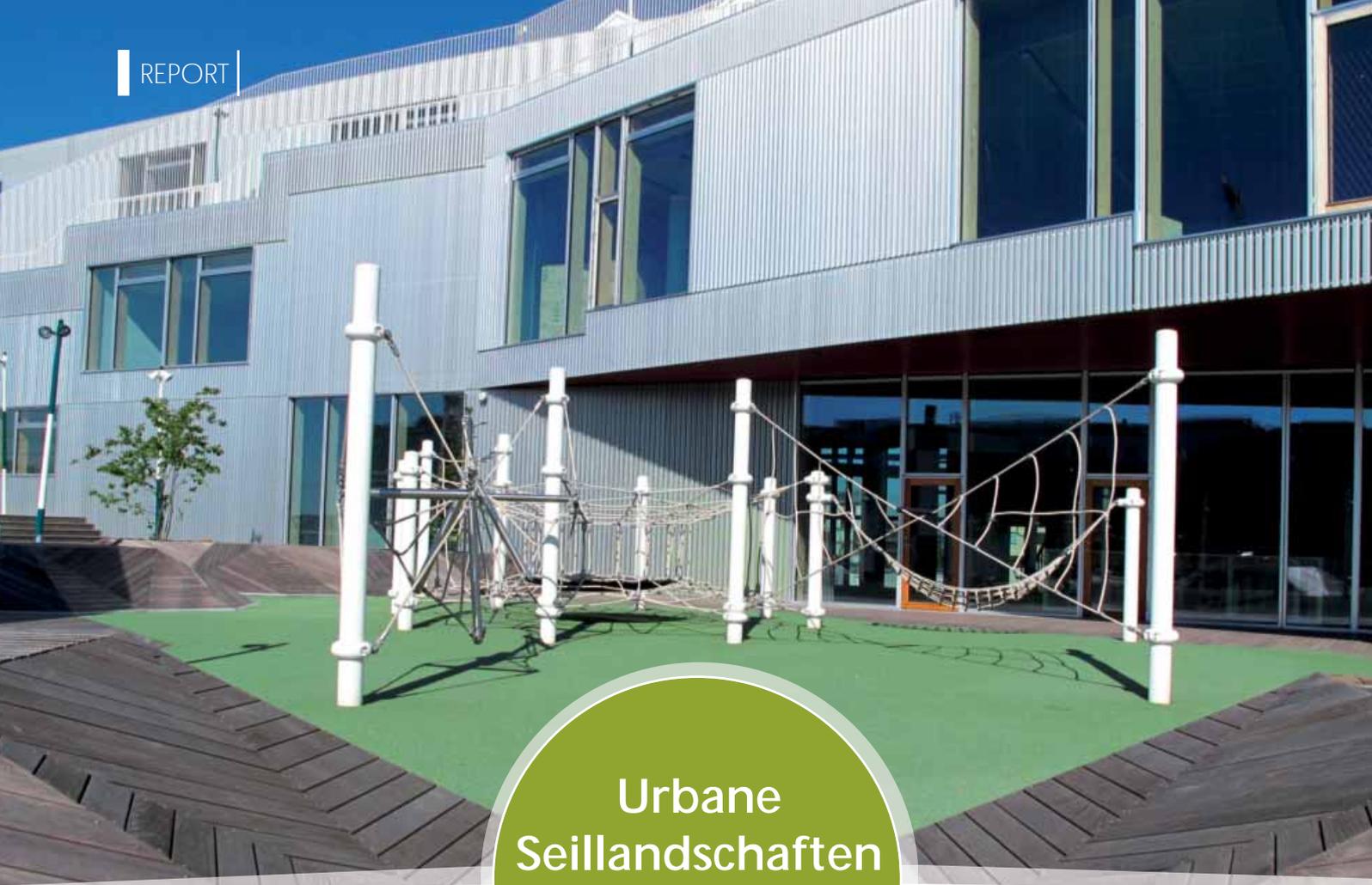
Right from the start, their success has been overwhelming, but not yet sufficient for *Runnersfun®* and *playfit®*. Hence, the two companies have taken the opportunity and conducted intense interviews and investigations on site. On the basis of these findings, they have already started with the design of next-generation fitness equipment. It is certainly no secret when we let you know that the first joint projects in Germany are already in progress. ■

Photos: *Runnersfun Consulting GmbH*



Active play
& experiences.

Kinderland Emsland Spielgeräte
Phone +49 5937 97189-0
www.emsland-spielgeraete.de



Urbane Seillandschaften in Kopenhagen

Kinder haben in Kopenhagen eine ganz besondere Bedeutung. Das beweisen viele Parks und Spielplätze. Es ist eine der kinderfreundlichsten Städte weltweit. Wo andernorts Familien eher ins Umland ziehen, bleiben deshalb viele junge Eltern mit ihren Kindern in der Stadt wohnen. Das Angebot ist vielfältig. Schwimmbäder, Strände, großzügige Kinderwagenplätze in Bussen und Bahnen oder auch die berühmten Christiania-Räder sorgen dafür, dass Kinder aus der Metropole nicht wegzudenken sind.

In Kopenhagen gibt es mehr als 100 öffentliche Spielplätze. Ungefähr ein Viertel davon steht auf Schulhöfen. Diesen Sommer soll eine neue Schule eröffnet werden, zu deren Gelände natürlich auch ein besonderer Spielplatz gehört.

Neues Schulgelände in Sydhaven

In Kopenhagens modernem Viertel Sydhaven entstand unter der Projektleitung des Kopenhagener Architektenbüros JJW Arkitekter auf über 10.000 m² ein neues Schulgelände - Sydhavensskolen. Das Motto lautet „Skolen ud i byen – Byen ind i skolen“, frei übersetzt heißt dies „Schule raus in die Stadt – Stadt rein in die Schule“. Dieses Konzept findet sich im Innen- und Außenbereich des Schulgeländes wieder.

Schwer getroffen wurde das 200 Millionen schwere Bauvorhaben im November 2013 von einem Brand. Teile des Projektes mussten vollständig neu aufgebaut werden.

Nun zeigt sich die Schule als neues Flaggschiff im Bezirk. Im Innern ist die Schule als vielfältige Stadt gestaltet, in der die verschiedenen Räume in einer stadtypischen Mischung aus Häusern, Werkstätten, Läden, Straßen und Plätzen erlebt werden können.

Das gesamte Gebäude erstreckt sich stufenartig über fünf Ebenen. Fokus bei der Konzipierung der Lehrräume lag darin, ein gutes Raumklima durch die optimale Menge an Tageslicht zu schaffen. Entsprechend dem Alter werden die Klassen auf die fünf Ebenen verteilt. Die jüngeren Schüler haben ihre Räume in den unteren Etagen und die älteren Schüler verteilen sich auf die oberen beiden Ebenen.



Jede Ebene hat einen eigenen großzügigen Außenbereich, der über weitläufige Treppen auf der Außenseite des Gebäudes erreichbar ist. Für die Gestaltung des Außenbereiches wurde das Landschaftsarchitekturbüro PK3 beauftragt.

5 Spielplätze für 5 Ebenen

Herzstück der Außenbereiche sind die verschiedenen Spielanlagen und Klettergerüste auf den einzelnen Ebenen. Die gemeinsame Designsprache lässt die einzelnen Spielbereiche zu einer Einheit werden. Partner bei der Planung und Umsetzung war die Berliner Seilfabrik.

Die Architekten entschieden sich für Kombinationen der „Terranos-Netzlandschaften“. Eine Produktgruppe der Berliner Seilfabrik, die aus Niedrigseilgartenelementen besteht. Zwischen Pfosten werden hier Seile, Netze, Brücken, Hängematten, Gummielemente und anderes Zubehör gespannt. So entstehen immer wieder neue Netzlandschaften. Die flexiblen Schellen an den Stahlpfosten ermöglichen ein individuelles Maß aller Kletterelemente. Seile, Ketten und Rohre können durch die Schellen direkt angeschlossen werden.

Die Seile selbst werden seit 150 Jahren im Betrieb der Berliner hergestellt. So ist sichergestellt, dass die Qualität und die technische Spezifikation der Seile jedem hohen Anspruch gerecht werden. Der direkte Einfluss auf die Fertigung ermöglicht dem Spielgerätehersteller ein höchstmögliches Maß an Flexibilität, mit der sie auf Kundenwünsche eingehen können. Die Ummantelung der einzelnen Außenlitzen mit Polyesterfäden in Teppichgarnqualität gewährleistet eine hohe Abriebfestigkeit.

In einer Schule treffen verschiedene Altersgruppen aufeinander. Die verschiedenen Kletterelemente, die aus bodennah angebrachten Seilen bestehen, ermöglichen Spiel und Spaß für Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten. Eine Seillandschaft in diesem Sinne bietet so allen Nutzern durch verschiedenste Funktionen wie Klettern, Hangeln, Schaukeln aber auch Entspannen Herausforderung und Raum, die Pausen- und Freizeiten ideal zu nutzen.

Auf den Ebenen 0, 1 und 2 sind auf 60m² bis 160m² großen Flächen Spielplätze entstanden, die die Schüler nahe dem Boden oder bis hinauf zu einer Höhe von fast 3 Metern herausfordern. Die Mischung aus geraden und schrägen Pfosten verleihen der Anlage auf Ebene 2 einen dynamischen Look und greifen so das städtische Motto des Bauvorhabens wieder auf. Nicht nur für die Pausen, sondern auch für den Sportunterricht, ist neben der Kletteranlage ein Bolzplatz. ▶

Urban rope landscapes in Copenhagen



In Copenhagen children have a completely different meaning. This is demonstrated by all the parks and play areas there. It is one of the most children-friendly towns in the world. Elsewhere families prefer to move to surrounding areas, whereas here many young parents stick to living in town. Plenty of variety is offered. Swimming pools, beaches, spacious areas for prams and buggies on trains and buses, and even the famous Christiania bikes ensure that children from the metropolis aren't left out.

In Copenhagen there are more than 100 public play areas. Approximately a quarter of them are on school playgrounds. This summer a new school is to be opened and it will, of course, have a special playground on its grounds.

New school grounds in Sydhaven

In Copenhagen's modern Sydhaven district, under the project management of the Copenhagen-based architecture company, JJW Arkitekter, new school grounds were built on an area of over 10,000 m² - Sydhavensskolen. The motto goes "Skolen ud i byen - Byen ind i skolen", roughly translated as "school into town - town into school". This concept applies inside and outside of the school grounds. The 200-million complex construction project was hit hard in November 2013 as the result of a fire. Parts of the project had to be completely rebuilt.

Now the school is the new flagship in the area. The inside of the school is set out like a diverse town in which the different rooms can be perceived as being a town-typical mix of houses, workshops, shops, streets and places.

The whole building is arranged in tiers on five levels. The focal point of the conception of the classrooms was to create a good indoor climate thanks to the optimal level of daylight. The classes are split across the five levels according to ages. The younger pupils are in the rooms on the lower levels and the older pupils are divided between the top two levels.

Each level has its own spacious area outside which can be accessed using spacious steps outside the building. The landscape architecture company, PK3, was commissioned for the design of the outside area.

5 play areas for 5 levels

The different play facilities and the climbing apparatus on the individual levels are the core element of the areas outside. The common design language enables the individual play areas to be unified. The partner for the planning and implementation was Berliner Seilfabrik. ▶



► Auf der dritten Etage findet sich ein kleineres, aber besonders skulpturales Kletterelement. Hier stehen sich drei geneigt stehende Pfosten kreuz und quer gegenüber. Anfang und Ende bilden gerade Pfosten. Zwischen Ihnen breitet sich eine Gummimembran aus, die wiederum mit Seilen an den Pfosten befestigt ist. Gummimembranen bilden das ideale Ergänzungsmaterial zum Seil. Sie sind flexibel, bringen Bewegung ins Spiel und laden auch einmal zum Ausruhen ein.

Auf der obersten Ebene finden sich gleich drei Sport- und Spielbereiche. Zum einen eine Art Parcours, der den Nutzer über Hängeleitern zu einem verschachtelten Feld aus Gummimembranen führt. Außerdem eine Streetballanlage, die Basketballherzen höher schlagen lässt. Sie soll nicht nur für die Pausen herhalten, sondern auch Teil des Sportunterrichts werden. Genau wie die Reckstangen nebendran. Auf unterschiedlichen Höhen angeordnet macht das Turnerparadies die Schweinebaumel zum Kinderspiel.

Besondere Installation auf dem Dach

Für die Spielgeräte auf dem Schulgelände wurden 63 Pfosten aufgebaut. Auf der untersten Ebene konnte das Klettergerüst standardmäßig installiert werden. Die Pfosten werden dafür in den Fundamentgruben auf der Fundamentplatte aus-



gerichtet, dann wird der Beton eingegossen und wenn das Fundament ausgehärtet ist, ist der Pfosten fest und sicher im Boden verankert. Auf allen anderen Ebenen des Sydhaven-Projektes erforderte der Boden eine Sonderinstallation, da er gleichzeitig jeweils das Dach der Klassenräume und Flure bildet. Tiefe Betonklötze waren demnach nicht möglich.

Hier wurde auf ein spezielles kundenorientiertes Verankerungsverfahren zurückgegriffen. Die Pfosten wurden auf große Stahlplatten aufgeschweißt und mit Knotenblechen verstärkt. Diese Platten sind mit Hilfe von Verbundankern und Gewindebolzen mit der Betondecke dauerhaft befestigt. Die Bolzen und Platten werden durch den farbigen EPDM Fallschutz kaschiert.

Ganz in weiß

Das Farbkonzept aller Spiel- und Sportgeräte besticht durch seine Konsistenz und Klarheit. Alle Pfosten sind in mattem Weiß gehalten. Alle Stahlpfosten sind im Zink-Epoxy-Polyesterverfahren pulverbeschichtet und haben einen Außendurchmesser von 133mm. Die Seile dazwischen sind in einem naturfarbenen Beige ausgeführt. In ihrer künstlerischen Anmutung vermitteln die Spielgeräte gleichzeitig ein Gefühl von Freiheit. Freiheit seinen Weg selbst zu wählen. Ob das im Spiel, in der Schule oder im Leben ist. ■

Fotos: Berliner Seilfabrik

► The architects decided on combinations for the "Terranos Netscapes". A product group of Berliner Seilfabrik, which is made up of low-level rope garden elements. Ropes, nets, bridges, hammocks, rubber elements and other accessories are stretched between posts. This means that new netscapes are always appearing. The flexible clamps on the steel posts allow the individual measurement of all climbing elements. Ropes, chains and pipes can be attached directly by clamps.

Berliner has been manufacturing the ropes themselves for the past 150 years. This ensures that the quality and the technical specification of the ropes meet all the high standards. The direct influence on the manufacturing allows the play equipment manufacturer the highest possible degree of flexibility in order to respond better to customers' wishes. The coating of the individual outer strands with polyester yarns in carpet yarn quality guarantees high abrasion resistance.

Different age groups come together in one school. The different climbing elements, which consist of fixed ropes close to floor level, allow play and fun for children with different abilities. Thus, a rope landscape in this sense offers all users a challenge and the scope to make the most of break and recreation periods by means of different functions such as climbing, hanging, swinging and also relaxation.

On levels 0, 1 and 2, playgrounds were created on areas of space measuring 60m² to 160m², which challenge pupils close to the ground or up to a height of almost 3 metres. The mix of straight and bevelled posts gives the unit on level 2 a dynamic look and, thus, revives the urban motto of the construction project. It is not just for the purposes of recreation breaks, but also for the sports lesson, that a football pitch is next to the climbing equipment.

On the third floor there is a smaller, but particularly sculptural, climbing element. Here are three criss-cross, slanted posts. The posts form the beginning and the end. A rubber membrane is spread between them. This rubber membrane is again attached to the posts with ropes. Rubber members form the ideal complementary material for the rope. They are

flexible, bring exercise into play and also offer the chance to relax.

On the top floor, there are three sport and play areas. Firstly, a kind of parkour which leads users across rope ladders to a nested field made from rubber membranes. In addition, streetball facilities which gets basketball players' hearts racing. It should not just serve its purpose solely for recreation breaks, but also become part of the sports lesson. Just like the horizontal bars nearby. The gymnasts' paradise, arranged on different heights, turns the pigs' pen into child's play.

Special installation on the roof

For the play equipment on the school grounds, 63 posts were built. On the lowest level, the climbing frame could be installed as standard. The posts are positioned in the foundation trenches on the foundation plate, then the concrete is moulded, and if the foundation is allowed to set, the post is firmly and safely anchored in the ground. On all other levels of the Sydhaven project, the ground required a special installation, since it forms both the roof of the classrooms and the corridors. Therefore, it was not possible to use thick concrete blocks. This referred back to a special customer-oriented anchoring process. The posts were welded onto large steel plates and strengthened with gussets. These plates are firmly fixed on to the concrete surface with the help of shear connectors and thread bolts. The bolts and plates are coated using coloured EPDM fall protection material.

All in white

The colour concept of all play and sports equipment is captivating thanks to its consistency and clarity. All posts are coated in a matt white. All steel posts are powder-coated in the zinc-epoxy-polyester process and have an exterior diameter of 133mm. The ropes between them come in a natural beige colour. In its artistic composition, the play equipment conveys a feeling of freedom all at once. Freedom to choose your own path. Whether that be for playing, at school or in life. ■

Photos: Berliner Seilfabrik



Seminare rund um den Spielplatz

Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten.

Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze

- 08.-10.09.2015 in Dortmund
- 26.-28.10.2015 in München
- 16.-18.11.2015 in Köln
- 07.-09.12.2015 in Berlin-Sp.

Auffrischung

- 07.09.2015 in Dortmund
- 17.09.2015 in Berlin-Spandau
- 01.10.2015 in Köln
- 29.10.2015 in München
- 19.11.2015 in Köln
- 10.12.2015 in Berlin-Spandau

Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161 (TÜV)

- 21.-25.09.2015 in Hannover
- 21.-25.09.2015 in Hamburg
- 12.-16.10.2015 in Berlin-Sp.
- 30.11.-04.12.2015 in Köln

Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161 (TÜV) Aufbaukurs

- 28.-30.09.2015 in Berlin-Spandau
- 25.-27.11.2015 in Köln

Weitere Infos erhalten Sie unter:
Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei)
servicecenter@de.tuv.com
www.tuv.com/seminare-spielplatz

TÜV Rheinland Akademie
Am Grauen Stein
51105 Köln

 **TÜVRheinland®**
Genau. Richtig.



Ein Skatepark für Bremerhaven

Von Dipl.-Ing. U. Bartels

(BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH / Geschäftsbereich Infrastruktur)

Als Bremerhavens Oberbürgermeister Grantz und Stadtbaurätin Dr. Ehbauer am Nikolaustag des letzten Jahres das Baustellenband durchschnitten, war für die rund 50 erschienen Kinder und Jugendlichen der Moment gekommen, auf den sie schon Monate gewartet hatten. Die Bahn war nun frei für ihre Skateboards und BMX-Räder.

Mit dem Bau des Hafentunnels realisiert die Stadt Bremerhaven derzeit ein Mammutprojekt. Der Tunnel soll die optimale Anbindung an die Autobahn A 27 sicherstellen, gleichzeitig Bewohner und Anlieger entlasten. In einer höhenungleichen Verbindung wird der Verkehr vom Autobahnzubringer der A 27 bis zum Überseehafen und den dortigen Containerterminals 1 bis 4 geleitet. Diese Trasse verläuft entlang vorhandener Straßen, weicht aber im mittleren Bereich ab und führt hier durch Wohnquartiere.

Die Planung sieht vor, dass rund um den Spielpark Leherheide zwei Erdsulpturen entstehen – die sogenannten Landschaftsbauwerke. Die Bauwerke aus Aushubmaterial sollen für die Anwohner zu Naherholungsflächen werden. Allerdings muss dafür die alte im Spielpark gelegene Skateanlage mit Miniramp, Bowl und kleinen Street-Rampen weichen.

Im Planfeststellungsverfahren zum Tunnelneubau wurde dafür bereits ein Ersatzbau am westlichen Rand des Spielparks vorgesehen. Dazu fand im Vorfeld im Herbst 2012 ein Workshop mit Kindern und Jugendlichen – vornehmlich Nutzer der alten Anlage – statt. Der Workshop wurde zwar auch öffentlich angekündigt, eine Beteiligung fand aber überwiegend durch die Nutzer vor Ort statt, so dass im Ergebnis eine sehr nutzerorientierte Konzeption entstanden ist.

A skate park for Bremerhaven

By Dipl.-Ing. U. Bartels
(BIS Bremerhavener Gesellschaft für
Investitionsförderung und Stadtentwicklung
mbH / Geschäftsbereich Infrastruktur)



Planungsziel war eine Anlage für Skater und Biker zu schaffen, die in ihrer Wertigkeit der alten Anlage entspricht. Mit dem Skateanlagenplaner Ingo Naschold von DSGN concepts erarbeitete man gemeinsam in vier Sitzungen die Grundlagen des Konzepts. Die Ideen der rund 30 Kinder und Jugendlichen wurden unter Begleitung des Gartenbauamtes, der Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (BIS), der Spielparkleitung und des Streetworkers aufgenommen und von DSGN concepts in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro Gerdes in ein stimmiges Konzept gebracht. Dabei legten sie nicht nur Wert auf die Funktionalität, sondern auch auf die Gestaltung: In der Vogelperspektive erscheint die Anlage wie ein geöffnetes Auge und ist hoffentlich bald auch auf Satellitenbildern zu erkennen. Durch landschaftliche Höhenunterschiede mit funktionalen Elementen bildet sich ►

When Bremerhaven's mayor, Melf Grantz, and the head of municipal planning, Dr. Jeanne-Marie Ehbauer, cut the site ribbon on December 6, 2014, the moment had finally come for which the approximately 50 children and youths present had for months been waiting. They could now use the new skateboard and BMX park.

The harbour tunnel construction project currently under way in Bremerhaven is a huge undertaking. The tunnel will provide a perfect link with the A27 motorway while also alleviating the situation of local residents, who currently suffer the consequences of huge traffic volumes. Traffic will be channelled in a split-level link from the A27 feeder to the international port and containers 1-4. This route runs along existing roads but veers in the central area, where it runs through residential areas.

Under the plans drawn up, two earth sculptures will be created by Leherheide park so-called landscape structures. Made from excavated materials, they are intended to become recreation areas for local residents. However, the old skate park in the park, which features a mini ramp, bowl and small street ramps, had to make way.

A proposed replacement on the western edge of the park was included in the special planning procedure for the tunnel construction project. In autumn 2012 a workshop took place involving children and youths, most of whom were users of the old park. Although the workshop was publicly announced, most of the participants were local users, who significantly influenced the final plan.

The aim was to create a facility for bikers and skaters of similar quality to the one it was replacing. The basic concept was developed in four meetings with the skate park designer Ingo Naschold from DSGN Concepts. With the support of the parks department, the Bremerhaven Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH (Bremerhaven Economic Development Company), the management of the park and the local streetworker, the ideas of the approximately 30 youths were taken into account and shaped into a coherent concept by DSGN Concepts in partnership with the Planungsbüro Gerdes planning practice. In doing so they focused on design as well as functionality: from a bird's eye perspective the park looks like an open eye and hopefully will also soon be visible on satellite images. Through elevation differences with functional elements the skate park creates a flowing dynamic for sports use with scope for creativity. ►



► im Skatepark eine flüssige Dynamik zur sportlichen Nutzung mit Raum zur Kreativität.

Da Skateboarder und BMXer teils unterschiedliche Anforderungen haben, wurde die Anlage in zwei Bereiche gegliedert. Für BMXer große Holzrampen zum Springen – kleinere Elemente und funktional geformte Rollflächen aus Beton für die Skateboarder. So hat jede Sportart ihre spezifischen Bereiche, die den Anforderungen an Form und Materialität gerecht werden. Im BMX Bereich wurden eine große Quarter mit Jump-Box und Spine angelegt, die in einer Fahrlinie an einer Miniramp enden. Aufgrund der Fahreigenschaften und Anforderungen von BMXern sind die Rampen größer dimensioniert, der Boden aus Asphalt und die Rampen sind aus Holz entstanden. Die unterschiedlichen Materialien gewährleisten auch sicherheitstechnische Aspekte, da bei BMX Tricks höhere Fallhöhen erreicht und somit Stürze etwas „entschärft“ werden können. Die Anforderungen an die Größe der Rampen für Skateboarder und BMXer sowie die unterschiedliche Dynamik waren Gründe die Anlage in unterschiedliche Nutzungsbereiche zu gliedern. Somit kann mit dieser strukturierten Aufteilung der Rampen in Größe und Standort eine Verminderung von Zusammenstößen erreicht werden.

Der Skate-Bereich aus Beton stellt den größten Bereich der Anlage dar und verläuft über mehrere Ebenen. Die Ebenen sind mit vorgefertigten Elementen der Fa. Concrete Skateparks verbunden. Den Mittelpunkt der Anlage bildet die aufgehende Iris des Auges. Dieses ist das zentrale Element mit einer Kombination aus Schrägen, Rails und Ledges. Um die Iris herum verlaufen Schrägen als symmetrischer Kreisbogen mit weiteren Hindernissen für technischere Tricks.

Mit Kosten von rund 600.000 € ist die Anlage mit ihren rund 1.500 qm eine gelungene Investition in die Jugend, den Sport und das Marketing der Stadt Bremerhaven.

Von Anfang an äußerten Kinder und Jugendliche den Wunsch, beim Bau mitzuarbeiten. Dies ließ sich bei den vorbereitenden Bodenarbeiten und den anschließenden Betonarbeiten allerdings nur schwer realisieren. Bei der Installation der BMX-Rampen dagegen wurde dieser Wunsch von der Firma IOU Ramps aufgenommen und die Jugendlichen in den Aufbau eingebunden. Die Anlage wurde im Dezember 2014 eingeweiht.

Auch in der Wintersaison erfreute sich die Anlage großer Beliebtheit und wurde rege in Anspruch genommen. Erfreuli-

cherweise ist es im Gegensatz zu anderen Bereichen im Spielpark noch kaum zu Vandalismus-Schäden gekommen, ein Grund dafür mag die hohe Akzeptanz der Nutzer und der Zuschauer sein.

Die Spielparkleitung bemüht sich, Kinder und Jugendliche in die Instandhaltung der Anlage einzubinden, was ihr immer wieder gut gelingt. Wie selbstverständlich werden dann Besen geholt, um den Platz von Blättern zu befreien. Letztlich sollen die Nutzer selbst mehr und mehr zur Verantwortung gezogen werden.

Die Initiative Skateboarding BMX in Bremerhaven, kurz ISBIB – ein neu gegründeter Verein für die Skater und Biker – kümmert sich darum, mehr Kinder für den Sport zu gewinnen und plant für das aktuelle Jahr bereits ein größere überregionale Veranstaltung.

STATEMENTS:

Börje – BMX Fahrer:

„Der Park ist sehr gut gelungen, macht tierisch Spaß“.

Julius – Skate Board Fahrer:

„Es wurde alles super umgesetzt. Ich war ja bei der Planung dabei und freue mich, dass alles so geworden ist, wie wir es uns vorgestellt haben“.

Leonhardt – BMX Fahrer:

„Ist auf jeden Fall der beste Platz in ganz Bremerhaven und kann locker mit anderen Parks mithalten“.

Noah – BMX Fahrer:

„Der Belag, also der Beton, ist cool... der trockenet superschnell.“

Klaus Friedrichs – Leiter des Spielparks:

„Wir sind sehr stolz und sehr froh, dass wir einen so tollen und modernen Skatepark auf unserem Gelände haben. Er ist eine große Bereicherung.“

Beteiligte:

Bauherr: Stadt Bremerhaven

Projektsteuerung: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, Bremerhaven

Planer: Planungsbüro Jens Gerdes, Oldenburg

Skatedesign: DSGN Concepts Ingo Naschold, Münster

Fotos: Stadt Bremerhaven, DSGN Concepts Ingo Naschold

► The facility was divided into two areas to cater for the different requirements of skateboarders and BMX riders. BMX riders were provided with large wooden ramps for jumping while skateboarders got smaller elements and functionally designed rolling areas. This means each sport has specific areas where its needs in terms of form and materials are catered for. The BMX area features a large quarter with a jump box and spine on a riding line that ends in a mini ramp. Due to the specific handling features and requirements of BMXs, the ramps in this section are larger and made from wood and the ground is asphalted. The different materials have also been used to enhance safety and alleviate the impact of falls, because BMX riders land from greater heights when performing tricks. The need for different sized ramps for skateboarders and BMX riders and the different dynamics of these sports were behind the decision to divide the park into different areas. This means there is less scope for collisions between users.

The concrete skateboard area is the largest section of the park and runs over several levels. The levels are linked with prefabricated elements supplied by the Concrete® Skate Parks company. The park's focal point is the iris of the eye. This is the central element made up of a combination of banks, curbs, ledges and rails. Slopes run in a symmetrical arc around the iris with further obstacles for more technical tricks.

The approximately € 600,000 spent on this 1500 m² facility represents an effective investment in the youth, sports offering and marketing of the city of Bremerhaven.

From the outset children and young people expressed their willingness to get involved in the construction project. While they were naturally unable to help with the preparatory groundwork and concreting, the IOU Ramps company was happy for the young people to assist with the installation of the BMX ramps.

The park opened in December 2014 and was a great hit over the winter period. Happily it has suffered relatively little vandalism compared with other areas of the park, which may be due to its popularity with skateboarders, BMXers and spectators.

The parks department has had great success in involving children and youths in the park's maintenance, and many turn up equipped with brooms to keep the facility clear of leaves. The aim is to foster a deep feeling of ownership among the users. The Skateboarding BMX initiative in Bremerhaven, ISBIB for short – a newly-established club for skateboarders and BMXers – strives to attract more children to the sports and is already planning a major supraregional event to be staged this year. ■

STATEMENTS:

Börje – BMXer:

"The park has been a great success and is fantastic fun."

Julius – skateboarder:

"The planning and execution were great. I was involved in the planning and it's great that everything has turned out as we imagined."

Leonhardt – BMXer:

"It's definitely the top place in Bremerhaven and easily has as much to offer as other parks."

Noah – BMXer:

"The concrete surface is cool ...it dries as quick as a flash."

Klaus Friedrichs – park manager:

"We're very proud and very pleased to have built such a great, modern skate park on our site. It's a real asset."

Participants:

Project developer: City of Bremerhaven

Project management: BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH, Bremerhaven (Bremerhaven Economic Development Company)

Planning: Planungsbüro Jens Gerdes, Oldenburg

Skate park design: DSGN Concepts Ingo Naschold, Münster

Photos: Stadt Bremerhaven, DSGN Concepts Ingo Naschold



Spielplatzgeräte Maier

Entdecken Sie unser
FIASKO!
Die neue
Spielanlagen-Generation von
Spielplatzgeräte Maier

Gleich reinschauen:
Viele spannende Spielkombinationen der Serie Fiasko inklusive Bildergalerien, Videos und Draufgleiten-Download finden Sie in unserem praktischen Online-Bilderkatalog unter www.spielplatzgeraete-maier.de

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH - Wasserburger Str. 70 - D-83352 Altmünster a. d. Aiz - Tel. +49/8621/5082-0 - Fax +49/8621/5082-11 www.spielplatzgeraete-maier.de



Hindernislauf: etwas anders ausgelebt

Von Pablo Giese, Team Proelan

Die Sportart Parkour definiert sich als „effiziente, schnelle und elegante Fortbewegung durch meist urbane Räume ohne Unterstützung von Hilfsmitteln“. Der Sportler (in der Szene auch „Traceur“ genannt) setzt es sich zum Ziel, im Rahmen seiner Fähigkeiten die bauliche oder natürliche Umgebung möglichst kreativ und interaktiv zu nutzen. Urbane Strukturen werden dabei als Hindernisse interpretiert, die zu einer Nutzung einladen. Man geht Wege, die andere nicht gehen – auch in Herne.

Die kreisfreie Stadt Herne in Nordrhein-Westfalen hat im Juni 2015 eine umfangreiche Umgestaltung des Grünzuges „Hölkeskampring“ abgeschlossen und für die Anwohner und Bürger neu eröffnet.

Herne war eine der wichtigen Bergbaustädte in der Region Ruhr und hatte somit in den vergangenen Jahrzehnten enorme strukturelle und städtebauliche Herausforderungen im Zuge des Strukturwandels zu bewältigen. In der Folge etlicher kleiner und großer raumplanerischer Maßnahmen hat Herne es geschafft, den Spagat zwischen Urbanität und naturnahem Flair zu meistern. Bauwerke wie die Akademie Mont-Cenis im Stadtteil Sodingen und der sie umgebende Raum sind hierfür ein gutes Beispiel: Auf den Flächen einer

ehemaligen Zechenanlage konnte ein technisch hochanspruchsvolles und aus ökologischer Hinsicht seinerzeit wegweisendes Baukonzept umgesetzt werden. Ergebnis war ein attraktiver Naherholungsraum mit wichtigen Funktionen auch für identitätsstiftende Ansätze (Aussichtshügel mit Blick über den Stadtteil, in die Akademie integriertes Bürgerzentrum und Stadtteilbibliothek). Es ist gelungen einen Bogen aus der Vergangenheit in die Gegenwart zu schlagen, der zeitgemäß und richtungsweisend ist, ohne dabei die historische Identität und den Charme „des Alten“ auf der Strecke zu lassen.

Mit der Umgestaltung des Grünzuges Hölkeskampring kann in ähnlicher Weise von einer gelungenen Synthese aus erneuerungsbedürftigem Bestand und neu geschaffenen Räumen gesprochen werden.

Städtebauliches Entwicklungskonzept

Die Ruhrgebietsstadt mit rund 154.000 Einwohnern hat im Jahr 2011 ein städtebauliches Entwicklungskonzept für den Bereich Herne-Mitte und die daran angrenzenden Quartiere und Stadtteilbereiche beschlossen, welches unter anderem im Bereich des Hölkeskamprings umfangreiche bauliche Veränderungen vorsah. ►



Obstacle course: live out something a bit different

By Pablo Giese, Team Proelan

The sport, parkour, is defined as “efficient, fast and elegant movement through mostly urban areas without the support of aids”. It is the athlete’s (also referred to as “traceur” in technical terms) goal, within the bounds of his or her abilities, to use the structural or natural surroundings as creatively and interactively as possible. In the process, urban structures are interpreted as obstacles that can be used. You take paths others don’t – even in Herne.

In June 2015, the independent town, Herne, in North Rhine-Westphalia, finalised and reopened a comprehensive transformation of the green corridor “Hölkeskampring” for inhabitants and citizens.

Herne was one of the major mining towns in the Ruhr region and, consequently, over the past decades had to tackle enormous structural and urban development challenges in the course of its structural changes. As a consequence of a number of minor and major spatial development measures, Herne managed to master the balancing act of urbanity and near-natural flair. Buildings such as the Akademie Mont-Cenis in the Sodingen district and the surrounding area are good examples of this: On the surfaces of a former colliery, a high-specification in technical terms and, in those days from an ecological viewpoint a ground-breaking construction project, was set up. The result was an attractive local recrea-

tion area with important functions for identity-creating approaches (viewing mounts overlooking the neighbourhood, community centre and district library integrated into the Akademie). There was success in bridging the gap between the past with the present, which is contemporary and directive, without neglecting the “Old” historical identity and charm.

Similarly, with the transformation of the green corridor, “Hölkeskampring”, it can be said that a successful synthesis has been achieved with stock which was in need of upgrading and newly created spaces have been made.

Urban Development Concept

In 2011, the Ruhr district town, with about 154,000 inhabitants, decided on an urban development concept for the central Herne district and the neighbouring districts and neighbourhoods which included, among others, comprehensive structural alterations in the area of the Hölkeskampring.

The green corridor, “Hölkeskampring”, was altered to its current form during the 1950s and 1960s. As an easterly-running ring, it connects the town centre to the “central”, “southern” and “Sodingen” districts and opens them up to the neighbouring green areas to the east. Consequently, the approx. 40 metres-wide grassy strip-area fulfils an ►



► Der Grünzug Hölkeskampring entwickelte sich im Laufe der 1950er und 1960er Jahre zu seiner aktuellen Form. Er verbindet als östlich verlaufender Ring um die Innenstadt die Stadtbezirke „Mitte“, „Süd“ und „Sodingen“ und erschließt die nach Osten angrenzenden Grünflächen. Der etwa 40 Meter breite begrünte Streifen erfüllt somit eine wichtige Funktion in der Naherholung und der verkehrsfreien Erschließung der südlichen und östlichen Stadtquartiere.

Im Laufe der Jahrzehnte musste festgestellt werden, dass dieses Areal zwar weiterhin wichtige Funktionen für (Hunde-)Spaziergänger und Radfahrer in der Verbindung der angrenzenden Quartiere und Freiflächen erfüllte, jedoch keine zeitgemäße und ausreichend hohe Gestalt- und Aufenthaltsqualität mehr bot. Im Rahmen des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes wurde zudem eine umfassende Verbesserung des Frei- und Spielflächenangebotes beschlossen, um diesen wertvollen Raum durch aufsuchende Nutzung und den Aufenthalt unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zu beleben.

Das konkrete Resultat dieser zunächst grob formulierten Zielsetzungen war eine umfassende Erneuerung der Flächen auf einer Strecke von etwa 1.000 Metern. Die Wegeverläufe sollten neu gestaltet und harmonischer in den umgebenden natürlichen Raum eingebettet werden. Des Weiteren sollten Spiel- und Sportpunkte für sämtliche Altersgruppen geschaffen werden.

Der Hölkeskampring heute

Im Rahmen der Eröffnung am 15.06.2015 wurde den Herner Bürgern ein Hölkeskampring präsentiert, der über einen angenehm geschwungenen Fußweg sowie einen breiten gepflasterten Radweg ver-

fügt. Ein wichtiges gestalterisches Element stellen immer wieder auftauchende Gesteinsbrocken und Findlinge dar, die teilweise geometrisch angeordnet wurden und an anderen Stellen scheinbar zufällig gestreut wirken. Durch die geschickte Planung des Wegeverlaufes entstehen hier neben den Transferräumen immer wieder schöne kleinflächige Orte mit einer hohen Aufenthaltsqualität, die zu ruhigem Verweilen einladen.

Der eigentliche Clou im Rahmen der Umgestaltung besteht in der Konzeption der dort entstandenen Spiel- und Sportflächen. An drei punktuell gestalteten Teilflächen bietet der neue Hölkeskampring auf insgesamt etwa 800 Quadratmetern Spiel- und Sportflächen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Der gesamte Verlauf ist zudem immer wieder besetzt mit einzelnen Outdoor-Fitnessgeräten, die zu kurzen oder auch ausgedehnten sportlichen Einheiten einladen. ►



► *important function in the local recreation and the traffic-free development of the southern and eastern districts of the town.*

Over the decades, it was established that this area indeed continued to fulfil important functions for (dog) walkers and cyclists in connecting adjoining districts and open spaces. However, as a contemporary area it was deficient in terms of the quality of its character and as a place for recreation. Furthermore, in the framework of the urban development concept, a comprehensive improvement of the availability of free and open spaces was decided upon in order to stimulate this valuable space through visitors who use it and the different groups of people staying there.

The concrete result of these rough-seeming formulated objectives was a comprehensive restoration of the surfaces on a stretch of about 1,000 metres. These should be redesigned and incorporated harmonically into the surrounding, natural space. Moreover, games and sports points should be created for all age groups.

The Hölkeskampring today

As part of the opening event on 15/06/2015, the citizens of Herne were presented with a Hölkeskampring which has a pleasantly curved footpath and a wide, paved cycle path. Time and time again, emerging rocks and boulders represent important design elements that were arranged partly geometrically and appear to be randomly scattered in other places. Thanks to the skilful, forward planning of the path, besides the transfer spaces, there are high-quality, welcoming spots which invite you to pass the time peacefully.

The real highlight in terms of the design lies with the conception of the local play and sports areas which were created there. At three selectively created partial surfaces, the new Hölkeskampring offers play and sports surfaces for children, teenagers and adults on a total of about 800 m². Furthermore, the entire route is periodically dotted with individual pieces of outdoor fitness equipment that invite to short or prolonged sporting endeavours.

Three Play and Sports Areas

In the western area, a classic play point for children up to the age of six was implemented. It is concealed by a hedge and offers a playhouse with a chute as well as various sand play functions.

So that children over six also get their money's worth, a theme playground entitled "Piratennest" (Pirates' Nest) was created in the eastern area on an expansive terrain.

At this location a varied topographical route reminiscent of waves and largely containing smooth cast fall protection was created. Furthermore, in order to highlight the impression of maritime surroundings, the rubber granulate was given colour. Diversely-shaped playhouses and objects in the style of boats invite you to play on all of the terrain. Climbing and hanging are the key focal points here in terms of play, and satisfy the urge to exercise, particularly of older children. The whole facility is rounded off nicely with a long zip line.

With the parkour equipment which has been opened at the Hölkeskampring, the town of Herne has recognised the needs of teenagers and deals with a topic on which much importance is placed in their living world. This is the first time here that the technical planning office, Proelan, and the manufacturer, X-Move, have realised a ►



www.fsb-cologne.de



KÖLN, 27. – 30. OKT. 2015

**INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR
FREIRAUM, SPORT- UND BÄDERANLAGEN**

- **Neu:** In den erstklassigen Hallen 6, 7, 9 und 10.2 mit Eingang Ost und Nord
- **Rund 650 Aussteller** zeigen Neuheiten, Design und Trends für die Freizeitwelten von morgen
- **Jubiläum der Extraklasse:** 50 Jahre IAKS
- **Attraktiv und vielseitig:** Das Rahmenprogramm für alle Zielgruppen – für Kommunen, Planer, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Stadien und Arenen, Landschaftsarchitekten, Vereine, Investoren, Einkäufer, Bauträger

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1, 50679 Köln
Telefon +49 1806 603 500*
Telefax +49 221 821 99 1140
*(0,20 EUR/Anruf aus dem dt. Festnetz,
max. 0,60 EUR/Anruf aus dem Mobilfunknetz)

 **koelnmesse**

Drei Spiel- und Sportflächen

Im westlichen Bereich wurde ein klassischer Spielplatz für Kinder bis zu sechs Jahren umgesetzt. Er ist durch eine Hecke sichtgeschützt eingebettet und bietet ein Spielhaus mit Rutsche sowie diversen Sandspielfunktionen.

Damit auch Kinder ab sechs Jahren voll auf ihre Kosten kommen, wurde im östlichen Teil auf großzügiger Fläche ein Mottospielplatz mit dem Titel „Piratennest“ umgesetzt. Dort wurde ein abwechslungsreicher topografischer Verlauf geschaffen, der an Wellen erinnert und zu großen Teilen aus fugenlosem gegossenem Fallschutz besteht. Um den Eindruck einer maritimen Umgebung zu unterstreichen, wurde das Gummigranulat zudem koloriert. Verschiedenartig gestaltete Spielhäuser und Objekte in Bootsoptik laden dazu ein, den gesamten Geländeverlauf zu bespielen. Vor allem die Spielfunktionen Klettern und Hangeln stehen hier im Fokus und bedienen somit den Bewegungsdrang insbesondere älterer Kinder. Abgerundet wird das Angebot durch eine lange Seilbahn.

Mit der am Hölkeskampring eröffneten Parkouranlage hat die Stadt Herne die Bedürfnisse von Jugendlichen erkannt und greift ein Thema auf, das in deren Lebenswelt einen hohen Stellenwert genießt. Das Fachplanungsbüro Proelan und der Hersteller X-Move haben hier erstmalig ein Projekt realisiert, das in einer vergleichbaren Form noch nicht umgesetzt wurde. Entsprechend den Anforderungen an alle neugestalteten Spiel- und Sportpunkte, wurde ein Konzept realisiert, das durch Modellierung der Geländetopographie sowie den Einsatz von Naturmaterialien sämtliche Erwartungen an eine vollwertige Parkouranlage erfüllt und sich dabei homogen in die Umgebung einfügt.

Die Parkouranlage

Die Anlage „Freeland 5“ gliedert sich in drei unterschiedliche Bereiche, die verschiedene Schwerpunkte abdecken und dennoch einem homogenen und konsequenten Gesamtkonzept folgen.

An einer Seite befindet sich ein Bereich in Spotgröße mit hohen Walls, Stangenkonstruktionen, einer angeschrägten Wand, Durchbruchsituation, freistehendem Block und Überwindungsmauer sowie bodennahen Elementen. Das Besondere an diesem Bereich sind die gesäuerten Betonoberflächen, welche bei guten Grip-Eigenschaften einen ansprechenden visuellen Eindruck vermitteln sowie eine Anordnung aus massiven Vierkantstahlbügeln für Präzisionssprünge.

Zur anderen Flanke der Anlage hin liegt ein begrünter Hügel mit riesigem Findling und weiteren großen Steinen sowie verschiedenen Anordnungen aus Robinienstämmen. Hier



wird Parkourtraining in einer naturnahen Umgebung möglich. An den Hügel schließt sich außen eine Kiesgrube zur sicheren Ausführung technisch anspruchsvoller Sprünge an. Die verbindende Mitte zwischen den beiden Bereichen bildet das „Auge“; eine runde Fläche aus festerem Gummigranulat. Dieser Bereich kann als Transferraum für die Parkourläufer verstanden werden, stellt darüber hinaus aber auch einen Ort dar, der die Funktionen „Aufenthalt“ und „Training artverwandter moderner Bewegungssportarten“ verbindet. Hier finden Akteure aus dem Bereich Streetworkout / Calisthenics eine Mauer mit Dipbars und auch Sportler aus dem Tricking (Tricking ist eine Sportart, in der die umgebende Architektur sowie die Interaktion mit dieser vollkommen in den Hintergrund rücken. Tricking kann grob gefasst als Synthese aus Elementen des Turnen/der Artistik sowie verschiedener Kampfkünste verstanden werden.) können die speziellen Eigenschaften des Gummigranulats in diesem Bereich für ihren Sport nutzen.



Parkouranlagen und bauliche Einbettung

Dass zeitgemäße Konzepte für Parkouranlagen im Rahmen unterschiedlichster Umgebungen eine homogene Einbettung bei hoher Gestaltqualität erlauben, zeigt ein anderes – in diesem Fall maximal urbanes – Projekt in Leipzig. Die Stadt Leipzig errichtete eine Parkouranlage im Ortsteil Schönefeld Ost. Der umgebende Raum dort ist geprägt von einer vielgeschossigen Bauweise im Stile der 1970er Jahre.

Um auch hier den Bogen zwischen Altem und Neuem zu schlagen, ohne dabei den möglichen Charme der erneuerungsbedürftigen Strukturen zu ignorieren, fügt sich das Design der Anlage ohne Bruch in das vorhandene Umfeld ein. Konstruktionen aus Beton und Stahl, klar definierte Objekte und Raumkanten sowie die künstlerische Gestaltung der Oberflächen mit Graffitis von urbanen sportlichen Szenen nehmen die umgebende Atmosphäre auf und zeigen alte Formen im neuen Gewand. ■

Fotos: Proelan, Architekturbüro Munder und Erzepky Landschaftsarchitekten

► project that was not yet realised in any other comparable shape or form. In accordance with the requirements for all redesigned play and sports points, a concept was realised which fulfilled all expectations of a full-fledged parkour park, thanks to modelling of the terrain topography as well as the use of natural materials, and was integrated homogeneously into the surroundings.

The Parkour Facilities

The "Freeland 5" unit is divided into three different sections which cover up the different focal points and yet still follow a homogeneous and consistent master plan.

At one side, there is a spot-shaped area with high walls, rod constructions, a bevelled wall, breakthrough situation, freestanding block and conquest wall as well as ground-level elements. The special features of this area are the acidified, concrete surfaces which convey a corresponding, visual impression with good grip properties as well as an arrangement of massive square section brackets for precision leaps/jumps. On the other edge of the park, there is a green mount with a gigantic boulder and other large stones as well as different arrangements made from Robinia tree trunks. Here parkour training is possible in near-natural surroundings. Externally, a gravel pit is attached to the mount to enable more technically ambitious jumps to be attempted. The connecting middle section between both areas forms the "eye": a round surface made from firm rubber granulate. This area can be viewed as the transfer space for the parkour runners. In addition, it also represents a place which connects the functions of "recreation"

and "training-related modern forms of sport and exercise". This is where participants from the street-workout / callisthenics disciplines can find a wall with dip bars and tricking athletes can use the specific properties of the rubber granulate in this area for the sport. (Tricking is a kind of sport where the surrounding architecture and the interaction with this is pushed completely to the background. Roughly speaking, tricking can be understood as a synthesis of elements of gymnastics/artistry as well as different martial arts.)

Parkour facilities and structural integration

The fact that modern concepts for parkour parks, in various surroundings, allow the homogenous integration with high quality design as evidenced by another project maximum urban in this instance in Leipzig. The town of Leipzig built a parkour park in the district of Schönefeld East. The surrounding area there is characterised by a 1970s-style multi-storey construction.

In order to bridge the gap between the old and new, without neglecting the potential charm of the structures in need of renewal, the design of the park is integrated seamlessly into the available surroundings. Constructions made from concrete and steel, clearly-defined objects and room edges as well as the artistic design of the surfaces with graffiti of urban, sporty scenes include the surrounding atmosphere and show old shapes under a new guise. ■

Photos: Proelan, Architekturbüro Munder und Erzepky Landschaftsarchitekten



HAGS-mb Spielidee GmbH • Hambachstraße 10 • 35232 Dautphetal • Telefon: 0 64 66 - 91 32 0 • info@hags.de • www.hags.de



Eine Anlage für alle

Von Uwe Montanus
(Stadt Kreuztal, Kinder/Jugend/Familie/
Stadtteilmanagement)

Bike- und Skatepark Kreuztal – die Jugend kann sich freuen.

Noch bevor der Beton der Blockhead Bowl durchgehärtet war, rüttelten Kinder und Jugendliche am Bauzaun des zukünftigen Herzstücks des Kreuztaler Bike- und Skateparks. Knapp drei Wochen später war es soweit: mit der Teileröffnung wurden im Frühsommer 2014 die beiden zusammenhängenden Betonwannen, die in einem in Kalifornien stehenden Modell ihr Vorbild haben, frei gegeben. „Mit einem Luftsprung in die Sommerferien“ titelte die Siegener Zeitung Anfang Juli 2014. In weiteren Schritten folgten bis zum Sommerferien der Streetparcours sowie der Pumptrack und Dirt Line.

Der Standort im Schulzentrum in unmittelbarer Nähe zur Stadtmitte hat sich als wahrer Magnet erwiesen. Seit dem bevölkern bei sonnigem Wetter täglich bis zu 130 Kinder und Jugendliche die Anlage. Die Kleinen vorrangig in den Vormittags und Mittagsstunden mit Eltern oder Großeltern und nachmittags bis zum Eintritt der Dunkelheit die unterschiedlichen Gruppen aus Kreuztal und Umgebung. Auf dem Po rutschend nutzen die ganz Kleinen der naheliegende Kindertagesstätte am Vormittag den Bowl.

Realisierung

Im Februar 2014 wurde im Sozialausschuss der Grundstein für die Realisierung der neuen

Anlage gelegt und die Mittel für den Bau bereitgestellt. Die Ergebnisse der Planungs- und Beteiligungsphase aus dem vergangenen Herbst wurden einhellig begrüßt. Der symbolische Spatenstich durch den Bürgermeister, Walter Kiß, im April startete das große Projekt „Skate & Bikepark Kreuztal“, einem 2000 qm umfassenden neuen Rollsportareal. Zwischen Beschlussfassung und Teileröffnung vergingen dann nur vier Monate.

Im ersten Bauabschnitt wurde mit dem Bau der Dirtline und des Pumptracks begonnen, parallel dazu startet eine Fach- ▶





A facility for all

By Uwe Montanus (Kreuztal town council, children / young people / family / neighbourhood management)

Kreuztal bike and skate park – a reason for young people to rejoice.

Even before the concrete had set on the blockhead bowl, children and youths were rattling on the construction site fence of the future centre piece of the Kreuztal bike and skate park. Just three weeks later it was ready; the facility has been partially opened in early summer 2014 upon completion of the two connected concrete bowls, which are based on a model in California. "Leaping into the summer holidays" was the headline in the Siegener Zeitung newspaper at the start of July 2014. The street parcours, pump track and dirt line then followed in succession in the run-up to the holidays.

The park's location in the school centre in the immediate vicinity of the town centre proved a real magnet. Ever since the park has regularly been attracting up to 130 children and youths on sunny days. Younger children generally turn up earlier in the day with their parents or grandparents while various groups from Kreuztal and the surrounding area turn up in the afternoons through to nightfall. In the mornings toddlers from the nearby children's nursery slide down the bowl on their bottoms.

Execution

In February 2014 the social committee set the ball rolling for the construction of the new facility and made funding available. The results of the planning and consultation phase the previous autumn were unanimously approved. The town's mayor, Walter Kiß, presided over the groundbreaking ceremony for the 2000-m² "Skate & Bikepark Kreuztal" roller

sport project in April. The park was partially opened just four months after the project received the green light. In the first phase the dirt line and the pump track were built while at the same time a specialist firm made a start on the blockhead bowl. In the meantime, the budding concrete workers from the local Vocational Construction Training centre set to work casting the obstacles for the street parcours while the parks department shaped the asphalt areas of the street parcours that would open after the summer holidays.

The devil is in the detail and who has a better view of these details than the users themselves. Accordingly, a youth and adult from the bike and skate scene respectively served as consultants during construction.

The facility

The facility consists of the blockhead bowl (1) with three different depths and a spine which is based on a model in California. The street parcours (2) contains elements such as rails, a bank, curbs and tables in different lengths and arrangements that offer something to every user and ability level.

The dirt bike facility consists of a pump track (3), aimed at younger users in particular, and a dirt line (4) with an impressive starting hill and jump hills in various forms. (see aerial image page 54) The facility is enclosed by a grass area with trees, seating and play equipment that is perfect for relaxing and spectating. ▶



► firma mit dem Blockhead Bowl. Die angehenden Betonbauer des ortsansässigen Ausbildungszentrums Bau (AWZ) hatten zeitgleich damit begonnen, die Obstacles (engl. für Hindernisse) für den Streetparcours zu gießen, während der Baubetriebshof die Asphaltflächen des Streetparcours gestaltete, die nach den Sommerferien frei gegeben werden konnten.

Der Teufel liegt im Detail und wer hat einen besseren Blick auf diese Details als die Nutzer der Anlage selbst. Deshalb wurden je ein Jugendlicher und Erwachsener aus der Biker- bzw. Skateszene als Tandempartner mit der „Baufaufsicht“ betraut.

Die Anlage

Die Anlage besteht aus der Blockhead Bowl (1) mit drei unterschiedlichen Tiefen und einer Spine, die in dem in Kalifornien stehenden Modell ihr Vorbild hat.

Der Streetparcours (2) enthält Elemente wie Rails, Bank, Curbs und Tables in verschiedenen Längen und Anordnungen, die für jede Nutzer- und Könnernklasse etwas bietet.

Die Dirt Bike-Anlage besteht aus einem Pumptrack (3), vor allem für die jüngeren NutzerInnen und einer Dirtline (4) mit stattlichem Starhügel und verschiedenen gestalteten



Sprunghügeln. Umschlossen wird die Anlage von einer Rasenfläche mit Bäumen, Sitz- und Spielelementen, die zum Verweilen und Zuschauen einladen.

Die Entscheidungskriterien für die Platzierung und Charakter der Anlage konnten durch die Verortung der Anlage im Schulzentrum erreicht werden:

- Zentralität und Erreichbarkeit (gute Erreichbarkeit für alle Altersgruppen/Geschlechter)
- Sicherheit und soziale Kontrolle (einsehbar, sozial kontrollierbare Fläche sowie sichere und beleuchtete Zuwegung)
- Abstände zur Wohnbebauung (für den ganztägigen Betrieb ohne Einschränkung der Nutzungszeiten)
- Integrierte, nicht spezialisierte Anlage (Breitensport / Anlage, die Schnittmengen zwischen BMX/Dirt-Bike, Skateboarding und Inlineskaten zulässt)



► *The decision criteria for the location and character of the facility were reached through its siting in the school centre:*

- *centrality and accessibility (easily accessible for all age groups/sexes)*
- *visibility and social control (visible, socially controllable area and safe and illuminated access)*
- *distance to residential area (for unrestricted use throughout the day)*
- *integrated, non-specialised facility (a mass-participation sports facility that permits interfaces between BMX / dirt bike, skateboarding and inline skating)*

Involvement in planning

A total of 60 youths took part in two workshops: In June and September 2013 there were two participation meetings on the site to which invitations were issued from the facility's own website and via social networks.

A team from various town hall departments – from civil engineering through planning to youth support – worked in tandem with Daniel Trippe, a 40-year-old secondary school teacher, who drew on his connections with the scene. The expertise of Frank Bunzel, who plans and builds dirt bike facilities, was also brought on board.

In three groups – "cycling", "skating" and "chilling" – the parts of the facility in the proposed locations were presented on a sunny day. Participants were then asked what they wanted and the individual elements were discussed; the details of the street parcours and the

pump track / dirt bike trail in particular resulted from this discussion.

Gender-sensitive planning – in particular in the third group, which was comprised entirely of girls, further play and rest areas were discussed, along with different possibilities for use.

They were more interested in opportunities for meeting, chatting and spectating than in challenging facilities. The trampoline was also popular among the girls. The details were then discussed further in three themed groups.

At the end two youths were nominated from each group, who were then involved in each further step of the project and consulted on necessary changes to the plan. Daniel Trippe and André Jerschow, key individuals on the planning side, were involved as tandem partners in construction supervision.

Components of the facility

The blockhead bowl – a bowl for everyone: located in the middle of the entire bike and skate park, the variety of ways in which it can be used make this bowl ideal for all types of roller sports. Here the focus is on riding the transitions and grinding and naturally there are plenty of opportunities to perform airs, which is especially challenging on the spine from the flat to the central part. Here the needs of novices and beginners from all age groups are also taken into account. Such users can make their first attempts on the flat area before venturing over the spine into the central part or trying out their tricks like the experts on the high extension. Riding mini ramps differs from riding on the street and is popular among all roller ►

Unendliche Kombinationsmöglichkeiten...

The possibilities are endless...



Komplexe Themenspielanlagen, die es in sich haben!

- variable Planung
- hoch witterungsresistent
- robust und unverwüchtlich
- erweiterbar
- 100% kompatibel
- hochwertige, geprüfte Qualität
- natürliche Optik



PIEPER
H O L Z
www.PieperHolz.de

PIEPER HOLZ GmbH
D-59939 Olsberg

Phone +49 (0) 29 62 / 97 11-0
eMail post@pieperholz.de

Elaborate playground equipment that children will love!

- flexible installation
- highly weather-resistant
- robust and virtually indestructible
- easily extendable
- 100% compatible
- high quality, assured quality
- natural look



Planungsbeteiligung

Insgesamt 60 Jugendliche nahmen an zwei Workshops teil: Im Juni und September 2013 fanden auf dem Gelände zwei Beteiligungstreffen statt, eingeladen über die eigene Internetpräsenz und über die sozialen Internetplattformen.

Ein Team verschiedener Rathausabteilungen – vom Tiefbau über die Planung bis zur Jugendförderung – hat mit Daniel Trippe, einem 40-jährigen Gymnasiallehrer, zusammengearbeitet, der seinerseits den Draht in die Szene nutzte. So kam Frank Bunzel hinzu, der Dirt-Bike-Anlagen plant und baut.

In drei Gruppen – „Cycling“, „Skating“ und „Chillen“ wurden bei sonnigem Wetter die Anlagenteile an den vorgesehenen Standorten vorgestellt, anschließend die Wünsche abgefragt und die einzelnen Elemente diskutiert; insbesondere die Details des Streetparcours und der Pumptrack- bzw. der Dirt-Bike-Strecke sind das Ergebnis dieser Beteiligung.

Geschlechtersensible Planung – insbesondere in der dritten Gruppe, in der ausschließlich Mädchen vertreten waren, ging es um weitere Spiel- und Aufenthaltsflächen und die Nutzungsmöglichkeiten, die ein anderes Fahrverhalten berücksichtigt.

Ihnen waren weniger sportlich herausfordernde Anlagen wichtig als vielmehr Möglichkeiten, sich zu treffen, zu reden oder zuzuschauen. Auch das Trampolin wurde besonders von den Mädels gewünscht. Im Anschluss wurden die Details in drei Themengruppen weiter ausgearbeitet.

Am Ende wurden aus jeder Gruppe zwei Jugendliche benannt, die weiterhin enger eingebunden waren, indem sie in jeden Projektfortschritt einbezogen und mit denen notwendige Planänderungen rückgekoppelt wurden. Daniel Trippe und André Jerschow, Schlüsselpersonen aus dem Planerkreis, nahmen dann auch die o.g. „Bauaufsicht“ als Tandempartner wahr.

Bestandteile der Anlage

Blockhead Bowl – eine Schüssel für alle: In der Mitte der gesamten Bike- und Skateanlage gelegen, vereint der Bowl durch seine vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten alle möglichen Rollsportarten. Hier liegt der Schwerpunkt auf dem Fahren der Rundungen (Transitions) und dem Rutschen über die Kante am Rand (Grinden), aber natürlich bieten sich auch vielfältige Möglichkeiten, um durch die Luft zu fliegen (Airs zu machen), was besonders am Übergang (Spine) vom flachen in den mittleren Teil eine Herausforderung darstellt.

Hier sind ebenfalls Einsteiger und Anfänger aller Altersklassen berücksichtigt, die im flachen Teil ihre ersten Fahrversuche wagen können, bevor sie sich über die Spine in den mittleren Teil wagen oder wie die Könnner ihre Tricks am hohen Aufbau (der Extension) ausprobieren.

Das Fahren von Minirampen unterscheidet sich vom Fahren auf der Straße und ist bei allen Rollsportlern sehr beliebt, die in den Details der Bowl dauerhaft Herausforderungen finden werden. Ziel- und Nutzergruppen sind möglichst breit angelegt – für BMX- & Mountainbikes-FahrerInnen, Scooter-FahrerInnen, Inline-SkaterInnen, SkateboarderInnen jeglichen Alters und Könnner-Stufen. ▶

► sports practitioners, who will constantly find challenges in the details of the bowl.

The park caters for an exceptionally wide variety of users including BMXers and mountain bikers, scooter riders, inline skaters and skateboarders of all ages and ability levels.

The widest range of user groups can tackle a variety of heights – beginning with a 90 cm basin, in the central part a height of 1.2 metres and in the deepest section a height of 1.7 metres, with an extension in a curve at 2 metres as a permanent challenge. The spine (for jumping from one part of the bowl to the other) is between 90 cm and 1.2 metres. The height makes variations and transfers possible.

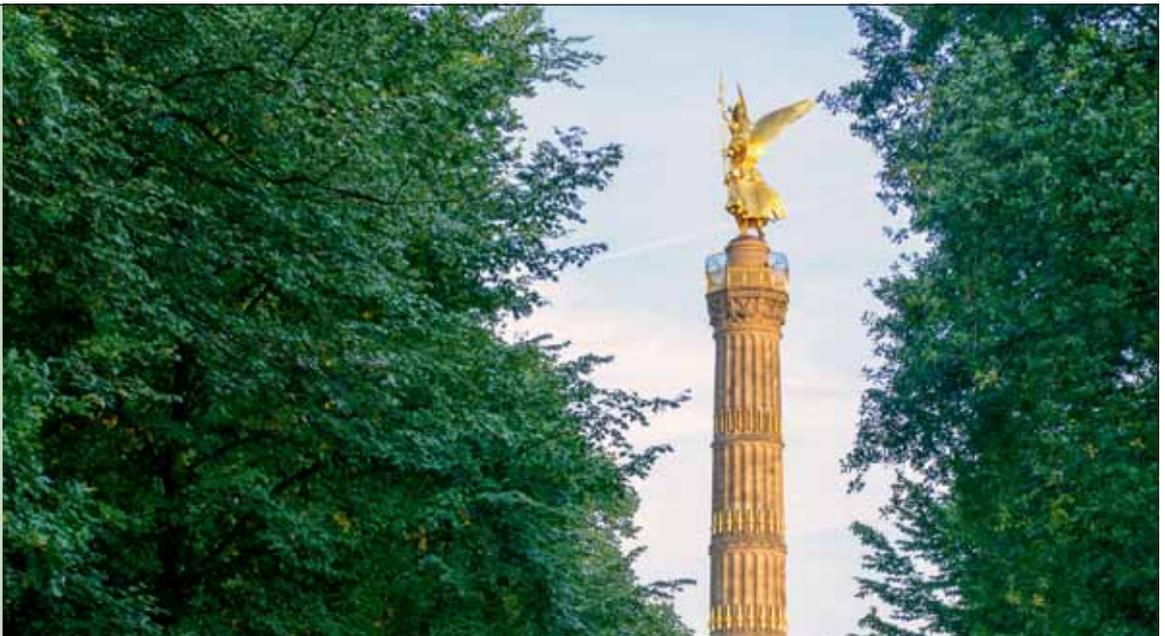
Street parcours

The form of the street park is pared down to the essential. This form is based on the observation in other parks that with a rectangular layout of areas the two main accesses backwards and forwards are predominantly used. A large part of the asphalted area remains unused, which is why the Kreuztal facility consists of a single path along which obstacles can be tackled one after the other. The path is wide enough for two users to pass and is extremely cost effective considering the ride length it offers on account of the comparatively small asphalted area.

A welcome secondary effect is that the street park also looks attractive, improves the look of the site and is also in keeping with the core idea: "A park for the widest range of users and all ability levels."

Novices and children can all practice in the area with the lower obstacles. At the same time there are also areas that will challenge both fairly competent users and those with many years of experience.

As a result of the planning meetings with local users the design caters for the requirements of all known roller sport types. Bikers, for example, need higher, longer curbs for grinding. A particular attraction is that round curbs and straight pipes offer the opportunity for sliding, a challenge that most roller sport practitioners mainly find in urban architecture. ►



GRÜNBAU
BERLIN

Im Rahmen der bautec

Außenräume gestalten,
bauen und pflegen
16. – 19. Februar 2016

www.gruenbau-berlin.de





Der Graffiti-Workshop hat im Rahmen des Kulturrucksack NRW wenige Monate später stattgefunden und wurde von Style Fiasko e.V. aus Siegen in Zusammenarbeit mit der Mobilien Jugendarbeit Kreuztal durchgeführt.



► Mit verschiedenen Höhen werden die unterschiedlichsten Nutzergruppen angesprochen – beginnend mit einer kleinen 90 cm Wanne, im mittleren Teil einer Höhe von 1,20 Meter, im tiefsten Teil von 1,70 Meter, mit einer Extension (Erhöhung) in einer Kurve auf 2,00 Meter als dauerhafte Herausforderung und einer Spine (Sprung von einem Teil des Bowls in den anderen) zwischen 90 cm und 1,20 Meter. Die Höhe ermöglicht Variationen und Transfers (= Sprünge, Tricks aus der Rundung in die Rundung).

Streetparcours

Die Form des Streetparks ist auf das Wesentliche reduziert. Ausgangspunkt für diese Form der Anlage war die Beobachtung in anderen Parks, dass auch bei rechteckig angelegten Flächen schwerpunktmäßig immer dieselben zwei Achsen hin- und her befahren werden. Ein Großteil der asphaltierten Fläche bleibt dort immer ungenutzt, weshalb die Kreuztaler Anlage aus einem einzigen Weg besteht, entlang dem Obstacles nacheinander befahren werden können. Der Weg ist breit genug, aneinander vorbei fahren zu können, und ist gemessen an der effektiven Fahrlänge, die er bietet, extrem kostengünstig, allein wegen der vergleichsweise geringen Asphaltfläche. Als willkommener Nebeneffekt sieht der Streetpark schön aus, gestaltet das Gelände attraktiver und ermöglicht zudem die Umsetzung der Grundidee „ein Park für verschiedenste Nutzer und alle Könnern-Stufen“.

Im Bereich mit den niedrigeren „Obstacles“ können Einsteiger und Kinder ungestört üben. Gleichzeitig gibt es Bereiche, die mittleren Könnern-Stufen und auch langjährigen Rollsportlern die gesuchten Herausforderungen anbieten.

Durch die Planungstreffen mit den Aktiven vor Ort selbst finden sich die Bedürfnisse aller bekannten Rollsportarten in diesem Entwurf miteinander kombiniert wieder. Biker benötigen beispielsweise höhere, längere Mauern (Curbs) zum darüber Rutschen (zum Grinden). Als besondere Attraktionen bieten runde Mauern und gerade Rohre die Möglichkeit zum entlang Rutschen, eine Herausforderung, die die Rollsportler meist in städtischer Architektur finden.

Dirt-Bike-Anlage

Der Pumptrack ist als Rundparcours in Hügeln und Wellen mit einer Höhe von 60 – 80 cm ausgeführt. Dieser Pumptrack eignet sich für eine breite Zielgruppe und kann deshalb vom Kinderfahrrad bis zum Mountainbike befahren werden.

Die Dirt-Line wurde im Wesentlichen mit Tables in einer Höhe von 1,50 Meter ausgeführt. Der Abstand zwischen den Tables beträgt ca. 12 – 15 Meter. Mountainbike-Fahrer, BMX-Fahrer jeglichen Alters- und Könnern-Stufen können die Strecke befahren, da sowohl kleine wie auch fordernde Sprungmöglichkeiten modelliert wurden.

Notwendigen Modellierungen („shapen“) der Dirt-Line können von den Jugendlichen selbst vorgenommen werden. Hier wurde notwendiges Werkzeug samt dazugehörigen Geräteschuppen angeschafft und in unmittelbarer Nähe platziert. In gemeinsamen Bauaktionen soll die Attraktivität der Anlage, aber auch die gemeinsame Verantwortung für die Anlage gefördert werden.

Gelungen – eine Anlage für alle

Die erste Kurzsaison 2014 bestätigt die gemeinsam entwickelte Gestaltung der jungen und erwachsenen Planerinnen und Planer überzeugend. So sind genau die erwünschten Zielgruppen täglich in großer Zahl auf dem Gelände anzutreffen. Groß und Klein rollen, springen und grinden mit verschiedensten Rollsportgeräten über die Hindernisse. Eltern und Großeltern begleiten ihren Nachwuchs und sogar die nahegelegene Kindertagesstätte nutzt die Anlagenteile für erste Geh- und Rollversuche mit Laufrad und Bobbycar.

Das Jahr 2015 wird im Zeichen der weiteren Steigerung der Aufenthaltsqualität und dem Aufbau gezielter Trainingsangebote für Neunutzerinnen und Nutzer und Kinder stehen. ■

Fotos: Christian Wickler, Fotodesigner



► *Dirt bike facility*

The pump track has been designed as a round course with hills and rollers between 60 and 80 cm in height. It is suitable for a broad target group and can therefore be ridden on all kinds of cycles, from a children's to a mountain bike. The dirt line features a series of 1.5-metre tables spaced between 12 and 15 metres apart. The trail can be ridden by mountain bikers and BMX riders of all ages and ability levels because both small and challenging opportunities for jumps have been incorporated in the design. Any shaping of the dirt line required can be carried out by the young people themselves. The necessary tools and sheds were purchased and sited nearby. Joint construction activities will be undertaken with the aim of making the park more attractive but also with a view to fostering a common sense of ownership.

A successfully executed facility for all

The first short 2014 season confirms that the young and adult planners have been exceptionally successful, with the desired target groups using the facility daily in large numbers. Older and young users alike are rolling, jumping and grinding across the obstacles using the complete range of wheeled equipment. Parents and grandparents are accompanying their children and even children from the nearby nursery are riding their balance bikes and bobby cars in the parts of the park for beginners on wheels and rollers.

In 2015 specific training sessions for new users and children will be held as part of the ongoing efforts to raise the quality of the offering. ■

Photos:
Christian Wickler,
photo designer



SPORT trifft SPIEL

SUREPLAY Fallschutzbeläge werden ebenso wie MULTISPORT und SPRINT Sportbodensysteme



den Anforderungen der EN 1177 bzw. der DIN 18035 entsprechend geplant und von PROCON



termingerecht sowie kompetent in höchster Qualität realisiert.



Das Team von PROCON setzt Ihre Ideen um und sorgt dafür, dass Sie auf sicherem Boden stehen und Return of Energy kein leeres Versprechen bleibt.

 **PROCON**
Play and Leisure

PROCON Play & Leisure GmbH
Van-der-Reis-Weg 11
59590 Geseke – Germany

Tel. +49 2942 9751-0
Fax +49 2942 9751-20
Mail info@procon-gmbh.com

Stadt anders planen – Kreative Räume in Transformation

Prof. Dipl. -Ing. Klaus Overmeyer,
Urban Catalyst Studio

Ob Gemeinschaftsgärten auf Parkdecks, Flohmärkte in Ex-Supermärkten oder BMX-Parcours auf Bauerwartungsland, Zwischen- und Pioniernutzungen sind in der aktuellen Praxis von Stadtentwicklung und Städtebau angekommen. Nicht nur in Gebieten, die von wirtschaftlichen Krisen oder Abwanderung betroffen sind, auch in Städten mit hohem Entwicklungsdruck setzt sich zunehmend die Erkenntnis durch, Spielräume für experimentelle Nutzungen als notwendige Ressource der Stadtentwicklung offen zu halten.

Viele Städte und Gemeinden haben erkannt, dass sie ihre Zukunft am Bestehenden ausrichten müssen. Nicht länger horizontales Wachstum auf unverbrauchten Flächen, sondern die Transformation des Bestandes rücken in den Fokus und damit immer mehr Räume, die sich in einem Übergangsstadium befinden – zwischen aufgegebener und neu geplanter Nutzung, zwischen Abriss und Neubau oder Umbau und Umnutzung. Dass bei vielen Entwicklungsprojekten experimentelle Nutzungen eine Rolle spielen, die sich

mit geringem Kapital Räume aneignen und diese neuen Nutzungen zuführen, liegt auf der Hand. Ausschlaggebend für viele dieser Raumpioniere sind die besonderen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen von Transformationsräumen. Durch die fehlende Möglichkeit, den Raum zumindest vorübergehend zu Marktpreisen zu verkaufen oder zu vermieten, ist das Nutzungsentgelt geringer oder der Raum wird nur gegen Betriebskosten zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug wird die Nutzung zu Sonderkonditionen nur für einen befristeten Zeitraum ermöglicht, vorausgesetzt der Eigentümer lässt sich auf eine Zwischennutzung überhaupt ein. Je größer die Aussicht ist marktübliche Preise erzielen zu können, desto kurzfristiger sind Nutzungsverträge in der Regel ausgelegt. Handelt es sich hingegen um institutionelle Anleger, die auf den Weiterverkauf einer Immobilie spekulieren, kommen temporäre Nutzungen meist nicht in Frage.

Die Bedingungen von Transformationsräumen entsprechen in der Regel nicht den aktuellen Standards der Immobilienvermarktung. Zwischennutzer verfügen über eine hohe

Planning towns differently – creative spaces in transformation

Prof. Dipl.-Ing. Klaus Overmeyer,
Urban Catalyst Studio



Bereitschaft, sich an die Vorgaben eines Ortes anzupassen bzw. sie mit minimalen Mitteln zu ändern. Die Interventionen sind meist provisorisch, da die Nutzer kurzfristig mit dem Ende der Nutzungsmöglichkeit rechnen müssen.

Im Rahmen einer konventionellen Projektentwicklung stellen temporäre Nutzungen in der Regel eine Notlösung dar, die es so schnell wie möglich zu überwinden gilt. Gleichzeitig stehen temporäre Projekte für eine Reihe von Qualitäten, die vielerorts zu einem Umdenken führen und eine wachsende Bedeutung für die Stadtentwicklung gewinnen. Dazu zählen:

- Räume in Entwicklungslücken befinden sich in einer offenen Situation. Während im klassischen Städtebau Offenheit und Unfertiges als zu vermeidendes Hemmnis wahrgenommen werden, sind sie für Pioniernutzer der Nährboden für experimentelle Arbeits- und Wohnformen, alternativer Ökonomien oder die Erfindung neuer kulturelle Szenen – Werte, die unter herkömmlichen immobilienwirtschaftlichen Bedingungen nur schwer entstehen, auf die die Städte künftig aber dringend angewiesen sind. ►

Whether community gardens on parking levels, flea markets in former supermarkets or BMX tracks on development sites, interim and pioneering use of space has entered current practice in urban development and town planning. The idea of keeping play spaces free for experimental use as necessary resources for urban development has become increasingly accepted not only in areas which are affected by economic crises or emigration, but also in towns and cities under high pressure to develop.

Many cities and municipalities have recognised that they have to organise their future from what already exists.

Attention no longer focuses on horizontal growth over unused areas; the spotlight is turned on transforming existing stock and ever more spaces which are in a state of transition, between abandoned use and new plans for use, between demolition and new build or renovation and conversion. It is obvious that experimental usage plays a role in many development projects which acquire spaces on a small budget and introduce these spaces to new uses.

The special financial framework conditions for transformation spaces are crucial for many of these space pioneers. If it is impossible to sell or to lease the space, at least temporarily, at market prices, the user fee is lower or the space is made available against operating costs only. On the other hand, it becomes possible to use the space under special conditions only for a limited period, provided that the proprietor actually allows interim use of the space. As a rule, the greater the chance of realising prices customary in the market, the more short-term will be the licence agreement. If we are talking about institutional investors which are speculating on the selling of real estate, temporary use seldom comes into the picture.

As a rule, the conditions for transformation spaces do not usually have any resemblance to the current standards in real estate marketing. Interim users are very ready to adjust to the demands of a location or to modify it with the minimum of resources. Any work done is usually provisional, since the user has to reckon with the possibility that permission to use the site will be withdrawn.

Conventional project developers usually regard temporary uses as an emergency solution, which it is worthwhile resolving as rapidly as possible. At the same time, temporary projects exhibit a range of qualities, which in many places lead to a change in thinking and are gaining growing significance for urban development. This includes:

- Spaces where development is not yet planned are in an open situation. Whereas, in traditional town planning, openness and unfinished projects are seen as restraints to be avoided, these situations are the breeding ground for experimental forms of work and living, alternative economies or the invention of new cultural scenes. These are values which struggle to see the light of day under conventional conditions of investment in real estate, and which are, however, very crucial aspects for towns and cities in the future.
- Interim use projects are pilots for resource-saving development. They thrive best through recycling and the transformation of what already exists. Old buildings are not replaced by capital-intensive and energy-intensive new builds, but are re-used and/or their use is changed.
- Unlike project developments cast from a single mould, areas which are used for temporary purposes are recognised for their great ►

- ▶ ● Zwischennutzungen sind Piloten für eine ressourcenschonende Entwicklung. Am besten gedeihen sie durch das Recycling und die Umformung von Bestehendem. Altes wird nicht durch Neubauten kapital- und energieintensiv ersetzt, sondern wieder- bzw. umgenutzt.
- Anders als bei Projektentwicklungen aus einem Guss zeichnen sich temporär genutzte Areale durch eine hohe Vielfalt an Nutzungen und räumliche Typologien aus. Diversität wird nicht künstlich erzeugt, sondern ist organisch gewachsen und verleiht Orten eine authentische Identität. Sie ist heute in Städten Voraussetzung für Überlebensfähigkeit und Vitalität.
- Temporäre Nutzungen stehen für eine neue Kultur der Beteiligung. Nicht der Konsum von Immobilien-Produkten, sondern die Koproduktion von Räumen steht im Vordergrund. Ähnliche Tendenzen zeichnen sich heute auf stadtesellschaftlicher Ebene ab: Menschen erlangen ein zunehmendes Bewusstsein für die Beziehung zwischen individueller Lebensweise und ihrem persönlichen Umfeld. Sie wollen Einfluss auf ihre Umgebung nehmen und diese sinnvoll selbst mitgestalten.
- Mit der Aneignung von Transformationsräumen durch Zwischennutzungen sind eine Vielzahl nichtkommerzieller Modelle verbunden, die aktuell diskutiert werden: gegenseitige Unterstützung, Tauschhandel, kollektiver Besitz, Zeithaben, Kreativität oder das Engagement in sozialen Projekten werden zum festen Bestandteil von Stadtentwicklungsmodellen.

Für Planende stellen sich neue Herausforderungen in mehrfacher Hinsicht. Neben gestalterischen Qualitäten gilt es, Planungen für Stadtquartiere und Freiräume dynamischer auszurichten, stärker mit dem Vorhandenen zu arbeiten und Raumnutzer als Raumproduzenten zu gewinnen.

Folgende Denkrichtungen eröffnen neue Handlungsräume:

Mache die Nutzer zum Ausgangspunkt deiner Planung. Gewinne sie als Ko-Produzenten der Entwicklung.

Wir sind es gewohnt für Nutzer als Raumkonsumenten zu planen und zu gestalten. Zunehmend werden sich Menschen über den Zusammenhang zwischen Lebensumfeld und eigener Lebensweise bewusst. Re-lokalisierung ist ein Schlüssel der kommenden Stadt. Menschen als Ko-Produzenten für Stadt- und Freiraumentwicklung zu gewinnen bedeutet, Möglichkeitsräume für selbstbestimmte Projekte in Planung zu integrieren und Projektmacher in ihrer Organisation zu unterstützen.

Bilde eine Makro- und eine Mikroperspektive. Verknüpfe sie.

Wie das Makro- und Mikroklima beim Wetter hängen kleinräumliche Milieus mit gesamtstädtischen Dynamiken oft eng zusammen. Die Verknüpfung von lokalen Bedingungen städtischer Transformationsräume mit den großmaßstäblichen Entwicklungstendenzen schafft ein verändertes Bewusstsein für die Effekte räumlicher Planungen.

Arbeite mit neuen Werkzeugen.

Transformationsbarometer, Nutzeratlanten, Wetterkarte oder Dinnergespräche – wir müssen unsere bestehenden Planungs- und Entwurfspraktiken erweitern, um komplexe Transformationsprozesse zu steuern. Gefragt sind vielschichtige Analysemethoden, die verschiedene und unkonventionelle Perspektiven auf den Raum eröffnen. Es gilt, die treibenden Kräfte und Akteure von Transformation zu lesen und sie in resiliente Raumstrategien einzubetten.

Ändern die heutigen Bedingungen der Transformationsräume damit unsere Sicht auf Stadt? Mit der Krise der konsumbasierten Ökonomien und ihrer Auswirkung auf unsere Städte wird zumindest deutlich, dass Übergangsstadien mehr als eine temporäre Spielwiese sind. Sie zeigen ernstzunehmende Alternativen für die Ausrichtung künftiger Stadtentwicklung auf und zwar im Umgang mit Bestand, in der Innovation städtischer Kultur und Ökonomie wie auch im Gebrauch und der Produktion von Stadt. Was bedeutet das für unsere Rolle als Planende?

Die meisten Architekten und Landschaftsarchitekten versuchen, ihren raumfixierten Gestaltungsanspruch unter den gesetzten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen durchzusetzen. Dabei geraten die eigentlichen Anforderungen einer zukunftsfähigen Stadtentwicklung aus dem Blickfeld: zum einen Modelle, die Zeit für das Entstehen von Stadt lassen, nicht jede Form und Nutzung im ersten Wurf auf Dauer festschreiben und Spielräume für unterschiedliche Optionen offen halten – zum anderen Räume, die sich mit gesellschaftlichen Diskursen auseinandersetzen und den Bedürfnissen nach einer Ausdifferenzierung von Lebens- und Arbeitsmodellen gerecht werden, und nicht zuletzt auch die zunehmende Notwendigkeit, auf vorhandene Ressourcen zu bauen und durch einen ko-produktiven Entwurfsprozess, Allianzen für die Umsetzung zu schmieden. Verlieren wir damit unseren Gestaltungsanspruch und gehen im „Hefekuchen“ der Moderation auf? Im Gegenteil: gefordert ist mehr Gestaltungskompetenz, nämlich die Fähigkeit, räumliche Gestaltung ko-produktiv auszurichten, mit zeitlichen Dynamiken zu verbinden und raumrelevante Einflussfaktoren zu integrieren. Dafür in der Ausbildung und Praxis einen Nährboden zu bereiten, das ist unsere Aufgabe. ■

Über den Autor:

Klaus Overmeyer, *1968, gelernter Gärtner und Landschaftsarchitekt, Stadtforscher und Vordenker einer nutzergetragenen Raumentwicklung. Gründer von Urban Catalyst studio, zahlreiche Projekte zur Gestaltung und Nutzung von urbanen Transformationsräumen, zum Entwurf komplexer Entwicklungsprozesse, Akteurs orientierten Städtebau und zu Zukunft der Stadt. Träger des Deutschen Landschaftsarchitekturpreises 2003. Professur für Landschaftsarchitektur an der Bergischen Universität Wuppertal.
www.urbancatalyst-studio.de

- ▶ *diversity of uses and spatial typologies. Diversity is not produced artificially, but grows organically and lends locations an authentic identity. Nowadays this is a prerequisite in towns and cities for survival and vitality.*
- *Temporary uses stand for a new culture of involvement. It is not the consumption of real estate products which is important, but the joint production of spaces. Similar tendencies can be seen today at the level of urban society. People are demanding increasing awareness of the relationships between individual lifestyles and their personal environment. They want to take control over their environment and make a meaningful contribution to shaping it.*
- *A variety of non-commercial models, which are currently under discussion, are tied up with the acquisition of transformation spaces: mutual support, barter, collective ownership, having time, creativity and commitment are becoming established components of urban development models.*

In many respects the planners are faced with new challenges. As well as considering design qualities, it is worthwhile to prepare more dynamic plans for urban districts and open spaces, to work more intensively with what is available and to enlist the users of the space as producers of the space.

The following schools of thought open up new areas for action:

Make the users the point of departure for your planning. Enlist them as joint producers of the development.

We are accustomed to plan and design for users and consumers of space. People are becoming increasingly aware of the relationship between living environment and their own lifestyle. Re-localisation is the key to the town of the future. Enlisting people as joint producers in urban development and the development of open spaces means integrating windows of opportunity for autonomous project into planning and supporting project makers in their organisation.

Draw up a macro perspective and a micro perspective. Link them.

Just as in terms of the weather macro climates and micro climates often depend on each other, small local environments often depend on overall urban dynamics. Linking local conditions in urban transformation spaces to the large-scale development trends creates altered awareness of the effects of spatial planning.

Work with new tools.

Transformation barometer, user atlases and weather charts or evening discussions – we need to expand our existing planning and design practices, in order to control complex transformation processes. Multi-layer methods of analysis, which open up various unconventional perspectives on space, are what is needed. It is worthwhile to read the driving powers and actors in transformation and to embed them in resilient spatial strategies.

Are the current conditions of transformation spaces changing our view of the city? At least the crisis in the consumer-based economy and its effects on our towns and cities makes it clear that states of transition are more than a temporary playing field. They show alternatives, which should be taken seriously, for the direction of urban development of the future in contact with what exists in the innovation of urban culture and economy and also in the use and production of the town.

What does this mean for our role as planners? Most architects and landscape architects try to realise their space-fixed creative ambition under the statutory commercial framework conditions. In this process the actual requirements of urban development fit for the future disappear from view: We need models which leave time for the creation of the town, which do not stipulate every form and use in the first draft in perpetuity and which leave room for manoeuvre for various options, spaces, which conflict with social discourse and meet the requirements after differentiating living and working models or even recognise the increasing necessity to build on available resources and to forge alliances for transformation through a jointly productive design process. Do we lose our creative ambition in this process and is moderation rising like yeast? On the contrary, what is needed is more skill in designing, namely the ability to organise joint production of spatial design, to connect to the current dynamic and to integrate the spatially relevant factors. Our task is to prepare a breeding ground for this in training and practice. ■

About the author:

Klaus Overmeyer, *1968, skilled gardener and landscape architect, urban researcher and mastermind of user-supported development of spaces. Founder of Urban Catalyst Studio, numerous projects for the design and use of urban transformation spaces, for the design of complex development processes, actor in directed town planning and in the future of the town. Winner of the German Prize for Landscape Architecture 2003. Professor of Landscape Architecture at the University of Wuppertal. www.urbancatalyst-studio.de



Hally-Gally®
Spielplatzgeräte
der besonderen Art

Fordern Sie
unseren Katalog an!

SPOGG Sport-Güter GmbH
Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
Tel. 06443/81 12 62 · Fax 06443/81 12 69
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

BFSH
Wir schaffen Spielräume






Fitnessanlagen im städtischen Raum

Von Jobst Seeger,
Landschaftsarchitekt

In jeder Stadt, in jeder Gemeinde, auf allen Wegen sind sie unterwegs, die Fitnessjunkies, Jogger, Radfahrer, Nordic-Walker, sie alle hungern nach Bewegung, körperlicher Fitness, geistiger Ablenkung, in ihnen lebt der Drang auch im Alter fit und gesund zu sein. Nutzen solche Personen auch andere Sport- und Fitnessangebote im öffentlichen Raum?

In Deutschland fanden sich Fitnessgeräte früher nur im Fitnessstudio, ihr Boom begann in den 1980'er Jahren, damals eher milde als „Muckibude“ belächelt, sind sie heute ein fester Wirtschaftszweig mit ca. 7,6 Millionen Mitgliedern im Jahr 2011 (Wikipedia). Bei allen wird in mehr oder weniger großen Räumen trainiert und das Angebot um Kurse mit besonderen Trainingseffekten erweitert. Aber macht es nicht mehr Sinn sich bei jedem Wetter im Freien zu bewegen? Zu trainieren, wie bei vielen Sportarten üblich, draußen bei Wind und Wetter?

Gehen wir in der Entwicklung noch einmal einen Schritt zurück. In den 1970-er Jahren (Wikipedia) entstanden die ersten Trimm-Dich-Pfade, es war eine richtige Volksbewegung, die der Deutsche Sportbund im März 1970 initiierte. Hintergrund dieser Bewegung waren damals schon Argumente, die für uns heute alte Bekannte, aber wichtiger denn je sind, Krankheitsprävention, Übergewicht, Herzinfarkt, kurz alle negativen Erscheinungen der Wohlstandsgesellschaft in Bezug auf Gesundheit. Nach der Olympiade 1972 kam es zu einem regelrechten Boom, der zu einem fast schon ekstatischen Bau von Trimm-

Dich-Anlagen in deutschen Wäldern und Grünanlagen führte. In den 1990-er Jahren wurde der Boom dann von den aus dem Boden schießenden Fitnessstudios abgelöst. Die Argumentation ist geblieben.

Mit zunehmendem Streben nach Outdoor-Aktivitäten ist in der Bevölkerung auch das Interesse an Sport außerhalb von Turnhallen, Fitnessstudios oder Schwimmbädern gestiegen. Ein positiver Nebeneffekt des Trainings außerhalb von Gebäuden sind die Einflüsse der wechselnden Witterung und des damit verbundenen Trainings der Abwehrkräfte.

Ein Manko der Trimm-Dich-Pfade war unter anderem, dass sie häufig entlang von Waldwegen gebaut wurden. Damit war die Wegesituation gerade in Herbst und Winter sehr widrig, so dass



die Anlagen in diesen Zeiten wenig genutzt wurden, bis die Volksbewegung „Trimm-Dich-Pfad“ schließlich weitgehend einschloß. Aber auch die Unterhaltung der Anlagen ließ mit der Zeit nach, was den Zerfall der meist aus unbehandeltem Holz gebauten Anlagen beschleunigt hat.

Outdoor-Fitnessanlagen sind keine neue Erfindung, es ist eher ein Relaunch der Trimm-Dich-Pfade mit einem zeitgemäßen Konzept und einer modernen Strategie. Dem Wunsch breiter Schichten der Bevölkerung nach Bewegungsräumen außerhalb von Gebäuden soll Rechnung getragen werden. Es gibt gerade in südlichen Ländern Europas bereits viele Beispiele, die zeigen, dass solche Anlagen funktionieren. Hierzulande wird häufig von China als Vorbild in dieser Bewegung gesprochen. Dort findet man Fitnessgeräte als Einzelgeräte in Straßen, in Form großer Geräteansammlungen in Parks, aber auch auf Firmengeländen. Allerdings muss dazu gesagt werden, dass Aktivitäten außerhalb von Gebäuden dort einen ganz anderen Stellenwert haben und dass Vandalismus in China eine untergeordnete Rolle spielt. Insbesondere ältere Menschen treffen sich dort gerne in den Parks zum gemeinsamen Tanzen, Turnen und Musizieren, oder auch für Gesellschaftsspiele.

Zurück nach Deutschland. Im Jahr 2008 hat das Grünflächenamt der Stadt Frankfurt das Interesse von Bürgern aufgenommen und gemeinsam mit der Hochschule in Geisenheim eine Studie zu diesem Thema durchgeführt. Ziel dieser Studie war es zum einen herauszufinden, wie existierende Fitnessparcours von Seniorinnen und Senioren angenommen werden. Zum anderen sollte eine breitere Wissensbasis bezüglich seniorenfreundlicher Freiflächengestaltung geschaffen werden. Im Rahmen dieser Studie wurden mehrere, zum Teil unterschiedliche Fitnessanlagen, in Deutschland untersucht und vor Ort Interviews geführt, um Motivationen und Erfahrungen bei den Nutzern abzufragen.

Im Jahr 2009 wurde das Landschaftsarchitekturbüro Jobst Seeger aus Kriftel vom Grünflächenamt der Stadt Frankfurt mit der Planung einer Fitnessanlage mit Schwerpunkt Senioren in einer Frankfurter Grünanlage beauftragt. Auf Grund der Erfahrungen des Grünflächenamtes mit einer Anlage im Frankfurter Stadtteil Schwanheim und einer weiteren im Frankfurter Huth-Park, sollte unter Berücksichtigung der Studie aus Geisenheim, ein Konzept für Fitnessanlagen entwickelt werden. Dieses Konzept sollte als Vorbild für Anlagen im gesamten Stadtgebiet dienen.

Da sämtliche vorhergegangenen Projekte und auch die Studie ohne direkte sportmedizinische Beratung erfolgten, haben wir uns Unterstützung bei einer Physiotherapeutin, mit Arbeitsschwerpunkt auf Mobilisierung und Reha-Maßnahmen für und mit Senioren geholt. Zusätzlich brachte sie Erfahrungen aus Fitnessstudios mit, die so weit reichen, ►

Fitness facilities in the urban environment

By Jobst Seeger,
landscape architect

In every town, in every community, they're out and about: fitness junkies, joggers, cyclists and Nordic walkers, all yearning for movement, physical fitness and spiritual diversion and driven by the urge to remain fit and healthy in old age. But do such people also use other sports and fitness offerings in the public sphere?

In Germany fitness equipment was once found only in fitness studios. The boom got underway in the 1980s, when they were jokingly referred to as "muscle factories", since when such facilities have grown into a pillar of the economy with around 7.6 million members in 2011 (Wikipedia). In all these facilities training takes place in rooms of different sizes and the offering has been expanded to include courses with specific training impacts. But doesn't it make more sense to train outdoors in all weathers? To train, as is common practice with many other sports, outdoors in the wind and rain?

At this point we need to go back in time again. In the 1970s (Wikipedia) the first keep-fit trails were established, a genuine popular movement started in March 1970 by the German Sports Association. The backdrop to this movement were concerns very familiar to us but which are now more important than ever: the need to improve health and reduce obesity, in short to tackle all the affluent society's negative impacts on health. After the 1972 Olympics there was a real fitness boom, with an explosion in the construction of keep-fit trails in German forests and green spaces. In the 1990s this boom was superseded by the growth in fitness studios, which were sprouting up everywhere. The arguments are the same.

As people's yearning to pursue outdoor activities has increased so too has the interest in pursuing sport outside gyms, fitness studios or swimming pools. A positive secondary effect of training outside buildings is the influence of changing weather and the associated enhancement of the body's defences.

One shortcoming of keep-fit trails was that they were often built along forest trails. In autumn and winter these trails became very difficult to use, which meant the keep-fit facilities were underused. Eventually the keep-fit trail popular movement largely petered out. Another contributory factor, however, was the failure to adequately maintain the equipment, which was mostly constructed from untreated wood and therefore quickly deteriorated.

So as we can see, outdoor fitness facilities are nothing new but rather a relaunch of the once popular keep-fit trails with a contemporary concept and a modern strategy. The aim is to satisfy the desire of large sections of the population for exercise spaces outside buildings. There is plenty of evidence from southern European countries in particular that such facilities work. Here in Germany China is often cited as the exemplar in this movement. There fitness equipment is to be found on the street, on a large scale in parks and also on business premises. It should be pointed out here, however, that far greater importance is attached to activities outside buildings in China, where there is also far less vandalism. Older people in particular like to meet in parks to dance, exercise and make music, and also to play games.

Back to Germany. In 2008 the green spaces department of the city ►



► dass sie bereits mit der Einrichtung von Fitnessstudios betraut war.

Im ersten Schritt musste ein Standort für die Anlage gefunden werden. Das Grünflächenamt hatte bereits eine Grünanlage ausgesucht, ein langgezogenes grünes Band, das einen Geländeabbruch zwischen dem Stadtteil Bornheim und der Eissporthalle bildet. Schwieriger wurde die Entscheidung, wo in dieser Grünanlage die Fitnessanlage sinnvoll platziert werden kann. Auch wenn nicht alle Kriterien der Studie aus Geisenheim erfüllt wurden, hat sich im Laufe der Jahre gezeigt, dass der offene Standort in der Nähe von schattenspendenden Bäumen der richtige ist.

Wichtige Faktoren für die weitere Planung waren die barrierefreie Erreichbarkeit der Geräte, ein großzügiges und durch die Verwendung von Pflanzflächen aufgewertetes Areal, sowie die Einbindung von Motivatoren. Motivatoren sind für uns Personen, die, durch Ihre Tätigkeit in Vereinen, Seniorenwohnanlagen oder Wohnquartieren einen Personenkreis mitbringen, der die Fitnessanlage regelmäßig nutzen wird. Diese Funktion können auch Physiotherapeuten, Ärzte, Teamleiter in Firmen oder Unternehmenschefs übernehmen. Diese Personen müssen ein Umfeld haben, das als potentielle Nutzer

einer solchen Anlage interessant ist. Sie sind die Initialzündung für die Belegung einer Fitnessanlage nach dem Bau, denn sie muss möglichst sofort in den Alltag möglichst vieler Personen einziehen.

Bei der beschriebenen Anlage handelt es sich durch die Auswahl der Geräte um eine Fitnessanlage, die einen Focus auf Senioren hat, und zwar auf Senioren, die in ihrem Leben wenig Bezug zu Fitnessgeräten hatten. Solche Anlagen nennen wir, generationenfokussierte Anlagen. Wichtig ist, hier ein Angebot zu schaffen, das von jedermann genutzt werden kann, das gerade Personen anspricht, die nicht seit 10 Jahren in Fitnessstudios trainieren. Aus diesem Grund wurden die Geräte so ausgewählt, dass sie nur geführte Bewegungen zulassen. Auch eine Dosierung des Widerstandes wird vermieden, um den Fokus stärker auf die Mobilisierung und weniger auf die Kräftigung zu legen. Der gesundheitliche Ansatz dieser Parcours ist es, mit weniger Gewicht länger und ohne falschen Muskelaufbau zu trainieren. Der Verzicht auf eine Dosierung des Widerstandes hat den Nebeneffekt, dass die Anlage damit weniger interessant wird für jüngere Personen, die in erster Linie eine große und deutlich gezeichnete Muskulatur bevorzugen. ►

► of Frankfurt took note of people's interest in outdoor activity and conducted a survey on the topic in conjunction with Geisenheim University. One of the aims of this study was to establish what senior citizens thought of existing fitness courses. Another was to acquire a broader knowledge base in relation to the senior citizen-friendly design of open spaces. The study looked at several fitness facilities in Germany, whose features varied, with interviews conducted on site with the aim of finding out about the motivations and experiences of users.



► In 2009 the Kriftel-based Jobst Seeger landscape architects office was commissioned by Frankfurt's green spaces department to plan a senior-citizen friendly fitness facility in a Frankfurt park. Based on the green spaces department's experiences with a facility in the district of Schwanheim and another in the city's Huth park, a concept was to be developed for fitness facilities that took into account the Geisenheim study. This concept was to be the template for facilities throughout the metropolitan area.

Since all previous projects and also the study had taken place without sports medical advice, we called on the services of a physiotherapist specialising in mobilisation and rehabilitation for and with senior citizens. She could also draw on her experience in fitness studios, which was so extensive that she was already familiar with the equipment of fitness studios.

The first job was to find a location for the facility. The green spaces department had already located a site, a long green strip of land that formed a boundary between the district of Bornheim and the city ice rink. More difficult was deciding where precisely to locate the facility in this green space. Even though the project didn't meet all the Geisenheim study criteria, time has shown the decision to locate the facility on an open site with shade-giving trees to be the correct one.

Other key factors were barrier-free access to the equipment, a large area embellished with planted areas and the incorporation of motivators. Motivators are people who through their work in clubs and senior citizens' homes and residences can bring along a group of people who will regularly use the fitness facility. This function can also be performed by physiotherapists, doctors, team leaders in companies and business heads. These individuals must be in contact with people who are potential users of such a facility. They are responsible for encouraging initial use of a fitness facility once it has been built, when as many people as possible must incorporate it into their daily routine.

The choice of equipment for the facility in question means it is focused on senior citizens, and more specifically on senior citizens who have had little contact with fitness equipment during their lives. We call such facilities generation-specific facilities. The important thing is to create an offering that can be used by everyone and which specifically caters for the needs of people who haven't been training in fitness studios for ten years. This is why items of equipment were selected that only permit guided movements. Even increasing the resistance is avoided so that there is a stronger focus on mobilisation and less emphasis on building strength. This course enhances health by enabling users to ►

BIETE:

Spiel & Bewegungsgeräte für den öffentlichen Raum!

für
Architekten,
Planer
und
Bewegungssüchtige



Tel. 0 56 42/709 01
www.playparc.de



► Für Personengruppen mit Erfahrungen im Training mit Geräten hält der Markt zahlreiche Geräte für Situps, Sideups oder ähnliche Übungen bereit. Anlagen mit solchen Geräten lassen sich auch mit einfacheren Mitteln bauen, hier kann je nach fokussierter Interessengruppe auf eine Befestigung, wie zum Beispiel Wege, verzichtet werden. Unter den Geräten sollte jedoch immer eine stabile und leicht trocknende Unterlage eingebaut werden. Solche Anlagen nennen wir, generationenübergreifende Anlagen.

Eine Variante der generationenübergreifenden Anlagen stellen die generationenübergreifenden Spielgeräte dar. Hierbei handelt es sich anders als bei Fitnessgeräten um Spielgeräte, für die auch die entsprechenden Normen aus der DIN EN 1176 greifen. Diese Anlagen können hervorragend in Spielplätze integriert werden und stellen dort ein schönes Angebot für Großeltern und Enkel dar. Hier liegen die Schwerpunkte auf dem spielerischen Bewegen, der Mobilisierung, dem Training motorischer Fähigkeiten und sozialen Komponenten. Die übrigen Aspekte des Fitnessgedankens spielen hier eine untergeordnete Rolle.



Bei der Auswahl der Geräte sollte neben den physiologischen Aspekten auch die qualitative Substanz beachtet werden. Anders als in China spielt in den hiesigen Grünanlagen Vandalismus eine große Rolle. Aber auch intensive Nutzung wird so manchem Lager und beweglichen Teilen zum Verhängnis. Wie in anderen Marktsegmenten auch, spiegeln sich die Material- und die Verarbeitungsqualität meist im Preis wider. Für standortgebundene Geräte von Outdoor-Fitnessanlagen wurden eigene Normen verabschiedet, DIN 79000:2012-05 und DIN 16630:2014-01. Sie stellen einen Mindeststandard dar und sollen die sicherheitstechnischen Anforderungen und Prüfverfahren solcher Geräte standardisieren. Natürlich geben Sie dem Bauherrn eine höhere Planungssicherheit, aber auch dem Nutzer eine höhere allgemeine Sicherheit. Ungeachtet dessen ist eine Besichtigung und eine gezielte Auswahl bestimmter Geräte wichtig für die Nachhaltigkeit einer Anlage.

Um die eingangs gestellte Frage zu beantworten, ja, Jogger, Nordic-Walker, Radfahrer, viele Spaziergänger nutzen das Angebot, unter freiem Himmel in einer innerstädtischen Grünanlage an Fitnessgeräten trainieren zu können, gerne. Die Lage der beschriebenen Anlage in Frankfurt Bornheim hat sich unter anderem deshalb als goldrichtig herausgestellt, weil sie an einer Wegeverbindung zwischen dem Wohnquartier Bornheim und dem Volkspark Ostpark liegt. Häufig machen Sportler auf dem Weg an den Fitnessgeräten halt, trainieren dort und setzen anschließend ihren Weg fort. Es kommen aber auch Personen aus dem Wohnquartier dorthin, nur um zu trainieren. Letztlich sind alle Anlagen für jeden nutzbar und durch die Auswahl der Geräte kann sich auf bestimmte Personengruppen enger oder weiter fokussiert werden. ■

Fotos: Jobst Seeger, Playparc, Playfit, Eibe, Lappset

► train for longer with less weight and without false muscle development. A secondary effect of the absence of resistance adjustment is that the facility is less attractive to younger people, who like to attain large and clearly defined muscles.

For groups of people with experience in training with equipment there is plenty of equipment on the market for sit-ups, side-ups and other similar exercises. Facilities with such equipment are also easier to build and depending on the specific target group it may be possible to do so without anchors. However, a stable and quick-drying base should always be placed under the equipment. We call such facilities cross-generational facilities.

Cross-generational play equipment is a variant of cross-generational facilities. This is play equipment which, unlike fitness equipment, must comply with the corresponding DIN (German Standards Institute) EN 1176 standards. Such equipment can be smoothly incorporated into playgrounds and is attractive to both grandparents and grandchildren. Here the focus is on playful movements, mobilisation, the enhancement of motor skills and social elements. The other aspects of fitness philosophy are of secondary importance.

When selecting such equipment attention should be paid to quality as well as physiological aspects. Unlike in China, vandalism is a major issue in our parks. But it isn't the only problem intensive use also



takes a toll on bearings and moving parts. As in other market segments, material and production quality are generally reflected in prices. For permanently installed outdoor fitness equipment specific standards have been drawn up, namely DIN 79000:2012-05 and DIN 16630:2014-01. These set a minimum requirement and standardise the safety requirements and testing procedures for such equipment.

As well as making planning more reliable for the builder they also raise general safety levels for the user. Also essential for the sustainability of a facility are the viewing and selection of specific equipment.

To answer the question asked at the beginning of this piece, yes, joggers, Nordic walkers, cyclists and many walkers take advantage of the opportunity to train in the open air on fitness equipment in an urban green space. One of the chief reasons the facility described in Frankfurt's Bornheim district has proved so successful is because it is situated on a link route between the residential district of Bornheim and the Ostpark public park. Sports enthusiasts frequently stop to use the fitness equipment before continuing on their way while Bornheim residents also come to the facility specifically in order to train. Finally, all facilities can be used by anyone and it is possible to focus on specific groups of people through the selection of equipment. ■

Photos: Jobst Seeger, Playparc, Playfit, Eibe, Lappset




playfit parcours®

for the quality of life



Bewegungsvielfalt

Alt & Jung

Sportlich & Bewegungsscheu

Freizeitpaß & Pausenfüller



Unser Service für Sie

Wir unterstützen Sie in jeder Phase der Entstehung und des Betriebs Ihres Bewegungsparcours - von der Konzeption, Planung, Umsetzung, Inbetriebnahme bis hin zur nachhaltigen Nutzung und Inspektion. Profitieren Sie von unserer Erfahrung durch etwa 800 playfit parcours®





playfit GmbH · 20459 Hamburg · Tel.: +49 (0) 40 3750 3519 · info@playfit.eu · www.playfit.de



Seilspielgeräte bringen Bewegung ins Spiel

Rope play equipment adds an exciting new dimension to play

Viel Bewegung ist notwendig, um die Motorik auszubilden, die Wahrnehmungsfähigkeiten des Kindes zu fördern. Seilspielgeräte / Spielplatzgeräte mit viel Seilanteil, stimulieren das Urbedürfnis des Schwingens und Schaukeln und betreiben gleichzeitig Bewegungsförderung. Playground@Landscape stellt das Seil als Bewegungsmöglichkeit vor.

Plenty of exercise is necessary to develop and train motor skills, to improve perceptual skills of the children. Rope play equipment stimulates the basic need of swinging and the same time gets children moving. Playground@Landscape presents means of getting some exercise using rope.



Modell: Vogelnestbaum
„Adlerhorst“ / Art.-Nr. 4652-40

Hersteller:
Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D- 35614 Aßlar-Berghausen
Tel.: +49 6443 8311-0
www.huck.net

► Preis: 10.848,20 Euro
zzgl. MwSt, Lieferung ab Werk



Modell: Sculptua.02

Hersteller:
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Str. 4
D-13407 Berlin
Tel.: +49.(0)30.41.47.24-68
www.berliner-seilfabrik.com

► Preis: 7.240 Euro (zzgl. MwSt.)



Modell: Doppel-Balancierseil /
HR0600

Hersteller:
Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co.
KG, Warteweg 36
D-37627 Stadtoldendorf
Tel.: +49 (0) 5532 501969 11

► Preis: 850,00 Euro



Modell: Kletternetz-Pyramide,
KPL803

Hersteller:
Kompan GmbH
Raiffeisenstraße 11
D-24941 Flensburg
Tel.: +49 (0) 461 773060
www.Kompan.com

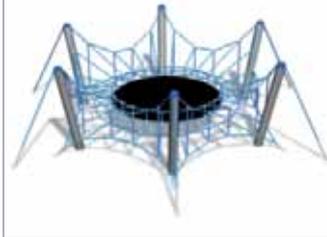
► Preis: 5.810,00 Euro
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: X-Pyramide Midi /
Art.-Nr.4640-2

Hersteller:
Huck Seiltechnik GmbH
Dillerberg 3
D- 35614 Ablar-Berghausen
Tel.: +49 6443 8311-0
www.huck.net

► Preis: 2.280,15 Euro
(zzgl. MwSt, Lieferung ab Werk)



Modell: Cloxx Spider M /
Artikelnummer 200220

Hersteller:
Lappset Spiel-, Park-,
Freizeitsysteme GmbH
Kränkelsweg 32 | D-41748 Viersen
Tel.: +49 (0) 2162 / 5019813
www.lappset.com

► Preis: 8.598,00 Euro netto



Modell: Seilkombination
0-52160-500

Hersteller:
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH
Im Südloh 5
D-27324 Eystrup
Tel.: +49 (0) 4254 93150
www.kaiser-kuehne-play.com

► Preis: 9.785,00 Euro
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell: Kletter-Balancier-Anlage
"Dachs" / Bestellnr.: 2.12.71.5

Hersteller:
SIK-Holzgestaltungs GmbH
Langenlippsdorf 54a
D-14913 Niedergörsdorf
Tel.: +49 (0)33742-799-13
www.sik-holz.de

► Preis: 7.485,00 Euro
(netto zzgl. Fracht und MwSt.)



Modell: Niederseilparcours,
Art.Nr.: EM-C-3530020-FVZ/PULV

Hersteller:
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70
D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel.: +49 (0) 8621/5082-0
www.spielplatzgeraete-maier.de

► Preis: 13.048 Euro
(zzgl. ges. MwSt.)



Modell: Adventure Park Variante
5 / Artikelnummer: 7218044

Hersteller: smb Seilsportgeräte GmbH
Berlin in Hoppegarten
Handwerkerstraße 7
D-15366 D-Hoppegarten
Tel.: +49 (0) 3342 50837-20
www.smb-seilsportgeraete.de

► Preis: 12.877,00 Euro
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: 071159D Kletterkubus

Hersteller:
Kinderland Emsland Spielgeräte
Thyssenstraße 7
D-49744 Geeste
Tel.-Nr. 05937 971890
www.emsland-spielgeraete.de

► Preis: 18.330,00 Euro



Modell: Gerätenummer: 55850 /
Urzeit-Kletterwald

Hersteller:
Obra-Design Ing. Philipp GmbH & Co.KG
Satteltal 2
A-4872 Neukirchen/Vöckla
Tel. +43 7682 2162-0
www.obra.eu

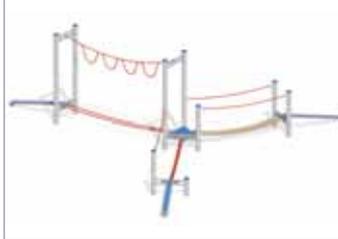
► Preis: 11.855,00 Euro netto



Modell: Klettergerät
Wolkenkletterer (U3), MSC5401

Hersteller:
Kompan GmbH
Raiffeisenstraße 11
D-24941 Flensburg
Tel.: +49 (0) 461 773060
www.Kompan.com

▶ Preis: 1.140,00 Euro
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: Seilkombination
0-52170-501

Hersteller:
Kaiser & Kühne Freizeitgeräte GmbH
Im Südloh 5
D-27324 Eystrup
Tel.: +49 (0) 4254 93150
www.kaiser-kuehne-play.com

▶ Preis: 10.378,00 Euro
(zzgl. MwSt. und Versand)



Modell: Klettertrichter 6550,
Art.Nr.: EM-K-6550-DOU/KF/P1

Hersteller:
Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70
D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel.: +49 (0) 8621/5082-0
www.spielplatzgeraete-maier.de

▶ Preis: 8.384,00 Euro
(zzgl. ges. MwSt.)



reddot award 2015
winner urban design



GERMAN
DESIGN
AWARD
NOMINEE
2016

Modell: Sirius /
Artikelnummer: 3535001

Hersteller: smb Seilspielgeräte GmbH
Berlin in Hoppegarten
Handwerkerstraße 7
D-15366 D-Hoppegarten
Tel.: +49 (0) 3342 50837-20
www.smb-seilspielgeraete.de

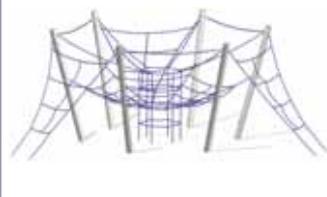
▶ Preis: 15.324,00 Euro
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: Cosmo.20

Hersteller:
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Str. 4
D-13407 Berlin
Tel.: +49 (0)30.41.47.24-68
www.berliner-seilfabrik.com

▶ Preis: 28.125 Euro
(zzgl. MwSt.)



Modell: Sechseck-Kletterspinne

Hersteller:
Spiel-Bau GmbH
Alte Weinberge 21
14776 Brandenburg
Tel.: +49 (0) 3381 2614-0
www.spiel-bau.de

▶ Preis: 8.965,- Euro netto
zzgl. Verp. + Transport + MwSt.



Modell: Spaceball M.01

Hersteller:
Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
Lengeder Str. 4
D-13407 Berlin
Tel.: +49 (0)30.41.47.24-68
www.berliner-seilfabrik.com

▶ Preis: 19.328 Euro (zzgl. MwSt.)



Modell: Sechseck-Spinnennetz

Hersteller:
Spiel-Bau GmbH
Alte Weinberge 21
14776 Brandenburg
Tel.: +49 (0) 3381 2614-0
www.spiel-bau.de

▶ Preis: 6295,- Euro netto
zzgl. Verp. + Transport + MwSt.



Modell: Netzgebirge

Hersteller:
Ulrich Paulig & Co. merry go round OHG
Wilhelm-Külz-Str. 2
D-14513 Teltow
Fon: ++49-3328-33102-0
www.merrygoround.de

► Preis: 19.480,00 Euro netto
ab Werk



Modell: Affenschaukel

Hersteller:
Zimmer.Obst GmbH
Am Winkel 9
D-15528 Spreehagen
Tel.: +49 (0) 33633 69890
www.spielraumgestaltung.de

► Preis: 8.530,00 Euro Nett
o zzgl. MwSt. und Fracht

Modell: Ben Nevis /
Artikelnummer: 1162042

Hersteller: smb Seilspielgeräte GmbH
Berlin in Hoppegarten
Handwerkerstraße 7
D-15366 D-Hoppegarten
Tel.: +49 (0) 3342 50837-20
www.smb-seilspielgeraete.de

► Preis: 10.046,00 Euro
(zzgl. MwSt. und Fracht)



Modell: In den Netzen zappeln

Hersteller:
Zimmer.Obst GmbH
Am Winkel 9
D-15528 Spreehagen
Tel.: +49 (0) 33633 69890
www.spielraumgestaltung.de

► Preis: 18.862,00 Euro
Netto zzgl. MwSt. und Fracht



SEILFABRIK ULLMANN
Usacord

Der Sommer kann kommen ☺

Storchennest 120 | Kükenest 120 | Schwalbennest 100 | Spatzennest 100
max. Kopfbalkenhöhe 300 cm – Spielspaß für 7 Kinder



90 N/cm² · 120 g
Sämtliche Usacord Nestschaukeln
halten diese Grenzwerte selbst-
verständlich ein. Fordern Sie unser
aktuelles Zertifikat an.

Mitglied im

BSFH

SEILFABRIK ULLMANN
Usacord

Ermlandstraße 79
28777 Bremen

Telefon: +49 (0) 4 21 - 69 038-8
Telefax: +49 (0) 4 21 - 69 038-75

E-Mail: info@seilfabrik-ullmann.de
www.usacord.com



Z1A 14 06 29880 034

Sozialausgaben belasten Haushalte der Kommunen mit bis zu 58 Prozent

Die kommunalen Sozialausgaben sind auf Rekordniveau. Das verschärft die Haushaltskrise der ohnehin hoch verschuldeten Städte und Kreise. Der Koalitionsvertrag stellt den Kommunen zwar eine Entlastung in Höhe von jährlich 5 Milliarden Euro ab 2018 durch den Bund in Aussicht. Wie diese Zusage umgesetzt werden soll, ist jedoch nach wie vor unklar. Eine aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung zeigt einen Weg auf, wie die Bundesmittel die besonders gebeutelten Städte und Kreise entlasten können.

Trotz guter Konjunktur sind in den vergangenen zehn Jahren die Sozialausgaben der Kommunen um mehr als 50 Prozent gestiegen. In 2014 summieren sie sich bundesweit auf rund 78 Milliarden Euro, berechnet eine Studie der Bertelsmann Stiftung. 2004 hatten sie noch bei 51 Milliarden Euro gelegen. Vielen Kommunen bleibt dadurch kaum noch Handlungsspielraum. In Flensburg etwa binden die Sozialleistungen inzwischen 58 Prozent des Etats. Die Belastung der Kommunalhaushalte durch Sozialleistungen ist bundesweit unterschiedlich. Am geringsten ist sie in Baden-Württemberg mit durchschnittlich 31 Prozent, am höchsten in Nordrhein-Westfalen mit 43 Prozent. Zwischen den einzelnen Kommunen sind die Unterschiede teilweise eklatant: Während die Stadt Wolfsburg (17 Prozent) und der bayerische Kreis Haßberge (18 Prozent) nur einen kleinen Teil ihres Etats für Sozialleistungen aufwenden, machen die Sozialkosten in Duisburg, Wiesbaden, Eisenach und Flensburg mehr als die Hälfte des städtischen Haushalts aus.

Dilemma: Viele Aufgaben, wenig Ansatzpunkte

Die Höhe der Sozialausgaben ist von verschiedenen Einflussfaktoren abhängig. Dazu gehören unterschiedliche Zuständigkeiten und Verwaltungsstrukturen, landesrechtliche Standards oder lokalpolitische Entscheidungen. Ein in jedem Fall entscheidender Faktor ist die Sozial- und Wirtschaftsstruktur der jeweiligen Region.

"Wenn der Bund die Kommunen entlasten will, sollte er jene Sozialkosten übernehmen, die bundesweit einheitlich geregelt und für Kommunen nicht beeinflussbar sind sowie vor allem in struktur- und steuerschwachen Städten und Kreisen anfallen", sagte Kirsten Witte, Kommunalexpertin der Bertelsmann Stiftung. Diese Kriterien erfüllen der Studie zu Folge im umfangreichen Katalog der kommunalen Sozialleistungen einzig die Wohnkosten der Hartz-4-Empfänger.

Hartz-4-Kosten sind der entscheidende Hebel

Vor allem wirtschaftsschwache Kommunen mit hoher Langzeitarbeitslosigkeit und geringen Steuereinnahmen ächzen unter den hohen Ausgaben für diese Wohnkosten. Sie beliefen sich 2013 bundesweit auf rund 14 Milliarden Euro. Im wirtschaftsstarken Baden-Württemberg binden sie lediglich 3 Prozent der kommunalen Etats, im strukturschwachen Sachsen-Anhalt hingegen 11 Prozent. Die Belastung der Stadt Magdeburg etwa ist fast zehn Mal höher als jene im baden-württembergischen Kreis Hohenlohe (13,2 zu 1,4 Prozent).

"Eine Übernahme der Wohnkosten für Hartz-4-Empfänger ist der entscheidende Hebel für den Bund, den armen Kommunen gezielt zu helfen", sagte René Geißler, einer der Autoren der Studie und Finanzexperte der Bertelsmann Stiftung. Etliche große Ausgabepos-

ten in den kommunalen Sozial Etats scheiden hingegen aus, weil die Kommunen große eigene Gestaltungsspielräume haben. Das ist zum Beispiel in der Jugendhilfe oder Sozialhilfe der Fall.

Die Bertelsmann Stiftung hat erstmals den gesamten Katalog kommunaler Sozialleistungen geprüft, um die Leistung zu finden, die am besten für eine Entlastung durch den Bund geeignet ist. Die Studie empfiehlt, mit den im Koalitionsvertrag zugesagten jährlich 5 Milliarden Euro die Wohnkosten für Hartz-4-Empfänger zu übernehmen. Diese Ausgaben ballen sich in armen Städten, ohne für diese steuerbar zu sein. Und sie sind durch den Bund über örtliche Mietpiegel leicht zu kontrollieren, was ein wichtiges Argument ist. Denn die finanziellen Entlastungen müssen einhergehen mit Kontrollrechten des Bundes. "Der Bund kann keinen Blanko-Scheck ausstellen. Die Wirtschaftlichkeit muss nachvollziehbar sein," sagte Geißler.

Eine Investition der Bundesmittel in die Wohnkosten für Hartz-4-Empfänger wäre ein verfassungsrechtlich gangbarer Weg. Darüber hinaus beteiligt sich der Bund bereits heute in geringerem Umfang an dieser Leistung. Wenn dieser Kostenanteil um die jährlich in Aussicht gestellten 5 Milliarden Euro ausgeweitet würde, käme das insbesondere wirtschaftsschwachen Regionen zu Gute. Die entlastende Wirkung für solche Städte und Kreise wäre enorm, errechnet die Studie: In Nordrhein-Westfalen etwa würden durch diese Maßnahme rund 75 Prozent der jährlichen Defizite in den Kommunalhaushalten getilgt.

Witte appellierte an den Bund und die Länder, sich möglichst bald auf diese Entlastung der Kommunen zu einigen: "Die notleidenden Kommunen brauchen eine Perspektive, wie sie aus dem Teufelskreis schlechter Infrastruktur, geringer Einnahmen, hoher Sozialausgaben und Investitionsstau herauskommen."

Weitere Informationen: www.bertelsmann-stiftung.de

Fachabteilung Fallschutz des BSFH informiert

In der P@L-Ausgabe Nr. 3/2014 wurde auf S. 71 im Zusammenhang mit dem EK 2-Beschluss zu Rasengitterfallschutzplatten ausgeführt, das österreichische Zertifikat des TÜV Austria, welches eine Fallhöhe bis 2,10 Meter zulässt, habe zu Irritationen geführt.

Der Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen-Hersteller e.V. stellt diesbezüglich klar, dass in Bezug auf Zertifikate des TÜV Austria, die eine maximale Fallhöhe von 2,10 Meter zulassen, nicht von Irritationen gesprochen werden kann. Im Übrigen hat inzwischen auch der TÜV Rheinland Rasengitterfallschutzplatten für eine maximale Fallhöhe von 2,10 Meter zertifiziert.

28. Oktober 2015

Seminar: Fitness-Parcours Kölner Grüngürtel

Das Fachmagazin Playground@Landscape veranstaltet in Kooperation mit dem BSFH, mit dem Deutschen Städte- und Gemeindebund und der Stadt Köln während der Fachmesse FSB ein Seminar: Städte und Gemeinden bringen Bürger in Bewegung – Realisation eines Bewegungsparcours im öffentlichen Raum in Köln.



BEWEGTE-Einleitungsworte

10.00 – 10.30 Uhr

Uwe Lübking (DStGB) –

Die bewegungsfreundliche Stadt

BEWEGUNGs-Praxisbeispiel

10.30 – 11.00 Uhr

Dieter Sanden (Sportamt Stadt Köln) –

Sport und Freiräume: Vision der Stadt Köln

11.00 – 11.30 Uhr

Dr. Joachim Bauer (Amt für Landschaftspflege
und Grünflächen Stadt Köln) –

Realisierung eines Fitness-Parcours im Kölner
Grüngürtel

- Zusammenarbeit von Sportamt und Grünflächenamt der Stadt Köln in Kooperation mit Kölner Grünstiftung
- Dokumentation der Projektarbeit bis zum Sponsoring / Realisierung

12.00 – 12.30 Uhr

Beatrice Bülter (Kölner Grün Stiftung) –

Warum sponsert eine Stiftung den Sport
unter freiem Himmel?

12.30 – 13.00 Uhr

Ulrich Scheffler (Lappset GmbH) /
Steffen Strasser (Playparc GmbH) –
Geräteauswahl für Fitness-Parcours

13.00 – 16.00 Uhr

Aus der Praxis für die Praxis – Busfahrt zum
Fitness-Parcours im Kölner Grüngürtel:

Sabine Rauchschalbe (Landschaftsarchitektin
Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der
Stadt Köln) – Besonderheiten der Planung aus
landschaftsarchitektonischer Sicht

Mitmachen und BEWEGEN /

Après-Bewegung: „Kölsch un Halver Hahn“.

Weitere Informationen:

Veranstaltungsort: Forum des BSFH-Standes /
Halle 9.1 E 20/F 21 auf der Messe FSB in Köln
(27. bis 30. Oktober 2015 / www.fsb-cologne.de)

Teilnahme kostenlos!

Um **rechtzeitige Anmeldung** wird gebeten,
Anmeldung ist bis zum **30.09.2015** möglich!

Anmeldung unter:

t.thierjung@playground-landscape.com

Tel. 0228 68840610

Klettern in der Volksbank Kletterhalle Marburg

Mit der Eröffnung der Volksbank Kletterhalle Marburg und der integrierten Geschäftsstelle der Marburger Sektion entstand jüngst das Bergsportzentrum Marburg. Hier finden Kletterfreunde an rund 1.300 m² Kletter- und Boulderfläche mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ihre Herausforderung an der Wand. Für den Fall der Fälle sorgt der moderne, mehrschichtige, fallenergieaufnehmende Kletterhallenboden regugym climb von BSW für Sicherheit am Boden.

Mussten Kletterfreunde aus dem mittelhessischen Marburg bislang nach Frankfurt oder Wetzlar fahren, um ihrem Hobby nachzugehen, stehen ihnen nun 112 Klettertouren an drei Kletterflächen in der Volksbank Kletterhalle Marburg zur Verfügung. In der ehemaligen, heute denkmalgeschützten Universitätsreithalle, die zeitweise auch als Werkstatt von der Bahn genutzt wurde, hat der Deutsche Alpenverein Sektion Marburg das neue DAV-Bergsportzentrum Marburg eröffnet. Bereits 2.300 Mitglieder zählt die Sektion heute und durch die neue Kletterhalle rechnet man in Marburg mit einem Anstieg um bis zu 50 Prozent. Denn die Halle bietet ausreichend Platz und interessante Klettermöglichkeiten. In einem mittig zum Gebäude neu errichteten Turm entstanden eine Kletterfläche von 840 m² bis zu einer Höhe von 14,5 Meter sowie eine

340 m² überhängende Kletterfläche im Obergeschoss bis in den verglasten Dachfirstbereich. An dieser so genannten Boulderwand kann ohne Sicherung in Absprunghöhe – auch über Kopf – geklettert werden. Eine 242 m² große Outdoor-Kletterfläche an der Nordwand des Gebäudes komplettiert die vielfältigen Klettermöglichkeiten.

Mit der Eingliederung der Geschäftsstelle des Alpenvereins, einem Seminarraum und einem Bistro in den Gesamtkomplex DAV-Bergsportzentrum Marburg entstand eine Begegnungsstätte für Bergsportbegeisterte. Das Kletterzentrum soll für alle, unabhängig von einer Mitgliedschaft, offen stehen. Und deshalb werden auch Schnupperkurse, Einsteigerkurse sowie Kurse für Schulen, therapeutisches Klettern und erlebnispädagogische Förderkurse angeboten.

Oberstes Gebot: Sicherheit

Unabhängig vom Können der Kletterer steht die Sicherheit – an der Wand und am Boden – stets im Vordergrund. Kommt es dennoch zu einem ungewollten Absturz, spielen die Beschaffenheit bzw. die Fallschutzeigenschaften des Bodenbelags eine wesentliche Rolle. Wichtig und entscheidend ist dabei, dass der Verzögerung beim Aufprall ein möglichst langer Weg gegeben wird. Hier können Bodenbeläge wie der Sicherheitsboden regugym climb von BSW unterstützen und größere Verletzungen verhindern. Denn die Elasti-

Climbing in the Volksbank Climbing Hall Marburg

The recent opening of the Volksbank Kletterhalle Marburg including the office of the Marburg section of the German Alpine Club marked the establishment of the Marburg Mountain Sport Centre. Here climbing enthusiasts can now test themselves on around 1,300 m² of climbing and bouldering surface of various difficulty levels. A state-of-the-art, multi-layer, fall-absorbent regugym climb flooring from BSW ensures a safe landing.

Climbing fans from Marburg in central Hesse no longer need to travel to Frankfurt or Wetzlar now that they can take advantage of 112 climbing tours on three climbing surfaces in the Volksbank Climbing

Hall Marburg. In this former university riding hall, now a listed building, which for a time also served as a railway workshop, the Marburg section of the German Alpine Club (DAV) has opened the new DAV Mountain Sports Centre Marburg. The section already has 2,300 members and the number is expected to grow by up to 50% as a result of the opening of the climbing hall. For the hall offers abundant space and interesting climbing opportunities. A climbing surface of 840 m² was created on a newly-built tower in the centre of the new building with a maximum height of 14.5 metres, while a 340 m² overhanging bouldering surface on the upper floor extends into the glazed roof ridge. On this bouldering wall it is possible to climb without ropes at jumping height – even above the head. A 242 m² outdoor



zität verringert die hohe Bremsbeschleunigung beim Aufprall. regugym climb wurde unter Berücksichtigung des maximalen Kraftabbaus, der Elastizität und einer geringen Verformungsmulde für die besonderen Bedürfnisse des Klettersports entwickelt: insgesamt sechs unterschiedlichen Bodentypen.

Die Gesamtaufbauhöhe des in der Volksbank Kletterhalle Marburg eingesetzten Bodenbelags regugym climb 45/30 beträgt ca. 77 mm. Die oberste und damit sichtbare Schicht, eine ca. 2 mm dicke Nuttschicht aus Polyurethan im Farbton Maigrün, wurde fugenlos auf der 1. Elastikschicht verlegt. Diese besteht aus 30 mm Variofoam – einem Verbundschäum, der zur Falldämpfung und Erhöhung der horizontalen Druckverteilung dient. Die 2. Elastikschicht mit 45 mm Dicke und ebenfalls aus Variofoam bestehend besitzt eine andere Dichte und erhöht die Falldämpfung innerhalb des Gesamtaufbaus.

Durch den bewährten Kletterhallenboden regugym climb wird nicht nur das Risiko lebensgefährlicher Verletzungen durch Stürze aus größeren Höhen minimiert. Er bietet durch seine rutschfeste Oberfläche und eine geringe Verformungsmulde auch dem Partner, der den Kletterer sichert, einen festen Stand.

Betreiber und Sportler der Volksbank Kletterhalle Marburg sind mit der Wahl des Bodens nicht nur wegen seiner sportspezifischen Eigenschaften sehr zufrieden. Denn der widerstandsfähige Belag verzeiht beim Verändern der Kletterrouten an den Wänden auch das Befahren mit Hubsteigern. Und die Oberfläche des Bodensystems lässt sich schnell und einfach reinigen und wenn nötig unkompliziert reparieren. ■

Fotos: BSW

climbing surface on the building's north face rounds off the centre's diverse offering. The incorporation of the headquarters of the Alpine Club transformed the DAV Mountain Sport Centre Marburg into a meeting place for mountain sport enthusiasts.

The climbing centre is also open to non-members, who can take taster, beginners, school and experiential education courses and experience therapeutic climbing.

The number one priority: safety

Irrespective of ability level, safety - on the wall and on the floor - is always the top priority. Should the climber nonetheless experience an unintended fall, however, the quality and fall protection properties of the floor covering are vital. The most important thing is ensuring that the covering of floors maximum force reduction. A floor covering such as regugym climb from the BSW company is an ideal selection and helps to prevent more serious injuries. This is because its elasticity reduces high acceleration on impact.

regugym climb, which was developed specifically for climbing halls, is supremely elastic, provides maximum force reduction and has a low

deformation recess tendency: BSW offers six different flooring types for climbing sport.

The regugym climb 45/30 floor covering in the Volksbank Climbing Hall Marburg has a structural height of ca. 77 mm. The top, visible layer, an approx. 2 mm wear polyurethane wear layer in May green, was placed seamlessly on the 1st elastic layer. This consists of 30 mm of Variofoam - a composite foam which cushions falls and increases horizontal pressure distribution. The 2nd elastic layer, 45 mm deep and also made from Variofoam, increases fall cushioning within the overall structure.

In addition to allaying the risk of life-threatening injuries resulting from falls from significant heights, the proven regugym climb flooring's non-slip surface and low deformation recess tendency means the climber's safety partner also has a firm footing.

The operator and users of the Volksbank Climbing Hall Marburg are very satisfied with the floor not just on account of its sport-specific characteristics but also because the durable covering even withstands the impact of cherry pickers when the climbing routes are changed. And the surface of the floor system can be quickly and easily cleaned and also repaired with the minimum of fuss if necessary. ■

Photos: BSW

SALTEX 2015 – größer und besser als je zuvor



Die Ankündigung, dass die Messe SALTEX (Sports Amenities Landscaping Trade Exhibition) 2015 nach Birmingham ziehen und am 4. und 5. November erstmals im Messezentrum NEC Birmingham stattfinden würde, traf bei Ausstellern und Besuchern gleichermaßen auf großen Zuspruch. Die in den darauf folgenden Monaten eingegangenen zahlreichen Zusagen von Ausstellern – darunter vielen Branchengrößen – sowie die Bestätigung von neuen aufregenden Attraktionen garantieren, dass die diesjährige Messe die bislang größte und beste in der Geschichte der SALTEX werden wird. Dank des neuen Veranstaltungsortes und -termins konnten die Veranstalter der SALTEX 2015 Aussteller aus sämtlichen Bereichen der Branche gewinnen, die dem Publikum eine noch größere Bandbreite an Produkten präsentieren werden. Bisher haben über 200 Aussteller zugesagt, die verschiedene Bereiche repräsentieren, darunter Forstwirtschaft,

die Spielindustrie, Sportplatzpflegemaschinen, Kunststoffbelag, Naturrasen, Garten- und Landschaftsgestaltungsprodukte, Schädlingsbekämpfung, Linienmarkierungssysteme, Abfallwirtschaft, Sportgeräte, Müll und Mülldeponierung sowie Motorkraftstoffe. Tatsächlich erweiterten die Veranstalter die Ausstellungsfläche aufgrund der gestiegenen Nachfrage von Weltklasse-Ausstellern um eine zusätzliche Halle. Besucher aus dem Vereinigten Königreich und dem Ausland nannten als Hauptgründe für ihren Messebesuch 2015 das neue Indoor-Element, den Veranstaltungsort und den neuen Messetermin. Das zentral gelegene Messezentrum NEC ist sehr gut an das Verkehrsnetz angebunden, und nicht zu vergessen: der Besuch der SALTEX 2015 ist kostenlos!

Die Messe SALTEX, die sich im neuen Gewand präsentiert und gleichzeitig dieses Jahr auf ihr 70-jähriges Bestehen zurückblickt, wird erstmalig mit der jährlich stattfindenden IOG-

SALTEX 2015 to be biggest and best yet

When the announcement was made that SALTEX (Sports Amenities Landscaping Trade Exhibition) would be moving to the NEC Birmingham on the 4 and 5 November for the 2015 event – it was met with tremendous support from both exhibitors and visitors alike. In the months that followed, a packed exhibitor list containing some of the industry's biggest names along with confirmation of new exciting features, has ensured that this year's exhibition is set to be the biggest and best SALTEX to date.

The new venue and date has allowed SALTEX 2015 to attract a wider range of exhibitors from every corner of the industry. There are now over 200 exhibitors representing various sectors including forestry, play,

groundscare machinery, artificial surfaces, natural turf, landscaping products, pest control, line marking, waste management, sports equipment, litter and landfill and engine fuels. In fact, organisers of the show extended the show footprint and added an extra hall to accommodate the increasing number of world-class exhibitors.

Visitors from around the UK and beyond have said that the new indoor element, the venue, and new time of year are key reasons behind their decisions to attend the exhibition in 2015. Centrally located, the NEC has extremely well connected transport links and let us not forget that SALTEX 2015 is free to attend.



Konferenz und Preisverleihungen kombiniert sein. Die Besucher erwartet ferner ein neues erweitertes, allumfassendes und zudem kostenloses Bildungsprogramm namens LEARNING LIVE. Dieses Programm soll auf alle Bereiche der Sportplatzpflege-Branche eingehen und wird Gelegenheit zu umfassendem Erfahrungs- und Informationsaustausch bieten, der über den von früheren Konferenzen des Institute of Groundsmanship (IOG) hinausgeht.

Im Seminarsaal neben dem IOG-Zentrum im Ausstellungsbereich der SALTEX werden Podiumsdiskussionen zur Sportrasenpflege mit profilierten Experten aus der Branche im Mittelpunkt stehen. In zwei weiteren Sälen werden spezielle Seminare stattfinden, welche vor allem bei denjenigen auf Interesse stoßen werden, die auf den Gebieten Schule, Spiel, Freizeitanlagen, Parkanlagen, Baumzucht und Forstwirtschaft arbeiten.

Einzelheiten zu neuen Rednern und Seminaren werden regelmäßig bekannt gegeben und je näher der November rückt, werden immer weitere aufregende Messe-Attraktionen angekündigt. Eines ist sicher: Die SALTEX 2015 an ihrem neuen Standort wird sowohl Besuchern als auch Ausstellern aus dem Vereinigten Königreich und dem Ausland eine Fülle von Informationen, Innovationen, Sachkompetenz und Einblicken bieten. ■

Besucher können sich kostenlos zur SALTEX 2015 anmelden. Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme unter www.iogsaltex.com. Folgen Sie der SALTEX auf Twitter @IOG_SALTEX und auf Facebook – www.facebook.com/IOGSALTEX

Fotos: IOG Saltex

The new look SALTEX, which also marks the 70th anniversary of the show, will for the first time ever combine with the IOG's annual conference and awards events. Visitors can also look forward to the new enhanced, all-encompassing and free to attend education programme called LEARNING LIVE. This programme is set to cater for all sectors of the grounds care industry and will offer a more extensive information-sharing experience than that offered at previous Institute of Groundsmanship (IOG) conferences.

The seminar theatre next to the IOG Hub on the show floor at SALTEX will feature sports turf management panel debates with high-profile industry professionals taking centre stage. Two further theatres will feature dedicated seminars relevant to those working in the school, play, amenity, parks, arboriculture and forestry environments.

Details on new speakers and seminars are being released on a regular basis and as November fast approaches, more and more exciting features of the show are being announced. One thing is for certain: SALTEX 2015, at its new location, will bring information, innovation, expertise and insight at every turn for both visitors and exhibitors from across the UK and beyond. ■

Visitor registration to SALTEX 2015 is free. To confirm your attendance visit www.iogsaltex.com Follow SALTEX on Twitter @IOG_SALTEX and Facebook – www.facebook.com/IOGSALTEX

Photos: IOG Saltex



Trendbericht FSB 2015: Neuheiten für Freiraum, Sport und Bäderanlagen

Die FSB ist in diesem Jahr einmal mehr ein Muss für alle Architekten und Ingenieure sowie für die Bauherren und Betreiber von Sport-, Spiel-, Schwimm- und Freizeitanlagen. Ein Trend der letzten Jahre setzt sich weiterhin fort: Es sind stets flexiblere Lösungen gefragt, die den Ansprüchen und Bedürfnissen immer heterogener und individuellerer Nutzer gerecht werden. Dabei stehen nicht nur die Architektur und bauliche Qualität eines Projektes, sondern vor allem auch die späteren Betriebskosten im Fokus - schließlich machen diese den Löwenanteil der gesamten Lebenszykluskosten aus. Die FSB 2015 bietet dazu den umfassenden Überblick. Da nimmt es nicht Wunder, wenn die Aussteller mit Optimismus nach Köln reisen.

Zur Gestaltung urbaner Freiräume für Sport- und Spielaktivitäten zeigen die FSB-Aussteller im Bereich "Freiraum" weiterhin viel Kreativität - ob es um generationenübergreifende Bewegungsangebote oder den Transfer von Fitnessstudio-Aktivitäten nach draußen geht. Die Berliner Seilfabrik hat hohe Ansprüche an Design und Nachhaltigkeit. Ihre Raumnetze werden durch die Aufwertung mit Bambus Paneelen gekrönt. Diese geben den Anlagen Ähnlichkeit zu klassischen Spielhäusern. Die Paneele sehen aus wie gewöhnliches Holz, sind aber haltbarer und umweltfreundlicher. „Bambus ist High-Tech aus der Natur mit einer bemerkenswerten CO2-Bilanz,

denn er kann bis zu einem Meter am Tag wachsen“, erklärt Julia Köhler von der Berliner Seilfabrik.

Andere Hersteller setzen auf neue Effekte und Sportspiele. Metalu-Plast bietet neue Outdoor-Courts für Padel-Tennis und Fußball. Sumalim Playgrounds bringt die Optik virtueller Spiele auf den Spielplatz, so dass Abenteuerer auf verschiedenen Levels erlebt werden können.

Höher, schneller, weiter auf Spielplätzen! „Gerne, aber nicht ohne ausreichende Sicherheit!“ sagt Wolfgang Keiner von Huck Seiltechnik: „Für unsere beliebten Vogelnester setzen wir auf Unfallminimierung, dafür werden wir sogar über die bestehenden Sicherheitsauflagen hinaus aktiv.“

Outdoor-Beläge: Für jede Sportart der beste Untergrund

BSW blickt aktuell auf mehrere Produktinnovationen. Neben einem portablen Leichtathletikboden für Indoor-Events und neuen Fallschutzplatten für Spielplätze und Schulhöfe stehen Fitnessböden für zehn verschiedene Anwendungsgebiete zur Verfügung. „So können wir die Anforderungen der Sportler von Gerätetraining bis



hin zu Yoga, Crossfit und Kampfsport bedienen" sagt Albrecht Rieger von BSW.

Recticel präsentiert auf der FSB 2015 eine neu entwickelte Elastikschicht für Hockeyrasenplätze. Die kostengünstige Bahnenware genügt höchsten Ansprüchen. Bei den bislang gebauten Plätzen glauben die Hockeyspieler, auf einem vermeintlich besseren, im Ortseinbau erstellten Platz spielen.

Novol aus Polen zeigt zur FSB einen speziellen Bodenbelag, der im Sommer für Outdooraktivitäten genutzt werden kann und sich im Winter im Handumdrehen in eine Eislauffläche verwandeln lässt. Atmacom aus Griechenland präsentiert Bodenprodukte für verschiedenste Sicherheitsanforderungen.

Recycling im Rahmen von Klimaschutzziele spielt bei Outdoor-Sportböden eine wachsende Rolle. So wurde Bergo Flooring kürzlich von der schwedischen Kronprinzessin Victoria für die Entwicklung von Multifunktionsböden aus 100% Recyclingmaterial ausgezeichnet.

Kunstrasenplätze: Neue Qualitätsstandards und Infillprodukte

Seit 2014 gibt es in ganz Europa einheitliche Baunormen für Kunststoffrasenbeläge. Ergänzend hat auch die FIFA ihr Qualitätsprogramm für Kunstrasenplätze aktualisiert. Somit liegt nunmehr für den Bauherrn und Nutzer eine verständliche Übersicht der Qualitätsstandards vor, um dem Fußballspiel sowohl im Breitensport als auch im professionellen Bereich die bestmöglichen Bedingungen zu ermöglichen.

Auf Sportböden spezialisierte Prüflabore sorgen mit Labor- und Feldprüfungen für die nötige ständige Qualitätsüberwachung: „Wir haben unseren Leistungsumfang zu Baugrund-, Kontroll- sowie Eignungsprüfungen für den Sport- und Landschaftsbau erheblich erweitert und präsentieren dies auf der FSB 2015“, so Oliver Schneider vom Labor Lehmacher/Schneider.

Technologische Fortschritte gibt es sowohl bei den Kunstrasenbelägen als auch bei den Einstreugranulaten. Polytan zeigt auf der FSB Kunstrasenhalme, die langanhaltend formstabil bleiben. Aus optischen Aspekten kommen zusehends zweifarbige Fasern zum Einsatz, da durch die Kombination von hell- und dunkelgrünen Halmen ein natürlicher, ►

Trend Report FSB 2015: Innovations for amenity areas, sports and pool facilities

This year's FSB is once again an absolute must for all architects and engineers as well as for developers of and companies operating sports, playground, swimming and recreational facilities. One trend of previous years continues to feature at the forefront: ever more flexible solutions are in demand, solutions which cater to the needs and requirements of increasingly heterogeneous and individual users. This means that in addition to the project's architectural and structural quality, the focus is on the subsequent operational costs in particular because, after all, these costs constitute by far the biggest share of the project's costs over its entire life cycle. FSB 2015 provides a comprehensive overview in this regard so it's no surprise that exhibitors are coming to Cologne full of optimism.

In the design of urban recreational spaces for sports and playground activities, FSB exhibitors continue to display plenty of creativity – whether it's for a range of multi-generational options for physical activity or moving work-out activities out of doors.

Berliner Seilfabrik has high standards in design and sustainability. Their climbing nets (Seilfabrik Spatial Nets) are distinguished by the addition of bamboo panels meaning the installations resemble traditional playhouses. The panels look like standard wood but are more durable and more environmentally friendly. "Bamboo is Nature's own high-tech material with an impressive carbon footprint in that it can grow a metre in just one day," says Julia Köhler of Berliner Seilfabrik.

Other manufacturers are promoting new visual effects in sporting activities. Metalu-Plast offers new outdoor courts for paddle tennis and football. Sumalim Playgrounds brings the look of virtual gaming to the playground so that adventures can now be experienced on a range of levels. The rule on the playground is: Higher, faster, further! "That's fine by us, as long as the appropriate safety measures are in place!" says Wolfgang Keiner of Huck Seiltechnik: "We prioritise accident prevention within our popular "Bird's Nest" series meaning that we continually review and even go above and beyond current safety requirements."

Outdoor surfaces: the best surface for every type of sport

BSW has developed more product innovations. In addition to a portable athletics flooring for indoor events and new safety tiles for playgrounds and school grounds, work-out floorings for ten different areas of application are now on offer. "With these additions to our range, we can cater specifically to athletes' requirements in a variety of fields, from weights training to Yoga, Crossfit to martial arts", says Albrecht Rieger of BSW.

Recticel will present a newly developed elastic underlay for grass hockey pitches at FSB 2015. The inexpensive by-the-metre underlay meets the highest demands. Feedback from hockey players on pitches constructed with the new underlay to-date describes the feel as that of a traditional hockey pitch.

Novol from Poland will present a special flooring at FSB which can be used for outdoor activities in summer and, in the blink of an eye, can be turned into an ice-rink for the winter months. Greek company Atmacom will present flooring products which meet all types of safety requirements. ►





▶ satter Grünton entsteht. Das Einstreugranulat "Infill Bionic Fibre" aus dem Hause Melos orientiert sich am Vorbild der Natur und besticht durch die natürliche Optik seiner organischen Kornform, optimale Gesundheits- und Umwelteigenschaften sowie eine angenehme Beprobierbarkeit. Anbieter wie Stargum haben die Herstellung von Infill-Produkten aus 100% Recyclingmaterialien weiterentwickelt und können ökologisch und ökonomisch extrem attraktive Produkte anbieten.

▶ *Recycling for climate-change mitigation is playing an increasing role in outdoor sports surfacing. Bergo Flooring recently received an award from Crown Princess Victoria of Sweden for the development of a multi-purpose flooring made from 100% recyclable materials.*

Artificial turf pitches: new quality standards and infill products

Harmonised construction standards for artificial turf pitches were introduced for the whole of Europe in 2014. FIFA also updated their quality programme for artificial turf pitches. This means there is now a comprehensive overview of quality standards for both users and developers and operating companies to ensure the best possible conditions for recreational as well as for professional football.

Testing laboratories specialising in sports flooring provide the required on-going quality monitoring by way of both laboratory and field testing: "We have significantly extended our services in regard to subsoil, monitoring and suitability testing of sporting and landscaping constructions and will be presenting them at FSB 2015", says Oliver Schneider of the Lehman/Schneider Laboratories.

Technological advances have been made both in the area of artificial turf surfaces and in infill granules. Polytan will present artificial blades of grass which maintain their shape and position for prolonged periods of time. Two-tone fibres are becoming more commonly used for visual appearance as the combination of light and darker green blades creates a more natural, deeper shade of green. The "Infill Bionic Fibre" granules from Melos are inspired by nature and impress with the natural appearance of their organic grain shape, optimum health and environmentally friendly features as well as their pleasing conditions for play.

Für das Recycling abgenutzter Kunstrasenbeläge haben die Spezialisten von SMG eine neue Maschine zum Ausbau von Rasenteppichen im Programm. „Das Einstreumaterial wird direkt während des Wickelprozesses aus dem Rasen getrennt. So können die gewonnenen Granulate direkt wieder dem Recycling zugeführt werden“, erläutert Tobias Owegeser.

Neue Indoor-Trends im Schul-, Gesundheits- und Fitnesssport

Kletterwände, Boulderwände und Slackline-Anlagen erobern die Schulsport halls und animieren zum Balancieren und Ausprobieren neuer Sportarten. „Die Turnhallenausstattung von heute wird nicht mehr zum traditionellen Turnen bzw. zu sportart-spezifischen Anwendungen genutzt“, erläutert Raimar Nestler vom Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie. „Wo früher Turngeräte bestimmte Übungen erforderten, steht heute der Animationsgedanke im Vordergrund.“

Teamsportarten werden weniger unter Leistungsmotiven und bevorzugt in kleineren Sporthallen praktiziert. Betreiber von Gesundheitssportzentren und Fitness-Studios benötigen eine Vielzahl an separaten Räumen für Gewichts-, Zirkel-, Cardio- und Gruppentraining. "Fit on Demand" schließlich bedeutet Training alleine oder zu zweit in kleineren Räumen mit modernster Online-Ausstattung, welche die persönlichen Fitnessprogramme interaktiv anbieten. ■

Weitere Informationen unter www.fsb-cologne.de

Suppliers like Stargum have taken the manufacture of infill products from 100% recyclable materials one step further and offer products which are extremely attractive both from an ecological and economic perspective.

The specialists from SMG have developed a new machine for the removal of grass strips while simultaneously recycling used artificial turf surfaces. "The infill material is separated from the grass during the winding process which means the "harvested" granules can be immediately supplied for recycling", explains Tobias Owegeser.

New indoor trends in school sports, health-focused exercise and gyms

Climbing walls, bouldering walls and slacklining systems increasingly feature in school sports halls and promote balance and trying out new types of sports. "The sports halls facilities of today are no longer used for traditional gymnastics or sport-specific applications", says Raimar Nestler of the Federal Association of the German Sports Goods Industry (Bundesverband der Deutschen Sportartikel-Industrie). "Where previously, certain equipment was used to do specific exercises, now the concept of getting involved is at the forefront." Team sports are becoming less achievement-based and are more and more often played in smaller sports halls. Companies operating health centres and gyms require a range of separate rooms for weights, circuit, cardio and group training activities. Finally, "Fit on Demand" means training alone or in pairs in smaller spaces with the most up-to-date online equipment, with personalised interactive fitness programmes. ■

More information: www.fsb-cologne.com

SPORTS

& LEISURE FACILITIES



4/2015



Pflege von Kunststoffrasenplätzen – Entscheidend für die Lebensdauer des Belages

*Maintenance of artificial turf sports grounds –
crucial for the lifetime of flooring*

Kunststoffbahnen – neue Entwicklungen für Leichtathletik und Freizeit

Synthetic running tracks – new developments for track and field and leisure sports



Pflege eines Kunstrasensportplatzes – Regeln, die zu beachten sind

Der Vormarsch der Kunststoffrasensportplätze ist weiterhin in vollem Gange. vielerorts werden alte Plätze in Kunstrasen umgewandelt oder neue Stadien gebaut. Da der Kunstrasen als besonders pflegeleicht gilt, wird sich leider häufig recht wenig um ihn gekümmert. Dabei kann nur ein regelmäßig und gut gepflegter Kunstrasen lange und gut bespielt werden. Im Folgenden findet sich ein Überblick über die wichtigsten Maßnahmen, die zur Pflege eines Kunststoffrasensportplatzes von Bedeutung sind:

- 1) **Kunstsportrasenpflege ist obligatorisch** – und deshalb muss hier, wie jedem anderen Sportplatz auch, regelmäßig Pflege betrieben werden. Der Kunstrasenplatz ist zwar nicht so intensiv pflegebedürftig wie ein Naturrasenplatz, aber das bedeutet auch nicht, dass er gar nicht gepflegt werden muss. Ganz im Gegenteil: nur ein gut in Stand gehaltener Kunstrasenplatz, kann auch bis zu 15 Jahre bespielt werden.
- 2) **Die Oberfläche muss frei von Ablagerungen sein** – deswegen sollten Müll, Blätter und Schmutz jeglicher Art direkt vom Platz

Care of an artificial turf sports pitch – Rules to be observed

The advance of the artificial turf sports pitch is very much in full swing. In many places old pitches are being transformed into artificial turfs or new stadiums are being built. As the artificial turf is deemed as low-maintenance, this means that it is unfortunately cared for all too infrequently. However, only a regularly and well-maintained artificial turf can be played on properly and for a long time. Below is an overview of the most important measures which are crucial in maintaining an artificial turf sports pitch:

- 1) **The maintenance of an artificial turf sports pitch is compulsory** – and, therefore, regular maintenance is needed here, much like with any other sports pitch. It is true that the artificial turf pitch is not as high-maintenance as a natural turf pitch, but that doesn't mean that no maintenance is required. Quite the opposite: An artificial turf pitch which is kept in good condition can be used and played upon for up to 15 years.
- 2) **The surface must be free from debris** – for this reason rubbish, leaves and dirt of any kind should be removed. For it isn't just the threat of lasting damage to the turf or the settling of moss and lichens, but also the risk of injury to the sportsperson is increased, e.g. due to wet leaves and lichens.
- 3) **Brush at least every two weeks** – so that granules are re-distributed equally and the fibres of the artificial turf are straightened up again. It is important that the brushing is carried out in different directions because otherwise the fibres will tilt to one side.
- 4) **Top up granule regularly** – but please only do so where required. Measure the difference between the filling and the fibres using a straightedge on different areas of the pitch beforehand and then top up or redistribute, if necessary, afterwards.
- 5) **Carry out an intensive clean once a year** – as a result the filling should be loosened automatically so that the water runoff can function on a long-term basis and so that the filling doesn't get stuck together. Loosening should only be carried out in dry weather conditions. In addition, the filling should also be sifted using a filter which will remove dirt and other debris from the filling.
- 6) **Irrigation of the artificial turf sports pitch is unnecessary** – unless it is a hockey pitch. In this respect, however, the irrigation is related to the playing properties. It is also important for the maintenance that you ensure that a breeding ground for algae isn't formed.
- 7) **Get Professional Advice and Help** – if you do not have enough

entfernt werden. Denn hier droht nicht nur eine dauerhafte Schädigung des Rasens oder eine Ansiedlung von Moosen und Flechten, sondern auch die Verletzungsgefahr der Sportler ist z.B. durch nasses Laub oder Glasscherben erhöht.

- 3) **Mindestens alle zwei Wochen aufbürsten** – damit das Granulat wieder gleichmäßig verteilt wird und die Fasern des Kunstrasens wieder aufgerichtet werden. Wichtig ist, dass das Aufbürsten in verschiedenen Richtungen erfolgt, da die Fasern sich sonst komplett in eine Richtung neigen.
- 4) **Granulat regelmäßig nachfüllen** – aber bitte nur dort, wo es auch notwendig ist. Den Polüberstand am besten mit einem Lineal an verschiedenen Stellen des Platzes vorher und hinterher nachmessen und ggf. nachfüllen oder umverteilen.
- 5) **Einmal jährlich eine Intensivreinigung durchführen** – hierbei sollte die Verfüllung maschinell gelockert werden, damit der Wasserabfluss langfristig funktionieren kann und die Verfüllung nicht verklebt. Die Lockerung nur bei trockenen Wetterverhältnissen durchführen. Außerdem sollte die Verfüllung zusätzlich durch ein Sieb gefiltert werden, welches Schmutz und andere Ablagerungen aus der Verfüllung löst.
- 6) **Eine Bewässerung eines Kunststoffrasensportplatzes ist nicht nötig** – es sei denn, es handelt sich um einen Hockeyplatz. Hier hängt die Bewässerung allerdings mit den Spieleigenschaften zusammen. Hier ist bei der Pflege zusätzlich wichtig, dass man darauf achtet, dass sich kein Nährboden für Algen bildet.

experience or the equipment to maintain artificial turfs. There's a series of special maintenance machines for artificial turf pitches available for purchase. Different companies offer their services to maintain artificial turf. Specialists regularly come to the sports pitch with maintenance equipment and carry out the cleaning professionally. So even small municipalities and associations can ensure the maintenance of their sports field.

- 8) **The correct maintenance for special artificial turfs** – is what you always learn from the manufacturer. In accordance with DIN 18035/7, the manufacturer is even obliged to impart this information following the installation of the artificial turf, at handover at the latest. Given the many different artificial turf systems available, there is the odd difference here and there that only the manufacturer can really explain. If the information didn't get handed down or got lost, it is important to enquire to obtain this.

The correct care of an artificial turf sports pitch isn't an exact science and most of the steps can be carried out using simple methods. However, it is important that regular care and maintenance are ensured. The high investment in the installation of artificial turf should be worth it in the long term. Because a well-maintained artificial turf pitch not only lasts longer, it also looks better and, above all, offers a great deal of fun, too.

Photos: Wiedenmann GmbH

- 7) **Professionelle Beratung und Hilfe holen** – wenn man selber nicht über genügend Erfahrungen oder die Geräte zur Kunststoffrasenpflege verfügt. Es gibt eine Reihe spezieller Pflegemaschinen für den Kunststoffrasensportplatz, mit denen sich die Pflege hervorragend durchführen lässt. Außerdem bieten verschiedene Unternehmen Serviceleistungen zur Kunstrasenpflege an. Dabei kommen Fachleute mit Pflegegeräten regelmäßig zum Sportplatz und führen dort eine professionelle Reinigung durch. So können auch kleine Kommunen und Vereine die Pflege ihres Platzes gewährleisten.
- 8) **Die richtige Pflege für den speziellen Kunstrasen** – erfährt man immer beim Hersteller. Nach DIN 18035/7 ist er sogar verpflichtet diese Information nach Installation des Kunstrasens spätestens bei der Übergabe zu vermitteln. Bei der Vielzahl an verschiedenen Kunstrasensystemen gibt es hier und dort schon die ein oder anderen Unterschiede, die oft nur der Hersteller richtig vermitteln kann. Falls die Informationen nicht überliefert wurden oder verloren gegangen sind, sollte man auf jeden Fall nachfragen.

Die richtige Pflege eines Kunststoffrasenplatzes ist keine Wissenschaft für sich und die meisten Schritte sind vor Ort auch mit einfachen Mitteln durchführbar. Wichtig ist allerdings, dass eine regelmäßige Pflege gewährleistet ist. Die hohe Investition in die Installation eines Kunstrasens sollte sich auch nachhaltig lohnen. Denn ein gut gepflegter Kunstrasen hält nicht nur länger, er sieht auch schöner aus und bietet vor allem jede Menge Spielspaß. TT ■

Fotos: Wiedenmann GmbH

 Wiedenmann®

Kunstrasen-Pflegegeräte



TERRA RAKE

Lockert schnell und effizient Sand, Gummigranulat und andere Verfüllmaterialien. 5-reihig angeordnete Federstahlzinken ergeben einen Strichabstand von nur 16 mm, bieten jedoch genug Freiraum für verstopfungsfreie Arbeit.



TERRA GROOM

Kompaktes Leichtgewicht zum Einbürsten von Sand und Gummigranulat, Aufrichten der Kunstrasenfasern und Nivellieren der Oberfläche. Verbessert die Ballaufeigenschaften und reduziert das Verletzungsrisiko.



TERRA CLEAN 100

Bodenangetriebene Pflegemaschine zum effizienten Entfernen von Laub, Papier, Baumsamen, Glasscherben, Plastikeilen u. v. m. Wieder verwendbares Verfüllmaterial wird ausgesiebt und dem Kunstrasenflor direkt wieder zugeführt.



TERRA CLEAN 160

Zur intensiven Reinigung und Staubabscheidung verüllter Kunstrasenflächen. Mit einzigartigem Wirkungsprinzip dank Zyklonfiltereinheit. Auch bei Taunässe einsetzbar. Für den Heck-Dreipunkt-Anbau oder als gezogene Variante.

Wiedenmann GmbH
Am Bahnhof | 89192 Rammingen | GERMANY
Tel. +49 7345 953-0 | Fax +49 7345 953-233
info@wiedenmann.com

Wir lieben Rasen. Wir lieben Schnee.

www.wiedenmann.com

 **Besuchen Sie uns vom 27.-30.10.2015 auf der FSB Köln: Halle 10.2 | Gang G | Nr. 020**



Die richtige Pflege für den Kunstrasen

Mit fachlicher Kompetenz und umweltfreundlicher Pflege zu einer langlebigen Sportanlage

Ein schöner Spielzug, ein kleines Dribbling und am Ende landet der Ball unter großem Jubel im Tor – egal ob im Hockey oder im Fußball. Während solchen und anderen Ereignissen wird die Rasenfläche intensiv genutzt und die Oberfläche stark belastet: Es entstehen Löcher und braune Stellen, die jedem Rasensportler bekannt sein dürften. Eben deshalb empfiehlt sich bei intensiv genutzten Sportplätzen stets ein Kunstrasenplatz als Untergrund, der den Belastungen länger standhält. Doch auch dieser braucht eine regelmäßige Pflege.

Die Kunstrasenflächen unterliegen nicht nur der sportlichen Nutzung, sie sind auch ständigen Witterungsverhältnissen ausgesetzt,

wodurch kleinste Partikel in die Hohlräume gelangen. Eine Verhärtung der Fläche sowie Unkraut-, Moos- und Algenbildung sind die Folge: Zum einen ist die Sicherheit der Sportler gefährdet, wenn sie durch den rutschigen Untergrund ihre Haftung verlieren, zum anderen bilden sich durch die fehlende Drainagewirkung Wasserflächen und die Nutzungsdauer der Anlage vermindert sich deutlich. Die Firma Sandmaster, Gesellschaft für Spielsandpflege und Umwelthygiene mbH, aus Wendlingen am Neckar hat sich auf solche Fälle spezialisiert – mit Fachkompetenz, professionellen Mitarbeitern und über 30 Jahren Erfahrung hat sich das Unternehmen auch international etabliert. Dabei bietet Sandmaster für nahezu jeden

The right care for artificial turf

With specialist expertise and environmentally compatible care for a long-lasting sports surface

An elegant pass, a quick dribbling and the ball lands in the goal to a roar from the crowd – whether hockey or football. During this and other kinds of use the turf pitch and especially its surface is exposed to intensive wear. Holes and brown patches can form – well known to all grass-pitch athletes. It is exactly for this reason that an artificial turf pitch is recommended for particularly intensive use as this will stand up to the wear and tear for long. But even artificial turf needs regular maintenance and care.

Artificial turf pitches are not only exposed to sporting use, but also to the continuous effects of weathering so that small particles of dirt

can find their way into the hollow spaces. The result is a hardening of the surface as well as growth of weeds, moss and algae. This represents a risk to players who can slip on the slippery surface and injure themselves and at the same time, water gathering on the surface due to insufficient drainage can significantly reduce the working life of the surface.

The Sandmaster Gesellschaft für Spielsandpflege und Umwelthygiene mbH (society for playing sand care and environmental hygiene) based in Wendlingen on the River Neckar in Germany is specialised in this kind of case. With expert knowledge, professional em-



Untergrund ein spezielles Reinigungsverfahren an, um dem jeweiligen Belag die richtige Pflege zu garantieren.

Bei der Kunstrasenreinigung auf Großspielfeldern wird ein spezielles Borsten- und Walzsystem, als Trockenreinigung genutzt: Das verschmutzte Material wird aufgenommen, Fein- und Staubanteile werden abgesaugt und in einem Vliesfilter gesammelt. Der grobe Schmutz wird in einem dafür befestigten Kasten gesammelt und das gesäuberte Füllmaterial wieder rückgeführt. Anschließend hilft die Bürstenwalze dabei, das Füllmaterial in den Flor einzuarbeiten und die Rasenfasern wieder aufzustellen – der Kunstrasen erscheint wieder nahezu neuwertig. Auch auf granulat- oder sandverfüllten Kleinspielfeldern bzw. Multifunktionsfeldern werden Feinschmutzpartikel ausgesiebt, der Boden aufgelockert und bei Bedarf die Flächen mit dem jeweiligen Material aufgefüllt.

Für unverfüllte Vollkunstrasensysteme bietet Sandmaster ein besonderes Nassreinigungsverfahren mit einem Schwemm-Bürstensystem ohne chemische Zusätze an. Dabei säubert ein Traktor mit Front- sowie Heckanbau eine Breite von 1,50 m und bringt optional ein Anti-Moos-Mittel auf. Das in einem Tank aufgefangene Schmutzwasser wird separat entfernt.

Die Zusatzleistung der Reparatur von aufgeplatzten Flächen erweitert das Angebot von Sandmaster: Die beschädigten Flächen werden ausgeschnitten, ersetzt und mit neuem Granulat aufgefüllt. Außerdem können kompetente Mitarbeiter beim Erstellen eines Wartungsplans helfen, damit die Lebensdauer des Kunstrasens verlängert wird – und die Sportler sich wieder auf das Wesentliche konzentrieren können: Tore schießen. ■

Fotos: Sandmaster

ployees and more than 30 years' experience, the company has also become internationally established. Sandmaster offers a specific cleaning process for practically every different kind of substrate, guaranteeing correct care for every surface.

A special brush and roller system is used as a dry cleaning process for artificial turf on large-sized playing fields. Soiled filling material is collected; dust and small particles of dirt are vacuumed off and collected in fleece filters. Coarse dirt is caught in a collecting tray and the cleaned filling material returned to the pitch. A rotating brush is used to replace the filler material back between the pile of the artificial turf and to brush the grass fibres into place – the artificial turf looks as good as new. Small pitches with granulate or sand filling material or multi-functional pitches can also be treated with a similar process. Fine particles of dirt are removed, the ground aerated and new filling material added where necessary.

For fully artificial turf systems without filler materials, Sandmaster offers a special high-pressure wet-cleaning process without chemical additives. A tractor with rotating brushes at front and rear can clean a track of up to 1.50 m wide in one work step and can apply anti-algae treatment to prevent growth of moss if required. The cleaning water is recollected separately and pumped into a tank at the rear of the vehicle.

The additional service of repairing damaged areas supplements the Sandmaster programme. The damaged areas are cut out and replaced before new filling material is added. In addition, the competent Sandmaster employees can help to draw up a correct maintenance plan to extend the life expectancy of the artificial turf and to allow players to concentrate on the essentials: Scoring goals! ■

Photos: Sandmaster





Geprüfter Greenkeeper/ Fachagrarwirt/-in Sportstätten- Freianlagen

Unterhaltung und Pflege von Freisportanlagen mit geprüfem Sachverstand

DEULA Rheinland entlässt die dritte Gruppe von Teilnehmern des Fortbildungsgangs
 'Geprüfter Greenkeeper - Fachagrarwirt/-in Sportstätten-Freianlagen'

Zehn Geprüfte Greenkeeper/Fachagrarwirt/-in Sportstätten-Freianlagen haben am 29.Mai 2015 in Leverkusen nach erfolgrei-

cher Prüfung durch die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen ihre Zeugnisse aus der Hand von Landwirtschaftskammer-

Certified Greenkeeper / agronomist for outdoor sports facilities

Maintenance and care of outdoor sports facilities with certified expert knowledge

The third group of participants of the further education course "Certified Greenkeeper / Agronomist for outdoor sports facilities" has graduated from the DEULA Rheinland.

Ten qualified greenkeepers / agronomists for outdoor sports facilities received their qualifications from Johannes Frizen, President of the Chamber of Agriculture of North Rhine Westphalia, in Leverkusen, Germany on May 29, 2015 after successful passing their exams. This professional title qualifies them for maintenance and care work in stadiums of the German national football leagues and community sports facilities.

The graduates completed three study course blocks over the past two years at the Rhineland regional German Advanced College for Agricultural Engineering (DEULA). During this time they gained in-depth expert knowledge concerning the topics of soil management and conservation, seeding, tillage and care of grasses, plant conservation, plant nutrition and construction of sports facilities. In addition, they qualified in expert care of grass, clay and artificial turf pitches and synthetic sports surfaces, maintenance and use of corresponding machinery and equipment and cost accounting. Theory studies were supplemented with a week of practical teaching in stadiums and different sports facilities.

Professional lawn care is of great significance for correct and efficient training and competitive use of professional football stadiums and community sports facilities and is therefore, of enormous economic importance. For a greenkeeper, maintaining the surface in optimum condition to satisfy requirements for professional use or community sports with limited financial funds is a major challenge. This professional qualification as certified greenkeeper provides graduates with the expert knowledge required.

The next course A-Kurs 54 starts on January 11, 2016.

Photo on top:
 Certified Greenkeepers for outdoor sports facilities (with certificates) after successfully completing their exams, together with Chamber of Agriculture President Johannes Frizen (second from right) and members of the examination board.

Photo: DEULA Rheinland



© Dzlurek – fotolia.com

Foto linke Seite: Geprüfte Greenkeeper Sportstätten-Freianlagen (im Vordergrund kniend und stehend) nach erfolgreicher Prüfung mit Landwirtschaftskammer-Präsident Johannes Frizen (zweiter von rechts) und Mitgliedern der Prüfungskommission.

Präsident Johannes Frizen erhalten. Hinter der Berufsbezeichnung verbergen sich Profis aus dem Pflegebereich von Bundesligastadien und kommunalen Sportanlagen.

Die Teilnehmer hatten sich in den vergangenen beiden Jahren in drei Lehrgangsböcken bei der DEULA Rheinland auf die Prüfung vorbereitet. Dabei erweiterten und vertieften sie ihr Wissen in Themenbereichen wie Bodenkunde, Gräserkunde, Pflanzenschutz, Pflanzenernährung und Bau von Sportplätzen. Außerdem erlangten sie Kompetenzen für die fachgerechte Pflege von Rasen-, Tennis-,

Kunststoffrasenplätzen, Kunststoffbelägen, für Wartung und Einsatz von entsprechenden Maschinen und der Kostenrechnung. Ergänzt wurde der Theorie-Unterricht durch eine Praxiswoche in Stadien und auf verschiedenen Freisportanlagen.

Die professionelle Rasenpflege hat in Profifussballstadien wie auch auf kommunalen Anlagen eine wichtige Bedeutung für einen funktionsgerechten Spiel- und Trainingsbetrieb und damit nicht zuletzt eine enorme wirtschaftliche Bedeutung. Für die Greenkeeper ist es eine große Herausforderung, bei eng begrenzten finanziellen Mitteln die Sportstätten in einem bestmöglichen Pflegezustand zu halten, um die Voraussetzung für den Profisport wie auch einen bürgernahe Breitensport sicherzustellen.

Mit der beruflichen Fortbildung zum Geprüften Greenkeeper Sportstätten-Freianlagen erlangen die Teilnehmer das Spezialwissen dazu.

Die nächste Kursreihe startet mit dem A-Kurs 54 am 11.01.2016. ■

Foto links: DEULA Rheinland

Outdoor-Trainingsflächen: Mit Melos einfacher, schneller und günstiger realisiert.

EPDM Mulch-System

Multifunktionsbelag

Coloured Granules

Recycling Granules

Polyurethane

Bodenbeläge aus EPDM Granulaten, EPDM Mulch, Recycling Granulaten und PU ermöglichen innovative Sportarten unter freiem Himmel: „Functional Cross“, „Functional Workouts“ und „Core & Stability“.

Nutzen Sie diesen neuen Trend – Melos liefert Ihnen alle benötigten Produkte aus einer Hand.

Besuchen Sie uns unter: www.melos.com/granules

Melos GmbH
 Bismarckstrasse 4-10
 49324 Meile | Germany
 Phone +49 54 22 94 47-0
 Fax +49 54 22 59 81
info@melos-gmbh.com
www.melos-gmbh.com

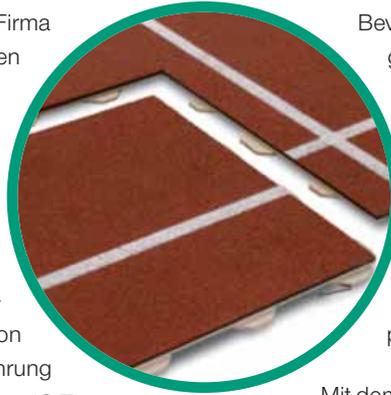
Der portable Leichtathletikboden für eine flexible Eventgestaltung

Regupol® sPORTTrack wurde speziell für Events wie die Malmö Games entwickelt. Dort wo kein permanenter Leichtathletikboden installiert werden kann und die Hallenfläche nur kurzzeitig zur Verfügung steht, bietet BSW mit dem innovativen Bodensystem die optimale Lösung.

Die patentierten Holzbodenplatten der Firma HARO bilden dabei den 24 mm dicken Unterbau. Die aus mehrfach verleimtem Schichtholz bestehenden Platten lassen sich per Stecksystem miteinander verbinden und bieten so einen zusammenhängenden Untergrund für die weltbekannte Regupol® AG Tartanbahn. Die Bahn bietet einen gleichmäßigen Kraftabbau und zählt zu den hochwertigsten Leichtathletikbelägen. In die Produktion von Regupol® sPORTTrack fließt also die Erfahrung ein, die BSW bei der Installation hunderter Regupol® Tartanbahnen in Stadien auf der ganzen Welt sammeln konnte.

Schichtweise setzt sich der Leichtathletikbelag wie folgt zusammen. Auf die Holzplatten werden die vorfabrizierten Regupol® Bahnen bei HARO werkseitig vollflächig und dauerhaft verklebt.

Zwischen den Platten bestehende Fugen werden durch eine Spezial-PU-Fugenmasse verschlossen. Nach dem Porenschluss folgt das Gießen einer PU-Beschichtung über die Regupol® Basismatte. Dann werden EPDM-Granulate eingestreut. Der gesamte Aufbau, bestehend aus Basisschicht und der in mehreren Farben verfügbaren Nutzschrift, ist 37 mm dick.



Bevor die 2,14 x 1,07 m großen Platten wieder voneinander getrennt werden, kann letztlich die Linierung aufgetragen werden, damit die Regupol® sPORTTrack Platten am Veranstaltungsort ohne weitere Bearbeitung verlegt werden können. Das Lob der Sportler, der Zuspruch der Veranstalter und die Tatsache, dass sich Regupol® sPORTTrack, bei einer hochkarätigen, internationalen Veranstaltung wie den Malmö Games 2015 bewährt hat, lässt BSW optimistisch auf Folgeprojekte blicken.

Mit dem portablen Leichtathletikboden und den gesammelten Erfahrungen fühlt man sich bestens gewappnet, um ähnliche Events weltweit auszurüsten. ■

Fotos: BSW



Portable athletics surface for a flexible event

Regupol® sPORTTrack was specifically designed for events such as the Malmö Games. In locations where it is not possible to install a permanent field and track athletics surface and a sports hall is only temporarily available, BSW provides the optimal solution with this innovative flooring system.

The patented wooden floor panels from the HARO Company form a 24-cm-thick base layer. These panels, made of multiple laminated wood layers, can be joined together through a click-connection system to form a stable, strong and even subsurface for the world-famous Regupol® AG Tartan track. This surface provides consistent shock absorption and is one of the highest quality athletic track surfaces. The experience gained by BSW in the installation of hundreds of Regupol® Tartan tracks in stadiums throughout the world is incorporated into the manufacture of Regupol® sPORTTrack.

Layer by layer, the athletic sports surface is made up as follows: Already in the factory, prefabricated Regupol® materials are bonded permanently with full-surface adhesive to the wooden panels by HARO. Joints between the panels are filled with a special polyurethane joint sealant and after sealing all pores, a polyurethane coating is cast over the Regupol® base material before EPDM rubber

granules are added. The complete system consisting of a basic layer and the top surface available in several colours has a thickness of 37 mm. Line markings are then added before the 2.14 x 1.07 m panels can be disconnected from each other to allow the Regupol® sPORTTrack panels to be installed at any event location without further processing being necessary. Compliments from athletes, popularity with organisers and the fact that Regupol® sPORTTrack has proven its worth at top-class international sports events such as the Malmö Games 2015, make BSW very optimistic for future projects.

With this portable athletic sports surface and the experience already gained, the company considers itself optimally prepared to supply similar events anywhere in the world. ■

Photos: BSW

Regupol®



Kunststoffböden für Spiel und Sport



playfix® der fugenlose Fallschutzboden für Kinderspielplätze: zuverlässige, unabhängig geprüfte Sicherheit, zahllose Gestaltungsmöglichkeiten, handwerklich korrekte Ausführung auch auf geneigten und gewölbten Flächen, lange Lebensdauer.

Regupol® Fallschutzplatten für Kinderspielplätze: TÜV-geprüfte Sicherheit, Langlebigkeit und Belastbarkeit, schnelle und einfache Installation.

Regupol tartan® Kunststofflaufbahnen: hochwertige Leichtathletikböden für Sportplätze und Stadien, für alle Leistungsniveaus, sämtliche Belagstypen nach DIN, IAAF-Zertifizierungen.

Regupol® kombi Kunststoffbeläge für Kleinspielfelder: für alle gängigen Sportarten, sämtliche Belagstypen nach DIN.

BSW GmbH
Am Hilgenacker 24
57319 Bad Berleburg
Tel.: 02751 803-0
info@berleburger.de
www.berleburger.com





Im Trend: Multifunktionale Outdoor-Sportflächen für Sportvereine und Fitness-Clubs

Melos unterstützt den SC Melle 03

Mit über 6000 Mitgliedern ist der SC Melle einer der größten Sportclubs in Niedersachsen. 2014 stieß das vereinseigene Fitness- und Gesundheits-Studio „MellAktiv“ an seine Grenzen. Eine Erweiterung der Räume war bautechnisch nicht möglich. Alternative Lösungen waren gefragt. Die Melos GmbH wurde um Rat gebeten, versierte Verarbeiter ins Boot geholt und so konnte die Planung einer multifunktionalen Outdoor-Sportfläche beginnen. Fertigstellung war im Juni 2015. Das Ergebnis: Mehr Platz für Fitnessbegeisterte, Bewegung, Gerätetraining, Gymnastik, Zumba und den Reha-Sport. Vor allem die Nachfrage nach individuellen Trainingsmöglichkeiten, dem sogenannten „Functional Training“, war in jüngster Vergangen-

heit stark angewachsen. Heute freuen sich die Vereinsmitglieder über neue sportfunktionale Flächen und viel Raum für effizientes Training.

Attraktive Outdoor-Sportflächen statt komplexer Neubaupläne

Ein 225 m² großes Gelände direkt am „MellAktiv“ wurde entsprechend umgestaltet. Im Spätsommer 2014 erfolgten Konzeption und Planung. Nachdem alle Zusagen und Fördermittel des Kreissportbundes Anfang 2015 feststanden, begann im April 2015 die Bau-phase, die nach 5 Wochen erfolgreich beendet wurde.

In trend : Multifunctional outdoor-sports surfaces for sports clubs and gyms

Melos supports SC Melle

With more than 6000 members, SC Melle is one of the largest clubs in the German region of Lower Saxony. In 2014 the club's fitness and health studio "MellAktiv" became too small. An extension of the club rooms was not possible - therefore alternative solutions were requested. Melos GmbH was asked for advice, experienced fabricators were brought on board and now the planning of a multifunctional outdoor sports area could begin. In June 2015 the new club rooms were completed. The result: More space for fitness enthusiasts, motion, equipment training, aerobics, zumba and the rehab sports.

Above all, there was a great demand in the past for individual, so-called "Functional Training", where basic exercises are included in a training programme. Today the club members are happy about new sport functional areas and plenty of space for efficient training.

Attractive outdoor sports surfaces instead of complex construction plans

A 225 m² directly adjoining the "MellAktiv" was redesigned. In late summer of 2014 respective planning work was carried out and a concept drawn up. After all permits and funding from the regional sports authorities were approved and available, the building work started in April 2015 and the project was finalised successfully after 5 weeks.

Melos EPDM: Natural appearance - maximum functionality

The new outdoor sports area "FreiRaum" provides a range of different



EPDM-Mulch auf der ein Sechseck-Klettergerüst installiert wurde. Die Fläche wurde mit entsprechendem Fallschutz versehen, sodass das Klettergerüst vielfältig genutzt werden kann. Man kann es als Sportgerät nutzen oder andere Sportgeräte wie zum Beispiel Übungsbänder daran befestigen – die Nutzungsmöglichkeiten sind hier, wie auch auf der ganzen Fläche, äußerst vielfältig.

„MellAktiv“ Studioleiterin Sarah Lenger spricht begeistert von den neuen Möglichkeiten: „Die Zusammenarbeit mit Melos und allen Verarbeitern war sehr gut. Wir sind sehr zufrieden. Das neue Gelände wurde von Beginn an intensiv genutzt. Jetzt können bei uns sowohl Individualsportler ein Zirkeltraining veranstalten, als auch unsere Psychomotorikgruppen sich mit ihren Pedalos bewegen. Hier finden Functional Workouts, wie auch Einheiten unserer Lungensportgruppe statt“.

Fotos: Melos GmbH

Melos EPDM: Natürliche Optik – maximale Funktionalität

Der neue Außensportbereich „FreiRaum“ bietet verschiedene Flächen mit unterschiedlichen Bodenbelägen für Sportübungen und Bewegung. Melos lieferte EPDM-Qualitätsprodukte für die innovative Outdoor-Lösung. Zum einen entstand so in enger Zusammenarbeit mit professionellen Verarbeitern eine Kunststofflaufbahn mit einer Unterlage aus gebundenen Recycling-Gummi-Granulaten und einer Nuttschicht aus EPDM-Granulat. Des Weiteren wurde eine ca. 50 m² Kunstrasenfläche mit elastischer Unterlage und einem unverfüllten Vollkunststoffrasen errichtet, auf der man auch bequem Übungen im Sitzen oder Liegen durchführen kann. Der Blickfang ist aber sicherlich die 127 m² große Fläche mit einer Nuttschicht aus braunem Melos

floor surfaces for sport exercises and movement. Melos EPDM supplied quality products for this innovative outdoor solution. Firstly an artificial surface running track with a bound recycling-rubber granulate substrate and EPDM granulate surface was developed in close cooperation with professional fabricators. Furthermore an approx. 50m² artificial turf pitch was built with an elastic substrate and full artificial turf without filling material ideally suited for exercises in a sitting or lying position. The real eye-catcher, however, is the 127 m² area of brown Melos EPDM mulch with its hexagon-shaped climbing structure. The area was equipped with a suitable impact protection surface, so that the climbing structure can be used in various ways. It can be used either for exercising or other training equipment can be added on to it leading to much more exciting options of versatility for the users.

„MellAktiv“ studio manager Sarah Lenger speaks enthusiastically about the new exciting possibilities: „The cooperation with Melos and the fabricators was very good. We are very happy and satisfied with the

Über den SC Melle 03:

Der SC Melle 03 ist am 1. Juli 2003 aus der Fusion der Breitensportvereine TuS „Einigkeit“ Melle und TuRa „Gröenberg“ Melle hervorgegangen. Heute hat der Sportclub über 6000 Mitglieder. Mehr als 250 Trainer betreuen die Sportler hier in fünfzehn verschiedenen Sportabteilungen u. a. im Fußball, Leichtathletik und Volleyball. Zudem besitzt der SC Melle ein vereinseigenes Fitness- und Gesundheitsstudio, das „MellAktiv“. Hier werden für Aktive aller Altersstufen zahlreiche Möglichkeiten geboten, solo oder in der Gruppe Sport zu treiben: Gerätetraining, Gymnastik, Zumba, Rehabilitations- sowie Präventionssport u. v. m.

end result. From the beginning the new sports ground was used intensively. This area can now be used by individual athletes for their circuit training and at the same time the psychomotoric group can move with their Pedalos. Functional workouts and exercises by our lung sport group can now even take place.

Photos: Melos GmbH

History of SC Melle 03:

On 1st July 2003, SC Melle 03 emerged from the fusion of the mass sports clubs TuS "Einigkeit" Melle and TuRa "Gröenberg" Melle. Today the sports club has over 6,000 members. They have more than 250 coaches in fifteen different sports departments, such as football, track and field and volleyball. In addition, SC Melle has a club-owned health and fitness studio, the „MellAktiv“. This studio offers active people of all age groups plenty of opportunities for sports – either solo or in a group, e.g. equipment training, aerobics, zumba, rehabilitation and prevention sport and much more.



Campus für Bildung, Sport und Kultur

Pünktlich zum Schuljahr 2014/15 konnten die ersten Klassen des neuen Gymnasiums Grünwald ihre „Schule der Zukunft“ in Besitz nehmen. Den Zukunftsanspruch erfüllt die Bildungseinrichtung dabei durch ein bauliches und pädagogisches Konzept, das sich deutlich von den herkömmlichen Gebäude- und Unterrichtsformen des vergangenen Jahrhunderts unterscheidet. So ist die Ganztagschule als weitläufiger Campus konzipiert, der beispielsweise mit Think-Tanks, Team-Arbeitsflächen und Schülerlabors weit mehr bietet als eine klassische Unterrichtsstruktur erfordert. Einen hohen Stellenwert bei der Planung nahm auch das Sportangebot ein: Die Schüler können heute sowohl in der großen Sporthalle als auch unter freiem Himmel zahlreichen Aktivitäten nachgehen. Im Außenbereich sorgen Sportböden von Polytan für

professionelle Spiel-, Trainings- und Wettkampfbedingungen auf dem Allwetterplatz, dem Fußballfeld mit Kunstrasen sowie der Leichtathletikanlage mit Rundlaufbahn.

„Das Gymnasium soll als weitläufiger Campus Lebensraum für Schüler, Lehrer und Eltern bieten, ein Ort der Inspiration, der Neugierde und Ermutigung sein sowie als Schnittstelle zwischen Bildung, Sport und Kultur fungieren“, erläutert Heinz Durner, Beauftragter für Wissenschaft und weiterführende Schulen im Landkreis München, das pädagogische Konzept seiner „Schule der Zukunft“. Die zum Konzept passende „pädagogische Architektur“ entwickelte er zusammen mit dem Architekturbüro Bauer Kurz Stockburger & Partner aus München.

Campus for Education, Sport and Culture

Promptly, in the academic year 2014/15, the first classes of the new school Gymnasium Grünwald were able to take on ownership of their “School of the Future”. The educational establishment also fulfils future demands thanks to its architectural and pedagogical concept, which is distinctly different from the traditional building and teaching methods of the past decade. Thus, the full-day school was created as an extensive campus which with its Think-Tanks, team work surfaces and student laboratories, for instance offers a lot more than a traditional lesson structure requires. The sports facilities on offer were also given high priority in the planning process: Today, pupils can pursue numerous activities both in the large sports hall and also outdoors in the open air. Outdoors, sports flooring made from Polytan ensure professional play, training and competition conditions on the all-weather pitch, the football pitch with artificial turf and the athletics track and field facilities encompassing a running track.

“The Gymnasium school, as an extensive campus, is intended to offer pupils, teachers and parents a habitat; a place of inspiration, which awakes curiosity and provides encouragement and which also serves as an interface between education, sport and culture,” Heinz Durner, a Representative for Science and Secondary Schools in the district of Munich, explains about the pedagogical concept of its “School of the Future”. He developed the “pedagogical architecture”, in keeping with the concept, together with the architectural firm Bauer Kurz Stockburger & Partner from Munich.

Individual building structures come together to form an extensive campus

The Gymnasium school consists of two-storey – and sometimes three-storey – independent building structures, which are interwoven spati-



Einzelne Baukörper verbinden sich zu einem weitläufigen Campus

Das Gymnasium besteht aus zwei-, teilweise dreistöckigen, eigenständigen Baukörpern, die räumlich so miteinander verwoben sind, dass nicht nur die Campus-Idee ideal umgesetzt ist, sondern auch die Lärmbelastung durch eine stark befahrende Straße deutlich reduziert werden konnte.

So wirkt im Norden ein lang gestrecktes Erschließungsgebäude mit Aula, Pausenhalle, Garderobe und Dreifachsporthalle an der Oberhachinger Straße wie eine übergroße Lärmschutzwand für das gesamte Areal. Die Sporthalle ist um eine Geschosshöhe in das Erdreich eingegraben, damit sich ihr sichtbares Bauvolumen deutlich reduziert. Entlang der Oberhachinger Straße befinden sich außerdem die Zu-

und Abfahrt der Tiefgarage, Bushaltestelle, PKW-Vorfahrt sowie überdachte Fahrradständer. Der repräsentativ gestaltete gläserne Haupteingang, über dem die Bibliothek optisch zu schweben scheint, wird aus Richtung des Ortszentrums über einen großen, baumüberstendenden Vorplatz erschlossen.

Drei Flügelbauten für die Unterrichtsräume docken im Süden an den Erschließungsbau an und bilden dabei zwei Innenhöfe aus. In einem der Höfe lädt ein Lesegarten zum Studieren ein, in dem anderen ist ein Kunstgarten angelegt. Mensa, Musikräume und Ganztagesbetreuung sind in einem freistehenden „Gartenpavillon“ an der südlichen Grundstücksgrenze untergebracht, der durch seine ovale Form und solitäre Lage eine Sonderstellung auf dem Campus-Gelände einnimmt. Der große Pausenhof ist zwischen den Klassenzimmern und der Mensa eingebettet und durch intensive Begrünungen entlang der Straße vor Blicken gut geschützt. ▶

ally with each other in such a way that not only is the campus idea rendered, but also the noise pollution of traffic from the very busy street was able to be reduced significantly.

This means that, in the north, a long stretched development building with an assembly hall, recreation hall, cloak room and triple-purpose sports hall on Oberhachinger Straße functions like an oversized noise barrier for the whole area. The sports hall is embedded in the ground at floor level so that its visible construction volume can be reduced considerably. Additionally, along Oberhachinger Straße are the entrance and exit of the underground car park, bus stop, right of way sign to cars as well as covered bicycle stands. The representatively-designed, glass main entrance, above which the library appears to be visibly floating, can be accessed from the direction of the town centre across a large, leafy forecourt.

Three wings for the classrooms, in the south, dock onto the development construction and, thus, form two inner courtyards. In one of the courtyards, a reading garden offers you the chance to study and, in the

other, an art garden has been constructed. A canteen, music rooms and full-day care rooms are located in a freestanding "Garden Pavilion" on the southern property boundary which occupies a special place on the campus grounds thanks to its oval shape and solitary position. The large playground is embedded between the classrooms and the canteen and is well-protected from sight thanks to intensive green areas along the street.

Outdoor area with a diverse range of sports and leisure activities

The mahl.gebhard.konzepte team, which is based in Munich, is responsible for the design of outdoor space measuring approx. 45,000 m². Even in its planning stage, the topic of noise insulation was given high priority: In order to save the neighbouring inhabitants at the eastern edge of the property from the noise from athletes and their spectators, the whole area of the artificial turf pitch was lowered by ▶



Freigelände mit vielfältigem Sport- und Freizeitangebot

Für die Gestaltung des rund 45.000 Quadratmeter umfassenden Außenraums zeichnet sich das Team von mahl.gebhard.konzepte mit Büro in München verantwortlich. Auch in ihrer Planung nahm das Thema Schallschutz einen hohen Stellenwert ein: Um die anliegenden Bewohner am östlichen Grundstückrand weitestgehend vor dem Lärm der Sportler und ihren Zuschauern zu bewahren, wurde der gesamte Bereich des Kunstrasen-Spielfelds mit umlaufender Rundlaufbahn inklusive Weit-, Hoch- und Kugelstoßanlagen um 3,5 Meter abgesenkt. Circa 80.000 Kubikmeter Kies galt es dafür auszuheben sowie die entstandene Böschung mit Gehölzen und Stauden aufwendig zu bepflanzen. Der Allwetterplatz mit benachbartem Beach-Volleyballfeld zwischen Rundlaufbahn und Mensa ist hingegen mit 2,5 Meter hohen Lärmschutzwänden aus Glas akustisch abgeschirmt. Eine weitere Besonderheit des Gesamtkonzepts stellt ein direkter, unterirdischer

Eingang in die Umkleiden der Sporthalle dar. Da das Sportgelände nicht nur von den Schülern, sondern auch vom ortsansässigen TSV Grünwald genutzt wird, vervollständigen Trainerkabinen und -bänke sowie Sitzblöcke die Anlage.

Geringer Pflegeaufwand, gute Bespielbarkeit und angenehmes Hautgefühl

Aufgrund des geringen Pflegeaufwands und seiner guten Bespielbarkeit entschieden sich die Landschaftsarchitekten beim rund 7.900 Quadratmeter großen Fußballrasen für das Kunstrasensystem LigaGrass von Polytan mit einer 30 mm dicken Elastikschicht als Unterbau. Das extrem widerstandsfähige und dennoch weiche Produkt mit texturierten (gekräuselten) Fasern ist multifunktional einsetzbar, da es sowohl über eine Zulassung nach dem FIFA Recommended 1 Star Standard für Fußballrasen verfügt als auch eine Lizenz des Welthockey-Verbands FIH als Hockey-Belag besitzt. Wesentlich weicher als andere gekräuselte Systeme wird der LigaGrass durch eine hochwertige PE-

3.5 metres with a circular running track including athletics facilities for the long and high jump and for shot put. Around 80,000 cubic metres of gravel were dug out and copses and shrubs were planted in the dug-out embankment. However, the all-weather pitch with a neighbouring beach volleyball pitch between the running track and the canteen is shielded acoustically by 2.5-metre-high noise protection walls made from glass. A further feature of the entire concept is a direct, subterranean entrance into the dressing rooms of the sports hall. As the sports grounds aren't just used by the pupils, but also by the local sports club, TSV Grünwald, coach cubicles and benches as well as blocks of seats round off the facilities.

Low maintenance, good playability and pleasant skin sensation

Due to the low maintenance and good playability, the landscape architects decided on the artificial turf system, LigaGrass by Polytan, with a

30 mm-thick elastic layer as the foundation, for the approx. 7,900 m² large football pitch. The extremely resistant, and yet still soft, product with textured (crimped) fibres is multifunctional, as it has both the approved FIFA Recommended 1 Star Standard for football pitches and





Formulierung. Für eine gute Standfestigkeit und hohen Verschleißschutz sorgt die Dicke der Fasern mit rund 200 Mikrometern.

„Resedagrün“ für einen harmonischen Gesamteindruck

Die Rundlaufbahn und der Allwetterplatz bestehen aus den Kunststoffbelägen Polytan S bzw. Polytan WSS. Damit sich die Sportböden farblich gut in das Campus-Gelände mit seinen zahlreichen Staudenbepflanzungen, Baumgruppen und Hecken sowie Dachbegrünungen, Natur- und Kunstrasenflächen einfügen, fiel die Wahl der Landschaftsarchitekten auf den UV-beständigen und lichtechten Farbton „Resedagrün“.

Im Farbton gleich, unterscheiden sich die Sportböden jedoch durch einen variierenden Aufbau in ihren Eigenschaften: Rund 4.750 Quadratmeter Polytan WSS bilden die passende Grundlage für die Leichtathleten im Bereich der Rundlaufbahn. Es ist ein strukturbeschichteter Spritzbelag für den Einsatz in Leichtathletik-Stadien, Wettkampfbah-

nen, Schulsport- und Mehrzweckanlagen. Da er wasserdurchlässig ist, muss der Platz nicht ausschließlich über die Oberfläche entwässert werden. Durch die etwas dickere Nutzschrift erhöht sich außerdem seine Lebensdauer und Belastbarkeit.

Auf dem Allwetterplatz kam der ebenfalls wasserdurchlässige Kunststoffbelag Polytan S zur Anwendung. Durch seine glatte, aber trotzdem rutschsichere Oberfläche besitzt er ein gutes Ballsprungverhalten und eignet sich so optimal für Ballsportarten aller Art.

Ausgeführt wurden die Grün- und Sportanlagen vom Unternehmen Majuntke aus Mainburg.

Zum Start des Schuljahrs 2014/15 haben die ersten Kinder der Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 ihren Unterricht im neuen Gymnasium aufgenommen. In den nächsten Jahren wird die Kapazität auf rund 750 Schüler bzw. 24 Klassen stetig erhöht. Eine Fläche für einen zukünftigen Erweiterungsbau ist auf dem Grundstück bereits ausgewiesen. ■

Fotos: Tomislav Vukosav für Polytan

also holds a licence for the World Hockey Association, FIH, as a surface for hockey. The LigaGrass is significantly softer than other crimped systems thanks to a high-quality PE formulation. For good stability and high wear resistance, the thickness of the fibres is around 200 micrometres.

“Reseda Green” for a harmonic overall impression

The athletics track and the all-weather pitch consist of the synthetic coverings Polytan S or Polytan WSS. So that the sports surfaces fit in well on the campus grounds in terms of colours with its numerous shrubs, plants and hedges as well as roof planting, natural and artificial turf surfaces, the landscape architects chose the UV-resistant and non-fade colour tone “Reseda green”.

Even though they have the same colour tone, the sports surfaces distinguish themselves due to a varying structure in terms of their properties: About 4,750 m² Polytan WSS form the effective basis for the athletics in the running track area. It is a texture-coated sprayed-on surface

for use in athletics stadiums, competition tracks, and school sports and multi-purpose facilities. As it is water-permeable, the pitch must not only be drained of water from the surface. Due to the somewhat thicker wear layer, its lifespan and durability are increased.

On the all-weather pitch, the water-permeable artificial surface Polytan S was also used. Thanks to its flat, but still slip-resistant, surface, it still possesses good ball-bouncing properties and is ideally suited for all kinds of ball sports.

The parks and the sports facilities were realised by the company Majuntke from Mainburg.

At the start of the academic year 2014/15 the first groups of children from years 5, 6 and 7 were taught in the new Gymnasium school. In the coming years, the capacity will be steadily increased to around 750 pupils, i.e. 24 classes. An area for a future building extension has already been identified on the premises. ■

Photos: Tomislav Vukosav für Polytan

GET IN CONTACT



AAST Spielgeräte VertriebsgmbH
 Ansprechpartner: Fr. Sonja Rauscher,
 Hr. Andrew Stelzhammer
 Teichgasse 173 | 2272 Niederabsdorf
 Tel.: 0043 2536 22473
 Fax.: 0043 2536 22473-3
 E-Mail: office@aast.com | Internet: www.aast.com

PRODUCTS & SERVICES:

Der Spezialist für Rutschen aus glasfaser-
 verstärktem Kunststoff (GFK). Die AAST GmbH
 hat GFK-Rutschen, Polyethylen-Röhrenrutschen,
 Erlebnisrutschen und eine Fülle von Spielzeug-
 Kombinationen, in allen Variationen, in ihrem
 Programm.

*Your specialist for slides made of fibreglass-
 reinforced plastic. The product line of the AAST
 GmbH comprises slides of fibre-glass-reinforced
 plastic, polyethylene tubular slides, adventure
 slides and a whole host of playground
 combinations of all kinds.*



ABC-Team Spielplatzgeräte GmbH
 Eisensteinstraße | Industriegebiet Rohr
 D-56235 Ransbach-Baumbach
 Tel: +49 (0) 2623 8007 0
 Fax: +49 (0) 2623 4851
 E-Mail: info@abc-team.de
 Internet: www.abc-team.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Herstellung von Spielgeräten individuell nach Kundenwunsch • Betreuung in allen Projektphasen: Planung und Konstruktion • Montage und Wartung • Fertigung aller Spielgeräte nach den aktuellen Vorgaben der EN 1176
- Fabrication of play units on customers requests • Assistance during the entire project: design and manufacturing • installation and maintenance • All playground equipment is in accordance with European Playground Standards EN 1176



Algebra Spielplatzbetreuung GmbH
 Schwedterstraße 4 | A-2322 Zwölfaxing
 Tel.: +43(0)17075622
 Fax: +43(0)17075622 22
 e-mail: office@algebra.eu.com
 home: www.algebra.eu.com

PRODUCTS & SERVICES:

PLANUNG | MONTAGE | INSTANDHALTUNG | UMBAUTEN | REPARATUREN | SERVICE
 SPIELPLATZAUSSTATTUNGEN | FITNESSGERÄTE | STADTMOBILIAR
 FALLSCHUTZ | SPORTARTIKEL



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
 Lengeder Str. 2/4
 D-13407 Berlin
 Tel: +49 (0) 30 41 47 24 0
 Fax: +49 (0) 30 41 47 24 33
 www.berliner-seilfabrik.com
 bsf@berliner-seilfabrik.com

PRODUCTS & SERVICES:

Seilsportgeräte Kletternetze Parkour
 Netzlandschaften Niedrigseilgärten
 inclusive Play individuelle Lösungen

berlinplayconnection

berlin play connection gmbh
 lengeder straße 21-23
 13407 berlin
 T +49.(0)30.41.47.24-99
 F +49.(0)30.41.47.24-33
 info@play-connection.com
 www.play-connection.com

PRODUCTS & SERVICES:

seilsportgeräte
 klassisch geradlinig architektonisch monochrom

Bundesverband der Spielplatzgeräte- und Freizeitanlagen – Hersteller e.V.



**Federation of German Manufacturers of
 Playground Equipment and Leisure Facilities**
 Ihr Ansprechpartner im BSFH: Lic. Jur. Gerold Gubitz
 An der Pönt 48 | D-40885 Ratingen
 Tel.: +49 (0) 21 02 186 – 121 | Fax: +49 (0) 21 02 186 – 255
 gubitz@bsfh.info | www.bsfh.info

PRODUCTS & SERVICES:

Der BSFH ist die wirtschaftspolitische
 Vertretung der Hersteller von Spielgeräten
 und Park- und Freizeitanlagen. Fachgruppen:
 Spielgerätehersteller, Fallschutzprodukte,
 Montage und Wartung, Zulieferer.

*The BSFH is the trade association for manufac-
 turers of equipment for playgrounds, parks and
 leisure facilities. Specialist fields: manufacturers
 of play equipment, impact protection products,
 assembly and maintenance, suppliers.*

Regupol® Fallschutzböden nach DIN EN 1177:2008 Regupol® Safety Flooring according to DIN EN 1177:2008



BSW GmbH
 Am Hilgenacker 24 | D-57319 Bad Berleburg
 Tel.: +49 (0) 2751/803-141
 Fax: +49 (0) 2751/803-149
 info@berleburger.de | www.berleburger.com

PRODUCTS & SERVICES:

Fallschutzplatten aus Gummifasern & Gummigranulat; Fallschutz- und Elastikplatten mit Nuttschicht aus durchgefärbtem EPDM; elastische Verbundpflaster & Sandkasteneinfassungen, Palisaden, Randsteine etc.; playfix® – der fugenlose Fallschutzboden; Kunststofflaufbahnen & Sportböden

Safety Tiles made of rubber fibres and granules; Safety Tiles with EPDM topping; Elastic Tiles; Interlocking Paver; Elastic Sand Pit Edgings, Palisades etc.; playfix® – seamless safety flooring; Athletics Tracks; Flooring for multipurpose game courts




CEMER KENT EKIPMANLARI SAN. TIC. LTD. ŞTİ.
 Bahçelievler Mahallesi, Sakarya Caddesi | No:17 Yazbaşı Beldesi | Torbalı / IZMİR / Turkey
 Tel : +90 - 232 - 8538704 | Fax : +90 - 232 - 8539758 | export@cemer.com.tr | www.cemer.com.tr

PRODUCTS & SERVICES:

Hersteller von:
 | Spielgeräten | Outdoor Fitnessgeräten
 | Seilgärten & Kletterwänden | Ersatzteilen
 Unsere Produkte entsprechen der EN 1176 und sind TÜV-zertifiziert.

Producer of:
 | Playground equipment | Outdoor fitness equipment | Rope course & Wall climbing | Spare parts
 Our products are in accordance with EN 1176 and certified by TÜV.

GET IN CONTACT



CONICA AG
 Industriestrasse 26
 CH - 8207 Schaffhausen
 Tel +41 (0) 52 644 36 00
 Fax +41 (0) 52 644 36 99
 info-at-conica.com | www.conica.com

PRODUCTS & SERVICES:

Seit über 35 Jahren werden im schweizerischen Schaffhausen qualitativ hochwertige Systeme und Produkte zur Erstellung von Sportbelägen in allen Klimazonen der Welt entwickelt, produziert und vertrieben. Das CONICA-Sortiment beinhaltet intelligente Systemlösungen für Leichtathletiklaufbahnen, Sport- und Mehrzweckhallen sowie Tennisplätze. Produkte für Kunstrasen und Kinderspielplätze sowie EPDM-Granulate runden die umfangreiche Palette ab. Heute ist CONICA Weltmarktführer im Bereich der synthetischen Laufbahnsysteme. Neben Sportbelägen produziert CONICA Flüssigkunststoffe für Industriebodensysteme. Das erfahrene CONICA-Team bietet einen umfangreichen technischen Service und Baustellenbetreuung durch erfahrene Anwendungstechniker.



conlastic® gmbh
 Am Meerkamp 19 A
 40667 Meerbusch-Büderich
 T +49 (0) 2132 935 95 0
 F +49 (0) 2132 935 95 25
 info@conlastic.com
 www.conlastic.com

PRODUCTS & SERVICES:

Konstruktion, Entwurf, Herstellung und Vertrieb von Kautschukprodukten aller Art, Stahl- und Edelstahlspielgeräten, sowie Sicherungselemente für die Straßenverkehrsleitung und im Spiel-, Sportplatzbereich, sowie Landschaftsbau.



COROCORD Raumnetz GmbH
 Seilzirkus – Seilspielgeräte
 Eichborndamm 167 | D-13403 Berlin
 Telefon +49 30. 408988-0
 Fax +49 30.408988-77
 info@corocord.de | www.corocord.de

PRODUCTS & SERVICES:

Alle unsere Produkte entsprechen den strengen Richtlinien der EN 1176 und erfüllen auch alle bekannten technischen Vorschriften. Corocord hat sich selbst dazu verpflichtet, weltweit einzigartige Raumnetze- und Flächennetze anzubieten: Mit hohem ästhetischen Reiz, hohem Spielwert und langer Nutzungsdauer. Das ist keine einfache Aufgabe. Aber solche Herausforderungen sind uns wichtig und wir nehmen sie Tag für Tag von neuem an.



*Lernen
und Erleben*

**Deula Westfalen-Lippe GmbH
 Bildungszentrum**
 Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf
 Tel.: +49(0)25816358-0
 Fax.: +49(0)2581635829
 www.deula-waf.de | info@deula-waf.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Spielplatzmanagement • Sachkundigenausbildung für Spielplätze
- Seminarangebote zur Wartung und Kontrolle von Spielplätzen
- Kleine Seminargruppen • Hoher Praxisanteil
- Inhouseschulung nach Absprache



Dold Sportflächen GmbH
 Landelhof 4 · D-78739 Hardt | Tel. +49 (0) 74 22 – 71 28
 Fax +49 (0) 74 22 – 2 33 66 | info@dold-sport.de | www.dold-sport.de

PRODUCTS & SERVICES:

syntex®-ground der neue Outdoor Sportbelag.
 Die Langzeitlösung für stark beanspruchte Trainings-, Schulsport und Bolzplätze.

- Geprüft nach DIN • Ideales Ballverhalten
- Schont die Gesundheit • Günstige Baukosten • Lange Haltbarkeit



**eibe Produktion + Vertrieb
 GmbH & Co. KG**

Industriestr. 1 | D-97285 Röttingen
 Tel.: +49 (0) 93 38 89 – 0
 Fax: +49 (0) 93 38 89 – 199
 info@eibe.de | www.eibe.de

PRODUCTS & SERVICES:

Kinder fördern, Jugendliche fordern, Erwachsene und Senioren begleiten. Das eibe Produktsortiment umfasst drei Produktparten – Spielplatz, Möblierung sowie Sport & Spiel. **eibe leistet als Komplettanbieter alles aus einer Hand.**



espas GmbH
 Graf-Haeseler-Straße 9 | 34134 Kassel
 Tel.: +49 (0)561 - 574 63 90
 Fax: +49 (0)561 - 574 63 99
 E-Mail: info@espas.de | www.espas.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | made in Germany
- | Spielgeräte | Stadtmobiliar
- | Holz-, Stahl- und Aluminiumkonstruktionen



EUROPLAY NV
 Eegene 9 | B-9200 DENDERMONDE
 Tel: +32 (0) 52 22 66 22
 Fax: +32 (0) 52 22 67 22
 sales@europlay.eu
 www.europlay.eu

PRODUCTS & SERVICES:

Europlay stands for innovation, design and manufacturing of both wooden and metal playground equipment for the public sector.

GET IN CONTACT



Eurotramp Trampoline Kurt Hack GmbH
 Zeller Straße 17/1 | 73235 Weilheim/Teck | Tel.: +49-(0)7023-94950
 eurotramp@eurotramp.com | www.eurotramp.com

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatz- und Kindergarten-Trampoline nach DIN EN 1176 vom Trampolinspezialisten Eurotramp – 100% Made in Germany seit über 50 Jahren. *Playground and kindergarten trampolines according to DIN EN 1176 from the trampoline specialist Eurotramp – 100% Made in Germany for over 50 years.*



GRANUFLEX Manufacturing & Trading Ltd.
 Hungary 1037, Budapest | Bécsi út 269.
 Tel.: +36 1 453 0400 | Fax: +36 1 453 0006
 info@granuflex.hu | www.granuflex.hu

PRODUCTS & SERVICES:

Fallschutzplatten hergestellt nach EN 1177 und EN 71-3 | Elastikplatten und Ergänzungselemente für Spielplätze, Pferdeställe, Gärten und Sportplätze. *Safety covering system in accordance with EN 1177 and EN 71-3 | rubber tiles and its accessories for playgrounds, stables, gardens and sport fields.*



Inspiring all generations

HAGS-mb-Spielidee GmbH · Hambachstraße 10 · 35232 Dautphetal
 Tel +49 64 66 - 91 32 0 · Fax +49 64 66 - 61 13
 www.hags.de · info@hags.de

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte · Seilspielgeräte · Kletterfelsen
 Freizeitsportgeräte · Multisportanlagen · Fitnessgeräte
 Stadt- und Parkmöbel · Sonnenschutzsysteme

Beratung · Planung · Herstellung · Lieferung · Montage

ÜBER 110 JAHRE QUALITÄTSPRODUKTE AUS DEUTSCHLAND



Ing. Karl Hesse Spielgeräte GmbH & Co. KG

Warteweg 36 | D-37627 Stadtdoldendorf | info@hesse-spielgeraete.de
 Tel. +49 (0)5532-2066 | Fax. +49 (0)5532-1786 | www.hesse-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

Individualität – Qualität – geprüfte Sicherheit (EN1176)

Spielgeräte
 Parkbänke
 Kommunalbedarf

aus

Robinie
 Douglasie
 Fichte
 Stahl



HUCK Seiltechnik GmbH
 Dillerberg 3 | D-35614 Asslar-Berghausen
 Tel.: +49 (0) 6443 / 83 11-0 | Fax: -79
 seiltechnik@huck.net | www.huck.net

PRODUCTS & SERVICES:

Seilspielgeräte von HUCK Seiltechnik sorgen für Spielspaß auf Kinderspielplätzen. Für den öffentlichen Raum interessant auch unsere Hängebrücken mit Netzgeländer. Bis zu 50 m und mehr sind damit überbrückbar. Da wird der Spaziergang zum Abenteuer. **HUCK – Der kompetente Partner für Ihre Ideen.**



Husson International Gruppe
 Route de l'Europe BP1 | F-68650 Lapoutroie
 husson@husson.eu
 www.husson.eu | www.husson.de
 Tel +33 (0) 3 89 47 56 56
 Fax +33 (0) 3 89 47 26 03

PRODUCTS & SERVICES:

- Spielgeräte für Kinderspielplätze
- Stadtmobiliar
- Freizeitanlagen für Jugendliche
- Tribünen
- Playground equipment
- Street furniture
- Leisure equipment for teenagers
- Tribunes



Kinderland Emsland Spielgeräte
 Thyssenstr. 7 | 49744 Geeste
 Tel.: (0 59 37) 9 71 89-0
 Fax: (0 59 37) 9 71 89-90
 E-Mail: kinderland@emsland-spielgeraete.de
 Internet: www.emsland-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | Spielplatzeinrichtungen | Individuelle Spielobjekte
- | Barrierefreie Spielgeräte | Freizeitanlagen
- | Parkeinrichtungen



Koelnmesse GmbH
 Bettina Frias, Produktmanagerin FSB /aquanale
 Tel.: +49 (0) 221 - 821 22 68
 Fax.: +49 (0) 221 - 821 25 65
 E-Mail: b.frias@koelnmesse.de
 www.fsb-cologne.de

PRODUCTS & SERVICES:

Die FSB ist die international führende Fachmesse für die Bereiche Freiraum, Sport- und Bäderanlagen. Auf der Fachmesse informieren sich Kommunen, Betreiber von Sport- und Freizeitanlagen, Planer, Landschaftsarchitekten, Baugesellschaften, Vereine und Architekten über die ganze Produkt- und Lösungsvielfalt rund um Spiel und Sport, Freizeit und Erholung, Fitness und Wellness.

GET IN CONTACT

Spielplatzgeräte und Multisportanlagen; Planung, Montage und Service.



KOMPAN GmbH
Raiffeisenstraße 11 | D-24941 Flensburg
Tel.: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 0
Fax: +49 (0) 4 61 7 73 06 – 35
spielen@koman.com | www.koman.de

PRODUCTS & SERVICES:

Ihr kompetenter Partner und Spezialist, wenn es um Spielplatzgeräte und Spielplatzplanung geht. Einzigartiges Design, erstklassige Qualität, exzellenter Service und umfassende Beratung zeichnen uns aus.



Koplast s.r.l.
Via Broletti, 22 | 38050 Castelnuovo (TN)
Tel.: +39 (0) 461 757204
Fax: +39 (0) 461 757367
info@koplast.it | www.koplast.it

PRODUCTS & SERVICES:

Hersteller von PE/UV-Platten (einfarbig und zweifarbig) und Halbfertigware für den Spielplatzbereich. Qualität und Sicherheit gemäß geltenden Normen, optimaler Service und besonderes Verhältnis Qualität/Preis.



KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG
Fuchsberger Straße 4 | 29410 Salzwedel
Tel.: 08683-701-145 | Fax: 08683-701-4145
euroflex@kraiburg-relastec.de
www.kraiburg-relastec.de/euroflex

PRODUCTS & SERVICES:



Fallschutzböden und Zubehör nach EN 1177:2008
Impact Protection and Playground Accessories
in accordance with EN 1177:2008

Geprüfte Qualität für die Sicherheit unserer Kinder

Tested quality for our childrens' safety



Rosenwiesstrasse 17
70567 Stuttgart
Fon: +49 711 34 21 55 0
Fax: +49 711 34 21 55 20
spielraum@zumkukuk.de
www.zumkukuk.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Spiel-, Sinnes- und Bewegungsräume
- individuell geplant
- künstlerisch gestaltet



LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH
Kränkelsweg 32 | D - 41748 Viersen
Tel.: +49 (0) 21 62 501 980
Fax: +49 (0) 21 62 501 98 15
deutschland@lappset.com
facebook.com/lappset.de

PRODUCTS & SERVICES:

- kundenspezifische Spielplatzkomplettanrichtungen
- Spielplatzgeräte für alle Generationen
- interaktive Spielplätze und themenorientierte Sonderprodukte
- Park- und Freiraummöbiliar in ästhetisch ansprechendem Design
- Outdoor-Fitnessgeräte für mehr Bewegung an der frischen Luft



Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70 | D-83352 Altenmarkt a. d. Alz
Tel. +49 (0) 8621 5082-0 | Fax +49 (0) 8621 5082-11
info@spielplatzgeraete-maier.de
www.spielplatzgeraete-maier.de

PRODUCTS & SERVICES:

Standard- & Sonderlösungen für Spielplätze & Outdoor-Fitness-Areale
Entdecken Sie unser umfangreiches Standardsortiment oder nutzen Sie unsere Kreativität und Erfahrung im individuellen Sonderbau. Wir realisieren Ihr Spielplatzprojekt – von der hauseigenen Entwicklung und Produktion bis zum spiefertigen Aufbau.

Standard & special solutions for playgrounds & outdoor-fitness areas
Discover our manifold standard program or take advantage of our creativity and experience in creating special constructions. We realize your playground project – from our in-house planning and production to the complete assembly on-site.



Melos GmbH
Bismarckstrasse 4-10 | D-49324 Melle | Phone +49 54 22 94 47 - 0
Fax +49 54 22 59 81 | info@melos-gmbh.com | www.melos-gmbh.com

PRODUCTS & SERVICES:

Die Melos GmbH ist einer der führenden Hersteller von Kunststoffkomponenten für Sport-, Spiel- und Freizeitbodenbeläge. Anwendungsbereiche sind u.a. | Laufbahnen | Multifunktionsspielfelder | Fallschutzböden und | Einstreuergarnulat im Kunststoffrasen.



Wilhelm-Külz-Str. 2 | D - 14513 Teltow
Fon: ++49 (0) 3328 33 10 20 | Fax: ++49 (0) 3328 33 10 213
E-Mail: info@merrygoround.de | Web: www.merrygoround.de

PRODUCTS & SERVICES:

Produkte und Projekte zum Spielen,
Entdecken, Erleben und Motorikparks

GET IN CONTACT



Fritz Müller GmbH
Freizeiteinrichtungen
Am Schomm 5 | 41199 Mönchengladbach
Tel. (02166) 15071 | Fax. (02166) 16635
Mail: info@fritzmueller.de
URL: www.fritzmueller.de

PRODUCTS & SERVICES:

Spielplatzgeräte | Sportgeräte |
Freizeiteinrichtungen | Skateanlagen

Fallschutz, Spielplatzbelag, Bolzplatzbelag, Wegebelag, Reithallenbelag
Parachute, Playground surfacing, Playing field surfacing, Road surfacing, Indoor riding arena surfacing



Öcocolor GmbH & Co. KG
Hemkenroder Straße 14 | D-38162 Destedt
Tel.: +49 (0) 53 06/94 14 44
Fax: +49 (0) 53 06/ 94 14 45
info@oecocolor.de | www.oecocolor.de

PRODUCTS & SERVICES:

Öcocolor Spielplatzbelag/Fallschutz nach EN 1177/Bodenbelag aus geschredderten, auf 5-50 mm gesiebt, sauberen, unbehandelten Resthölzern, einfach einzubauen, wirtschaftlich, entweder naturbelassen oder in den Farben Grün, Blau, Redwood-Rot, Zypresse-Gold.

Öcocolor playground surfacing / impact protection in accordance with EN 1177 / floor covering made of shredded, screened to 5-50 mm, clean, untreated residual wood, easy to incorporate, cost-effective, either natural finish or in the colours green, blue, redwood-red, cypress-golden.

Holz für Garten, Park und Landschaft, Spielgeräte und Spielanlagen



PIEPER HOLZ GmbH
Im Westfeld 2 | 59939 Olsberg-Assinghausen
Tel: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 0
Fax: +49 (0) 29 62 / 97 11 - 31
post@pieperholz.de | www.pieperholz.de

PRODUCTS & SERVICES:

Planung, Herstellung, Montage und
Wartung/Instandhaltung von:

- dynamischen Spielgeräten
- Turnspielgeräten
- statischen Spielgeräten
- Wasserspielanlagen
- Spielanlagen
- individuellen Groß- und Themenspielanlagen
- Blockhäusern und Schutzhütten
- Brücken
- Trimm- und Fitnessgeräte

PLAYGARDEN
So funktioniert (Gartenspiel)

4FCIRCLE®
So funktioniert (Bewegung)

NEOSPIEL®
So funktioniert (Spiel)

ERSATZTEILE
So funktioniert (Instandhaltung)



PLAYPARC
Mehr Spielraum für (Bewegung)

playparc GmbH
Teutonia 9
D-34439 Willebadessen
Tel.: +49 (0)5642-709-01
Fax: +49 (0)5642-709-10
www.playparc.de
info@playparc.de

PRODUCTS & SERVICES:

● Kinderspielplatzgeräte ● Fitnessgeräte für den öffentlichen Raum,
Ersatzteile für KSP ● Bewegungs- und Sportkonzepte für Kigas,
Schulen und öffentlichen Raum



Polytan GmbH
Gewerbering 3 | 86666 Burgheim
Tel.: +49 (0) 8432 - 870
Fax: +49 (0) 8432 - 8787
info@polytan.de
www.polytan.de

PRODUCTS & SERVICES:

Seit über 40 Jahren verlegt Polytan Kunstrasen und Laufbahnen in aller Welt. Produktion, Vermarktung und Installation sind bei Polytan in einer Hand. Kontinuierliche Entwicklungsarbeit, Qualitätssicherung und eigene Einbauleistung garantieren höchste Produktstandards und professionelle Verlegung der Beläge. Der begleitende Service verlängert deren Nutzungsdauer. **Komplettlösungen sorgen für vollste Kundenzufriedenheit.**



Procon Play & Leisure GmbH
Spiel- und Sportplatzeinrichtungen
Van-der-Reis-Weg 11 | 59590 Geseke
Tel.: +49 (0) 29 42 97 51 - 0
Fax: +49 (0) 29 42 97 51 - 20
E-Mail: info@procon-gmbh.com

PRODUCTS & SERVICES:

Sureplay – farbenfroher, fugenloser
Fallschutzbelag nach EN 1177 und
ASTM Standard. Spielgeräteaufbau nach
EN 1176 und CPSC/ADA

*Sureplay – wet-pour impact absorbing
surface in accordance with EN 1177 and
ASTM standards. Installation of equipment
in accordance with EN 1176 and
CPSC/ADA*



Rathschlag GmbH
Holzwerk Löhnberg | Löhnberger Hütte 1
D - 35792 Löhnberg
Tel. +49 (0) 6471 9909-0
Fax +49 (0) 6471 9909-30
info@rathschlag.com | www.rathschlag.com

PRODUCTS & SERVICES:

■ Gestaltungselemente für Spiel- und Erlebnisräume ■ Schulhofgestaltung
■ Seilklettergärten ■ Spielanlagen ■ U3 – Spielideen für Kinder unter 3 Jahren
■ Exclusives Stahl-Holz-Programm ■ Spielskulpturen aus Beton
■ Mosaikschlange ■ Spezial-Sonnenschutz und Sonnensegel



Sandmaster | Gesellschaft für Spielsandpflege
und Umwelthygiene mbH
Heinrich-Otto-Str. 22 | D-73240 Wendlingen
Tel. +49 (0) 7024/8 05 90-0
Fax +49 (0) 7024/8 05 90-20
info@sandmaster.de | www.sandmaster.de
www.meister-pfote.de

PRODUCTS & SERVICES:

Ihr kompetenter Partner im Bereich:
■ Spielsand- und Perlkiesreinigung
(Spielplätze, Kindergärten,
Beachvolleyballfelder, Sprunggruben)
■ Kunstrasenreinigung/Reparatur
■ Kunststoffbodenreinigung/Reparatur

Your competent partner in following services:
■ Sand and gravel cleaning
(playgrounds, nursery schools, beach
volleyball courts, long-jump sandpits)
■ artificial turf cleaning/repair
■ polyurethane surface cleaning/repair

GET IN CONTACT



SAYSU® GmbH
Outdoor Fitness Geräte
Weitzesweg 16A | D-61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0) 6101 802 707 - 0
Fax: +49 (0) 6101 802 707 - 30
E-Mail: info@saysu.de
Web: www.saysu.de

PRODUCTS & SERVICES:

- | Outdoor Fitnessgeräte
- | Bewegungsgeräte für den Öffentlichen Raum
- | Ausstattung für Mehrgenerationenplätze



Seibel Spielplatzgeräte
Wartbachstr. 28 | D-66999 Hinterweidenthal
Fon: +49(0)6396 / 921030
Fax: +49(0)6396 / 921031
mail: info@seibel-spielgeraete.de
www.seibel-spielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

**Planung und Herstellung
von Spielplätzen mit Phantasie**
AUS NATURHOLZ, STAHL UND HPL

Spielgeräte aus Seilen *Playground-Equipment made of rope*



Seilfabrik Ullmann GmbH
Ermlandstraße 79 | D-28777 Bremen
Tel.: +49 (0) 421 69038-8 | Fax: +49 (0) 421 69038-75
info@seilfabrik-ullmann.de | www.seilfabrik-ullmann.de

PRODUCTS & SERVICES:

Drehbare Klettertürme, Kletternetze, Kletterpyramiden, Nestschaukeln, Seil- und Netzbrücken, Dschungelbrücken, Sonderanfertigungen nach Kundenwunsch aus unzerschneidbarem USACORD Long-Life und Herkules-Tauwerk.

Revolving climbing towers, climbing nets, climbing pyramids, nest-swings, rope- and netbridges, jungle-bridges, customized products made of USACORD Long-Life and Herkules-rope.



SIK-Holzgestaltungs GmbH
Langenlippsdorf 54a | 14913 Niedergörsdorf
fon: +49 (0) 33 742 799 - 0
fax: +49 (0) 33 742 799 - 20
mail: info@sik-holz.de
web: www.sik-holz.de

PRODUCTS & SERVICES:

Gestaltung urbaner Lebensräume mit individuellen Spielgeräten, Skulpturen und Parkeinrichtungen aus Robinienholz.
Wir beraten, planen, produzieren, liefern und montieren.



smb Seilspielgeräte GmbH
Berlin in Hoppegarten
Handwerkerstraße 7 | 15366 Hoppegarten
Tel.: +49 (0) 3342/50 837 20
Fax: +49 (0) 3342/50 837 80
info@smb-seilspielgeraete.de
www.smb-seilspielgeraete.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Herstellung von Seilspiel- und Spielplatzgeräten • Raumnetze
- Flächenetze • Netzunnel • Trampoline • Karussells • Seilbrücken
- Sport- und Freizeitgeräte • Bolzplatztore „citytor original II“ • Seil-Zusatz-elemente für Spielgeräte • Ballfang-Seilnetzzäune • SIPA-Seilsitze



S.O.R. Schulz e.K.
Alleestr. 15-19
D-33818 Leopoldshöhe
Tel.: (+49)5202 999 - 0
Fax: (+49)5202 999 - 100
E-Mail: info@sor-web.com
Internet: www.sor-web.com

PRODUCTS & SERVICES:

- Wir lieben Edelstahl & mehr • Edelstahl Outdoor-Fitness-Geräte
 - Für Jung & Alt! • Einbaufertige Brücken • Made in Germany
- Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an.**



spielart GmbH
Abenteuerliche Spielgeräte
Mühlgasse 1 | D- 99880 Laucha
Tel. 0049 (0)3622 401120-0
Fax 0049 (0)3622 401120-90
info@spielart-laucha.de | www.spielart-laucha.de

PRODUCTS & SERVICES:**VOM ENTWURF BIS ZUR HERSTELLUNG ...**

...mit uns können Sie Märchenwälder, Baumhäuser, Pirateninseln, Westernstädte, Polarstationen, Ritterburgen und vieles mehr planen und bauen.
Wir beraten Sie gern und freuen uns auf jede neue Herausforderung!



SPIEL-BAU GmbH
Alte Weinberge 21 | D-14776 Brandenburg an der Havel
Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 0
Tel.: +49 (0) 3381 / 26 14 - 18
Email: spiel-bau@spiel-bau.de
Internet: www.spiel-bau.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Kinderspielplätze und Spielplatzgerä- te seit fast 20 Jahren.
- Vielfalt in Design und Materialität.
- Kompetenz in Beratung und Planung.
- Höchste Qualität unserer Produkte und Service in allen Projektphasen – das ist SPIEL-BAU.

GET IN CONTACT



Spielplatzmobil® GmbH
 Badweg 2 | 55218 Ingelheim
 Tel.: 06132-432050
 Fax: 06132-432057
 E-Mail: info@spielplatzmobil.de
 www.spielplatzmobil.de

PRODUCTS & SERVICES:

- Normgerechte Prüfung von Spielplätzen
- Bauabnahme
- Seminare
- Digitale Spielplatzverwaltung



Hally-Gally®
 Von den klassischen Dreh-Wipp-Geräten und Trampolinen über Pyramiden bis hin zu Springmaus, Hamsterrad & Co.

Spielplatzgeräte der besonderen Art



SPOGG Sport-Güter GmbH
 Schulstraße 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
 Tel. 06443/811262 · Fax 06443/811269
 spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de
 www.hally-gally-spielplatzgeraete.de



Sutcliffe Play Ltd
 Waggon Lane, Upton | Pontefract
 West Yorkshire, UK | WF9 1JS
 Tel: +44(0)1977 653200
 Fax: +44(0)1977 653222
 info@sutcliffeplay.co.uk | www.sutcliffeplay.co.uk

PRODUCTS & SERVICES:

Sutcliffe Play ist ein Gestalter und Hersteller von Spielplätzen und Spielplatzgeräten. Wir bieten langjährige Erfahrung in der Lieferung von spezialisierten Spielgeräten, u.a. Inclusive Play, Snug, Schaukeln, Sitz- und Ballspielplätze. Wir bieten massgeschneiderte Designleistungen und Herstellung in Grossbritannien.

Sutcliffe Play is a designer & manufacturer of playground equipment & play spaces. We are experienced in providing specialist play equipment that includes Inclusive Play, Swings, Seats, Ball Courts & Snug. We offer a bespoke design service, manufacturing in the UK.



TROFIL Sportbodensysteme GmbH & Co.KG
 Löhestrasse 40 | 53773 Hennef
 Tel.: +49 (2242) 93388-0
 Fax: +49 (2242) 93388-20
 E-Mail: info@trofil-sport.de
 www.trofil-sport.de

PRODUCTS & SERVICES:

Kunstrasen von TROFIL – so vielseitig wie das Leben!
 TROFIL GREEN® fängt da an, wo normaler Rasen aufhört: mit maximaler Strapazierfähigkeit und optimalen Eigenschaften perfekt zugeschnitten auf alle Anwendungsbereiche kaum zu unterscheiden vom Vorbild Natur.



TÜVRheinland®
 Genau. Richtig.

TÜV Rheinland Akademie GmbH
 Am Grauen Stein | 51105 Köln
 www.tuv.com/akademie
 Weitere Infos erhalten Sie unter
 Tel.: 0800 8484006 (gebührenfrei)
 servicecenter@de.tuv.com

PRODUCTS & SERVICES:

Die TÜV Rheinland Akademie gehört zu den renommierten Instituten für die berufliche Aus- und Weiterbildung in Deutschland. Interessenten bieten wir ein breit gefächertes Programm für ihren persönlichen und beruflichen Erfolg mit aktuellem Wissen zu mehr als 1.200 Themen. Mehr als 30.000 Fach- und Führungskräfte besuchen jährlich unsere bundesweit stattfindenden Seminare, Lehrgänge, Trainings, Workshops, Konferenzen und eLearning-Kurse.



**Lengeder Straße 4
 13407 Berlin
 Tel. +49.(0)30.41 47 24-44
 Fax +49.(0)30.41 47 24-33
 udb@urbandesignberlin.com
 www.urbandesignberlin.com**

PRODUCTS & SERVICES:

Dank der skulpturalen Gestaltung der Playpoints ist der ihnen innewohnende Spielwert nicht immer offensichtlich, sondern es gilt ihn zu entdecken. Offensichtlich ist allein ihr Design. Ihr Zuhause ist nicht nur der klassische Spielplatz sondern ihre Welt ist die Stadt.



**Rundum-Service für Ihren Kinderspielplatz
 Westfalia Spielgeräte GmbH**
 Zieglerstraße 20a · 33161 Hövelhof
 Telefon 05257/98891-0
 westfalia-spielgeraete.com
 besser·sicher·spielen

PRODUCTS & SERVICES:

Für große Abenteurer und kleine Entdecker:
 Kinderspielgeräte & Spielplatzkonzepte
 aus Recycling-Kunststoff
 Umwelt- und ressourcenschonend



ZIMMER.OBST GmbH
 Individuelle Spielraumgestaltung
 Am Winkel 9 | D-15528 Spreenhagen
 spielraum@zimmerobst.de
 www.zimmerobst.de | www.spielraumgestaltung.de
 Tel. +49(0) 33633 69 89-0
 Fax. +49(0) 33633 69 89-29

PRODUCTS & SERVICES:

- | Spezialist für individuelle Planung von Spielanlagen
- | kompetente Beratung | Herstellung in eigener Werkstatt
- | Montage durch eigenes Fachpersonal
- | Geprüfte Sicherheit nach EN 1176/77

Ihr Eintrag im BUSINESS MIRROR

? Wo sucht der **kommunale Entscheider** nach Herstellern von **Spielplatzgeräten, Stadtmöbeln und Sportplatzbelägen?**

Wo findet der **Freizeitparkbetreiber** den **Experten in Sachen Wartung und Montage** für die Sicherheit seiner Spielplätze?



Suchen und Finden im Branchenverzeichnis der



PLAYGROUND@LANDSCAPE.

Der BUSINESS MIRROR macht das Leben leichter – hier wird Ihr Unternehmen sicher gefunden!

INFOS UNTER

Tel.: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10

Themen der kommenden Ausgabe ...

Vorschau 05/2015 Preview 05/2015

COVERSTORY

Active Ageing – Starker SpielSport. Starke Kommune
Active Ageing – Strong Play and Sports. Strong Municipality

SHOWROOM

Generationen-Spielplatz und Bewegungs-Parcours – ein Platz der Gesundheit /// *Multi-generational playground and fitness trail – a place to stay fit and healthy*

FAIR

FSB-Messe SPECIAL

+ Internationales Fachmagazin /
International Trade Journal
SPORTS & LEISURE FACILITIES



GEPLANTE THEMEN u.a.:

Kommunale Sportpolitik – aktuelle Aufgabe und Probleme /// *Local sports policy – current tasks and problems*

Sportkunstrasen – aktuelle Trends
Artificial Turf for sports grounds – current trends



Anzeigen- und Redaktionsschluss: 15.09.2015

Ad close and editorial deadline: 15 September 2015

Impressum

Verlag / Publisher:

PLAYGROUND + LANDSCAPE Verlag GmbH

Chefredakteur / Chief Editor: Thomas R. Müller

Telefon: +49 (0) 228 / 688406-11

t.mueller@playground-landscape.com

Marketing: Thomas R. Müller

Sports & Leisure Facilities: Projektleitung: Tobias Thierjung

Telefon: +49 (0) 228 - 68 84 06 - 10

t.thierjung@playground-landscape.com

Layout & Satz / Layout & production: Jennifer Weng

Grafikerin & Kunsttherapeutin

D- 44145 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 9865380

www.jenniferweng.de

Übersetzungen / Translations:

K. Zarrabi /// Titi Systems GmbH /// S.Gianfelice

Titelfoto P@L / Coverphoto P@L: Christian Wickler

Titelfoto S&L / Coverphoto S&L: © Kara – fotolia.com

z.Zt. gilt Anzeigenpreisliste vom 01. März 2008

The advertisement price list of 01.Mar. 2008 is currently valid

Internet: www.playground-landscape.com

Copyright / Copyright:

PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH 2008.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr. Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten. Namentlich gekennzeichnete Berichte und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. PLAYGROUND@LANDSCAPE Verlag GmbH 2008.

Reprinting, even in part, only with written permission of the publisher. Publication of event dates is free, but no guarantee is made for accuracy. No liability for unsolicited manuscripts. Reports and articles named do not necessarily reflect the views of the editorial staff.

Gerichtsstand / Court of jurisdiction: Bonn

Druckauflage / Circulation: 7.000 Exemplare international

Druck / Printing: Konradin Druck GmbH

Kohlhammerstraße 1-15 /// 70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon +49 (0)711 7594-750 /// www.konradinheckel.de

Einzelbezugspreis / Single price:

Euro 8,- (inkl. Porto / incl. postage within Europe)

Jahresabonnement / Annual subscription:

(6 Ausgaben / 6 issues) Euro 45,- (inkl. Porto / incl. postage)

Erscheinungsweise / Publishing frequency:

Zweimonatlich / every two months

Verlagsadresse:

Playground + Landscape Verlag GmbH

Celsiusstr. 43 /// 53125 Bonn

Tel.: 0228 688 406 10

Fax: 0228 688 406 29

Email: info@playground-landscape.com

www.playground-landscape.com

Geschäftsführer / Managing Director:

Thomas R. Müller (V.i.S.d.P.); Heike Lange

MESSEN & VERANSTALTUNGEN | FAIRS & EVENTS

9. - 11. September 2015

Kommunalmesse 2015, Messe Wien | Halle C, Messeplatz 1 | 1021 A-Wien | Organisation: Österreichischer Gemeindebund, Messeleitung, Elisabeth Seidl | Tel.: +43 (1) 532 23 88-31 elisabeth.seidl@kommunal.at

6. - 8. Oktober 2015

Messe EAS Euro Attractions Show 2015, in Göteborg, Schweden | Your IAAPA team in Europe: IAAPA Europe IVZW | Rue du Congrès 37-41 | B-1000 Brussels Belgium | Tel +32 2609 54 45 | Fax +32 2 609 54 46 europe@IAAPA.org | See more at: http://www.iaapa.org

14. bis 17. Oktober 2015

Messe Rehacare – Internationale Fachmesse für Rehabilitation, Prävention, Inklusion und Pflege, Düsseldorf | Weitere Informationen: Messe Düsseldorf GmbH, Tel. 0211 – 456000 | www.rehacare.de

16. und 17. Oktober 2015

Fachtagung zur Kindersicherheit auf Spielplätzen, München

Informationen: Massstab Mensch barrierefrei & sicher leben | Peter Schraml Dipl.-Ing. (FH) Hackländerstraße 5 | 81677 München Tel. 089 / 88 98 99 46 | www.massstabmensch.de

27. - 30. Oktober 2015

FSB. Internationale Fachmesse für Freiraum, Sport- und Bäderanlagen, Köln Weitere Informationen: Koelnmesse GmbH Messeplatz 1 | 50679 Köln, Deutschland / Bettina Frias, Produktmanagerin | Telefon + 49 221 821-2268 www.fsb-cologne.de

4. - 5. November 2015

Messe IOG Saltex, NEC Birmingham Organisation: Brintex Events | 32 Vauxhall Bridge Road, London | SW1V 2SS | Tel: 020 7973 6401 Fax: 020 7233 5054 | email: saltex@hgluk.com www.iogsaltex.co.uk

10. + 11. + 12. November 2015

Verkehrssicherheitstage an der Beuth Hochschule für Technik / Berlin Weitere Informationen: Forschungsgesellschaft

Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL) Friedensplatz 4 | 53115 Bonn | Tel.: 0228/965010-0 Internet: www.fll.de | (Ansprechpartner: Tanja Büttner / Jürgen Rohrbach / Alice Stahl)

13. - 14. November 2015

Pädagogische Bewegungsräume – aktuelle und zukünftige Entwicklungen 9. Jahrestagung der dvs-Kommission "Sport und Raum" / Braunschweig | Weitere Informationen: Prof. Dr. h. c. Reiner Hildebrandt-Stramann & Dr. Andrea Probst | Technische Universität Braunschweig | Seminar für Sportwissenschaft und Bewegungspädagogik E-Mail: R.Hildebrandt-Stramann@tu-bs.de E-Mail: A.Probst@tu-bs.de | Tel.: (0531) 391-3417

17. - 19. November 2015

Messe Salon des Maires et des Collectivités Locales Weitere Informationen: Stéphane Gontier – Directeur commercial / secteur: Eclairage urbain Tél. +33 (0)1 40 13 35 34 E-mail: stephane.gontier@groupemoniteur.fr www.salondesmaires.com Veranstaltungsort: Paris – Porte des Versailles

SEMINAR-TERMINE SPIELPLATZSICHERHEIT | SEMINAR-DATES PLAYGROUND SAFETY

TÜV Rheinland Akademie GmbH

Seminare rund um den Spielplatz Erlangen Sie den begehrten Sachkundenachweis für die Überprüfung und Wartung von Spielplätzen und Spielplatzgeräten:

Befähigte Person / Fachkraft für Kinderspielplätze

08. - 10.09.2015 in Dortmund / 26. - 28.10.2015 in München / 16. - 18.11.2015 in Köln / 07. - 09.12.2015 in Berlin-Sp.

Auffrischung

07.09.2015 in Dortmund / 17.09.2015 in Berlin-Spandau / 01.10.2015 in Köln / 29.10.2015 in München / 19.11.2015 in Köln / 10.12.2015 in Berlin-Spandau

Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161 (TÜV)

21. - 25.09.2015 in Hannover / 21. - 25.09.2015 in Hamburg / 12. - 16.10.2015 in Berlin-Sp. / 30.11. - 04.12.2015 in Köln

Spielplatzprüfer nach DIN Spec 79161 (TÜV) Aufbaukurs

28.-30.09.2015 in Berlin-Spandau / 25.-27.11.2015 in Köln

Weitere Infos erhalten Sie unter: Tel. 0800 8484006 (gebührenfrei) servicecenter@de.tuv.com www.tuv.com/akademie

www.tuv.com/seminare-spielplatz Wegen der erfahrungsgemäß starken Nachfrage empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung: TÜV Rheinland Akademie GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln

DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Spielplatzkontrolle I – Grundseminar / 2 Tage

28.09. - 29.09.2015 – Prüfung zum gepr. Sachkund. für visuelle und operative Kontrollen auf Spielplätzen möglich

Spielplatzkontrolle II – Aufbau-seminar / 3 Tage

30.09. - 02.10.2015 – Prüfung zum gepr. Sachkund. für alle Inspektionen auf Spielplätzen möglich

Spielplatzkontrolle III – Kompaktseminar / 5 Tage

07.09. - 11.09.2015 / 07.12. - 11.12.2015 – Prüfung zum gepr. Sachkund. für alle Inspektionen auf Spielplätzen möglich

Spielplatzkontrolle IV - Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 / 5 Tage

24.08. - 28.08.2015 / 09.11. - 13.11.2015 – Zertifizierung durch die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)

Spielplatzkontrolle V – Erfahrungsaustausch / 1 Tag

14.09.2015 / 16.11.2015 / 18.11.2015 – Auf Wunsch Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161

Spielplatzkontrolle VI - Jährl. Wiederholungsprüfung Sachkunde / 1 Tag

auf Anfrage. Auf Wunsch Verlängerung der Gültigkeit nach DIN SPEC 79161

Spielplatzkontrolle VIII – Spielplatzmanagement / 1 Tag

auf Anfrage

Spielplatzkontrolle IX - Normgerechte Planung von Spielplätzen / 1 Tag

auf Anfrage

Spielplatzkontrolle X - Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161 – Prüfungsvorbereitung / 3 Tage

auf Anfrage. Zertifizierung durch die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL)

Veranstalter: DEULA Westfalen-Lippe GmbH

Dr.-Rau-Allee 71 | 48231 Warendorf Tel: 02581 6358-0 | Fax: 02581 6358-29 info@deula-waf.de | www.deula-waf.de

Spielplatzmobil GmbH:

Sicherheit auf Spielplätzen

Seminar 1: Qualifizierter Spielplatzprüfer nach DIN SPEC 79161

21.-24.09.2015 / 23.-26.11.2015

Seminar 2: Sachkundiger für Kinderspielplätze und Spielplatzgeräte

21.-24.09.2015 / 23.-26.11.2015

Seminar 4: Visuelle Routine-Inspektion und normgerechte Dokumentation

29.09.2015

Seminar 5: Auffrischungsseminar DIN EN 1176:2008

30.09.2015

Seminar 6: Auffrischungsseminar DIN SPEC 79161

30.09.2015

Alle Kurse finden in Ingelheim statt.

Info und Anmeldung: Spielplatzmobil GmbH | Badweg 2 | 55218 Ingelheim Tel.: 06132-432050 | E-Mail: info@spielplatzmobil.de | Internet: www.spielplatzmobil.de

Das eibe Bewegungssortiment für jedes Alter!

Lassen Sie sich begeistern!
Hotline 0 800 845 245 0 | info@eibe.de | www.eibe.de

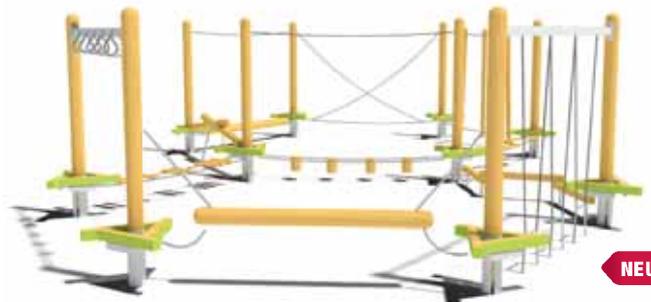


Spielen kann so gesund sein!

NEU



NEU



eibe. Die Experten für Bewegung in jedem Alter!

- ▶ individuelle Projekte realisieren
- ▶ Aktivität und Entspannung
- ▶ Konzepte & Planungen nach Ihren Maßen & Angaben
- ▶ fachkundige Unterstützung bis ins Detail
- ▶ eibe Spielgeräte sind FSC® 100%
- ▶ sicher spielen - TÜV geprüft



Komplettes Sortiment
auf einen Blick!
Bestellen Sie gleich
den **neuen Spielplatzkatalog**
für Ihre Planung! info@eibe.de

Frische, trendige
Designs in
Holz oder Metall!

NEU



u.v.m.

NEU



NEU





Drehelemente, Klangelemente,
Kletterseile, Kletternetze, Zerrspiegel



BARRIEREFREIES SEILLABYRINTH im Stadtpark Halle



SPIEL-BAU GmbH
Alte Weinberge 21
D-14776 Brandenburg
www.spiel-bau.de
Tel: + 49(0)3381-26 14 0

